

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 19.

Leipzig, Mittwoch den 24. Januar 1906.

73. Jahrgang.

Meisenbach Riffarth & Co

MÜNCHEN
Graphische Kunstanstalten
UND Kunstdruckereien.

Wir empfehlen uns zur Herstellung von Drucksachen in

**WERK- UND FEINSTEM
ILLUSTRATIONSDRUCK**

Unsere Arbeiten in

DREI- UND MEHRFARBENDRUCK

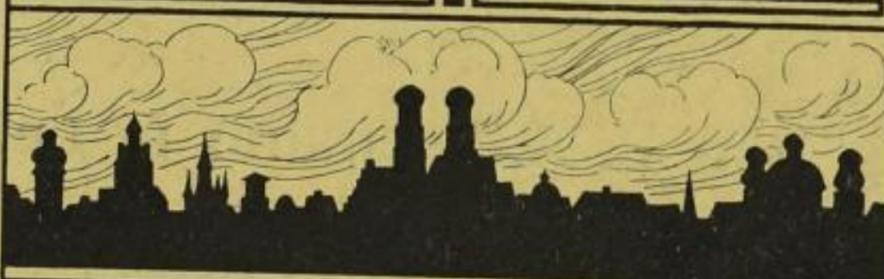
zeichnen sich durch künstlerisch vollendete, originalgetreue Ausführung
aus und bilden eine anerkannte Spezialität unserer Offizin.

Kostenanschläge und Druckmuster bereitwilligst.

Angemessene Preise.

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

Autotypie
Zinkographie
Chromotypie
Galvanoplastik



Zeichen-Ateliers im Hause.

Buchdruckerei
Steindruckerei
Kupferdruckerei
Lichtdruck
Heliogravure

DIE GALERIEN EUROPAS

200 FARBENREPRODUKTIONEN

Stimmen der Presse:

Hatte die Seemannsche Verlagsanstalt in dem weitverbreiteten Werke „Meister der Farbe“ bereits ganz erstaunliches geleistet in der chromotypischen Nachbildung moderner Malerei, so bildet sie nun in den farbigen Nachbildungen älterer Meisterwerke fast noch schöneres. Wenigstens muss man dies annehmen auf Grund der zum Teil ganz prachtvollen Blätter der vorliegenden ersten Lieferung. Sehr anerkennenswert ist es auch, dass durch den begleitenden Text ernsthaft auf ein ästhetisches Erfassen der malerischen Werte hingewirkt und von dem sonst üblichen allgemeinen Kunstgerede Abstand genommen wird. Wir versprechen uns von den „Galerien Europas“ eine bedeutende kunsterzieherische Wirkung.

„Münchener Neueste Nachrichten.“

Neben die weitergeführten modernen „Meister der Farbe“ stellt der Verlag eine neue Sammlung von Farbendruckten alter Meisterwerke und wieder ist eine Steigerung des Wertes dieser Nachbildungen erreicht. Ihrer acht vereinigt das erste Heft in sich und wird auch jedes weitere enthalten, jedes Kunstblatt von einem erläuterndem Text begleitet, überdies jedes Heft einen oder mehrere besondere Aufsätze bietend, die eine Orientierung im Ästhetischen, Kunsthistorischen, Kunsttechnischen bezwecken. Ein Frauenbildnis der Frührenaissance, von der köstlichen, herben Frische der italienischen Kunst jener Zeit, von pulsierender Verheissung, eröffnet die Bilderreihe. Hondcoeters weisser Pfau leuchtet stolz und prächtig auf unter den Genossen des Hühnerhofes und ein still-schönes, schwermütiges Stücklein Landschaft eröffnet sich dahinter. Boltraffios Madonna mit Kind entzückt durch die Bewegungsmotive wie durch die eigenartige Farbengebung; Paris Bordones „Ring des Fischers“ erglüht in der vornehmen Wärme venezianischen Kolorits; den holden Wirbelsturm der rosigen Kinderleiber in Rubens' Früchtekranz löst Dughets herrliche, friedesatte römische Landschaft ab, ein Bild wie ein Jugendwandertraum; Correggios „Heilige Nacht“ erhellt das wundersame Leuchten des Christuskindes, die selige Mutter überflutet der Schein und das Trüppchen Menschen herum; endlich gibt ein Blatt ein feines, anmutiges Werk des Mailänders Melzi wieder. Als ein Hausmuseum empfiehlt sich das vom Verleger in trefflichem Aufsatz eingeführte Werk; das zu werden, hat es verlockend begonnen.

O. Fässler, „St. Galler Blätter.“

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stelleangebote.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 19.

Leipzig, Mittwoch den 24. Januar 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Ernst Meiter in Mannheim.

Waldeck, Herm.: „Aus der Mannemer Mapp.“ Humoristische Gedichte u. Humoresken in Mannheimer (Pfälzer) Mundart. 2. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 211 S.) kl. 8°. '06. 2. 80; geb. in Leinw. 3. 50

Emil Bauer in Würzburg.

Hoderlein, Hauptm. Ant.: Anleitung zum Krotieren u. Kartenlesen. Mit 27 Taf. u. e. Zeichenschule. 4. verb. Aufl. (75 S.) 8°. '06. Kart. 2. —

Eduard Bloch in Berlin.

Jaffé, S.: Prolog u. Ansprache zur Feier der Silberhochzeit des deutschen Kaiserpaars am 27. II. 1906. (7 S.) 8°. ('06.) —. 60
Kurs, Alice: Heil Euch im Silberfranz! Festspiel zur Feier der silbernen Hochzeit Sr. Maj. des Kaisers u. Ihrer Maj. der Kaiserin. 27. II. 1906. (22 S.) 8°. ('06.) 1. —

Hermann Böhlhaus Nachf. in Weimar.

Berggesetz vom 1. III. 1905 nebst Gesetz üb. die Gebühren in Bergbauwesen vom 1. III. 1905. Gesetz vom 20. XII. 1905, betr. die Abänderg. des Berggesetzes vom 1. III. 1905. Höchste Verordng. vom 20. XII. 1905 üb. das Inkrafttreten des Berggesetzes vom 1. III. 1905. Ausführungsverordnung vom 21. XII. 1905 zum Berggesetz vom 1. III. 1905 m. Nachtrag vom 20. XII. 1905. Ministerialverordnung üb. die Fortführg. der Berg- u. Berghypothekenbücher vom 21. XII. 1905. (91 u. 23 S.) Lex.-8°. '05. 1. 60

J. C. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Heyse, Paul: Colberg. Historisches Schauspiel. (Wohlfeile Ausg.) 40. Aufl. (142 S.) 8°. '06. 1. —; geb. 1. 35

Marie Dorninger in Wien IV, Alteegasse 42.

Dorninger, Marie: Bürgerliches Wiener Kochbuch. Nach langjähr. prakt. u. mühsamer Erfahrg. zusammengestellt f. die wahrhaft bürgerl. gute u. sparsame Küche. (XLII, 525 S.) gr. 8°. '06. Geb. in Leinw. bar 5. —

A. Franke in Bern.

Lüthi, E.: Die bernischen Chuzen od. Hochwachten im 17. Jahrh. 3. verm. Aufl. (19 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '05. —. 50

S. Greiser, Verlag in Rastatt.

Höh, Gymn.-Prof. Dr. Wilh.: Rastatter Gesandtenmord u. sein Ende. [Aus: „Rastatter Tageblatt.“] (16 S.) kl. 8°. '05. bar —. 25

G. A. Kaufmann's Buchh. (H. Heinze) in Dresden.

Plan v. Dresden. 1906. 20. Aufl. Bearb. vom Vermessungsamte der Stadt Dresden. 1:10,000. 87×109,5 cm. Farbdr. bar 1. 50

Lehmannsche Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung in Dresden.

Wulffen, Staatsanw. Dr. Erich: Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich. Nebst e. Zusammenf. der f. das Verständnis des Strafgesetzbuchs wesentl. Bestimmgn. des bürgerl. Gesetzbuchs, der Zivilprozessordng., der Wechselordng. u. des Handelsgesetzbuchs. Unter gemeinverständl. Berücksicht. der Rechtsprechg. des Reichsgerichts. (XIII u. S. 2—295.) Lex.-8°. '06. Geb. in Leinw. 2. 50

Ranz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Amtsblatt f. die Handels- u. Gewerbe-Verwaltung. Hrg. vom k. k. Handelsministerium. 1. Jahrg. 1906. (Nr. 1. 46 u. II S.) Lex.-8°. 6. —

Assekuranz-Jahrbuch. Begründet v. A. Ehrenzweig. Hrg. v. der Red. der „Österr. Versicherungs-Zeitg.“ 27. Jahrg. (IV, 179, 140 u. 379 S.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 12. —

Leinweber, Ger.-Sekr. Dr. Arnold: Zur Reform des Erbschaftserwerbes. (103 S.) gr. 8°. '06. 1. 70

Ferd. Martin in Zeitmerik.

Sachmann, Eman.: W. S. Veit als Musikdirektor v. Aachen. Eine Episode aus seinem Künstlerleben, nach Orig.-Briefen an seine Braut mitgeteilt. (106 S. m. 2 Bildnissen.) schm. 8°. ('05.) bar + 1. 40

Münchener Lehrmittelhandlung W. Pechmann in München.

Kaufmann, Chem. L.: Erläuterungen zu Experimenten üb. Phosphoreszenz. (5 S.) gr. 8°. ('06.) bar —. 30
— Erläuterungen zu Experimenten üb. Radioaktivität. (8 S.) gr. 8°. ('06.) —. 40

Orania-Verlag in Oranienburg.

Serling, Reinh.: Erziehung zur Ehe. Was Mädchen v. der Ehe wissen müssen. Ein Buch f. Mädchen, Bräute u. junge Frauen. Neue Folge. 7.—12. Tauf. (VIII, 188 S.) gr. 8°. ('06.) 2. —; geb. 3. —

— Was muß der Mann vor der Ehe v. der Ehe wissen? Ein Ratgeber f. Verlobte. 4., veränd. Aufl. 17.—22. Tauf. (95 S.) gr. 8°. ('06.) 1. 80; geb. 2. 30

Mann, Dr. S.: Die Kunst der sexuellen Lebensführung. Ein Leitfad. der prakt. Geschlechts-hygiene f. die erwachsene Großstadtjugend sowie f. Eltern u. Erzieher. (157 S.) 8°. '06. 2. —; geb. 3. —

Möhn, Dr. Rob.: Das Buch der Lebensklugheit. (174 S.) 8°. ('06.) 2. —; geb. 3. —

Bierath, Willy: Die Handleskunst. Nebst e. Anh.: Über das Wahrsagen aus der Hand. (93 S. m. 28 Abbildgn.) 8°. ('06.) 1. 50; geb. 2. —

Wendel, Dr. G.: Wie wir die Mannesschönheit u. Manneskraft wiedergewinnen u. erhalten. Erprobte Ratschläge f. junge alte Männer. (IV, 130 S. m. Abbildgn., 1 farb. zerlegbaren Modell u. 2 S. Erklärgn.) gr. 8°. ('06.) 3. —; geb. 4. —

— Wie verhüten wir das Verblühen der Frauen. Eine Schönheitslehre in 5 Kapiteln, nebst Anh.: Die Schönheitspflege des Kindes. (V, 137 S. m. Abbildgn., 1 farb. zerlegbaren Modell u. 2 S. Erklärgn.) gr. 8°. ('06.) 3. —; geb. 4. —

Heinrich Pardini (Engel & Zuchanka) in Czernowitz.

Svoboda, Oberrechngr. Rechngr.-Dep.-Vorst. Wilh.: Anleitung zur Führung u. Zensur jener Kassa-Journale (Rechnungen), deren Prüfung den Rechnungsdepartements der Finanz-Landes-Behörden obliegt. (161 u. 23 S.) gr. 8°. '06. 2. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Ebner-Eschenbach, Marie v.: Die unbefiegbare Macht. 2 Erzählgn. 2. Aufl. (339 S.) 8°. '06. 5. —; geb. bar 6. —
Jensen, Wilh.: Karin v. Schweden. Novelle. 17. Aufl. (239 S.) 8°. '06. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Tag, der, Anderer. Von der Verf. der »Briefe, die ihn nicht erreichten«. 21.—25. Aufl. (Je 224 S.) 8°. '05. '06. 4. —; geb. in Leinw. bar 5. —

Preuß & Jünger (Arthur Jünger) in Breslau.

Jünger's medizinische Universal-Repetitorien. Lex.-8°.
 Nr. 3. Repetitorium der pathologischen Anatomie f. Studenten u. Kandidaten der Medizin. (III, 134 S.) '06. 3. —; geb. 4. —

Karl Schnabel, Verlag in Berlin.

Mauthner, Fritz: Totengespräche. (127 S.) gr. 8°. '06. 2. 50; geb. 3. 50

Richard Schock in Berlin.

Knuth, Tierarzt Paul: Experimentelle Studien üb. das Texasfieber der Rinder (La tristeza) in den La Plata Staaten. (96 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '05. 3. —

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin.

Petrich, Herm.: Unser Kaiser u. unsere Kaiserin. Ein Jubelbüchlein, darin f. jung u. alt erzählt wird, warum das deutsche Volk am 27. II. 1906 sich freuen soll. (20 S. m. Abbildgn.) 8°. '06. —, 20

Wilhelm Schurich's Verlag in Berlin.

Glaeser, Gemeinde-Verwaltungsbeamte. G.: Was muß jeder Steuerzahler wissen? 1.—10. Lauf. (283 u. 75 S.) fl. 8°. '06. Kart. 2. —

Secmann & Co. in Leipzig.

Neumeister, Reg.-Baumstr. Prof. A.: Deutsche Konkurrenzen. XIX. Bd. (Mit Abbildgn.) gr. 8°. Einzelpr. des Heftes 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten 1. 25
 9. Heft. Nr. 225. Schwimmbad f. Darmstadt. (32 S.) '06.

Hermann Seippel in Hamburg.

Klapp, Past. Ludw.: Was ist Religion? Vortrag im Hamburger Protestantenverein. (24 S.) 8°. '06. —, 40

Rektor R. Stähli in Zürich.

Stähli, Rekt. R.: Über den Unterricht in der deutschen Handelskorrespondenz an kaufmännischen Fortbildungsschulen. Einige Anreggn. zur Fachmethodik. [Aus: »Schweiz. kaufm. Centralbl.«] (18 S.) 8°. '05. —, 50

Stämpfli & Cie. in Bern.

Abhandlungen zum schweizerischen Recht, hrsg. v. Prof. Dr. Max Gmür. gr. 8°.

11. Heft. Branger, Dr. Erh.: Rechtsgeschichte der freien Wälder in der Ostschweiz. (VIII, 177 S.) '05. 3. 20. — 12. Heft. Steiner, Dr. Ernst: Die Appellation nach schweizerischem Zivilprozessrecht. (VIII, 120 S.) '06. 2. 20.

Baumberger, Technik.-Lehr. Dr. G.: Lehrbuch der Planimetrie m. Aufgabensammlung f. Mittelschulen, insbesondere technische Lehranstalten. (VI, 82 S. m. Fig.) 8°. '06. Kart. n.n. 1. 60

Flückiger, Dr. Otto: Die obere Grenze der menschlichen Siedlungen in der Schweiz, abgeleitet auf Grund der Verbreitung der Alphütten. [Aus: »Ztschr. f. schweiz. Statistik.«] (60 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '06. 1. —

Zachy, Pfr. Phil.: Himmelwärts! Schrift- u. berndeutsche Gedichte f. Haus u. Schule. (119 S.) fl. 8°. '06. Kart. 1. 25

Jenny, Osk. Hugo: Das englische Hilfskassenwesen in neuester Zeit. Eine Studie üb. die freiwill. Arbeiterversicherung. Diss. (VIII, 77 S.) Lex.-8°. '05. bar 2. —

Kasser, gew. Museumsdir. S.: Das Bernbiet ehemals u. heute. II. Mittelstand. 1. Zwischen Nare u. Stodhornfette. (II, 120 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '06. 2. —

Stämpfli & Cie. in Bern ferner:

Lanz, Alwine: 365 erprobte Ratschläge, Winke u. Rezepte f. den Haushalt. (XI, 163 S.) fl. 8°. '06. 1. 60

Müller, Pfr. G.: Leitfaden f. den Konfirmanden-Unterricht. 2. Aufl. der neuen Bearbeitung. (IV, 50 S.) fl. 8°. '06. Kart. n.n. —, 50; geb. in Leinw. n.n. —, 85

Weiss, Dr. Thdr.: Die Prostitutionsfrage in der Schweiz u. das schweizerische Strafgesetzbuch. Materialien, Betrachtgn. u. Vorschläge. (XI, 236 S.) gr. 8°. '06. 4. 20

Zhienemanns Hofbuch. (B. Schroeder) in Gotha.

Bücherei, landwirtschaftliche. 2. Bd. fl. 8°.
 2. Bd. Pferde-Zucht. (I. Fl.) Allgemeines u. Zucht des kaltblüt. Pferdes. I. Abshn. von Prof. Dr. Sim. v. Rathjusz. II. Abshn. v. Rittergutsbes. Oton-R. Fel. Hoesch. (144 S.) '06. bar —, 80.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.**

Bundes-Bote. Zeitschrift der ev. Jünglings- u. Männer-Bereine im östl. Deutschland. Hrsg. vom Vorstande des ostdeutschen Jünglingsbundes. Schriftleiter: Past. Ulich. 48. Jahrg. 1906. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar —, 40

Fürsorge f. die weibliche Jugend. Fachschrift f. weibl. Jugendpflege, besonders zur Leitg. v. Jungfrauen-Bereinen. Hrsg. u. red. v. Past. Burdhardt. 15. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) 8°. bar 1. 50

Mädchen-Zeitung, deutsche. Organ der evangel. Jungfrauen-Bereine Deutschlands. Begründet v. Frau Sophie Lösche. Hrsg. v. Past. Burdhardt. Red.: Frau Past. Burdhardt. 38. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Abbildg.) 8°. bar 1. —; einzelne Nrn. —, 10

Robert Fuchs Verlag in Altenburg.

Gymnast, der. Halbmonatsschrift f. die Schüler der oberen Klassen der Gymnasien, Realgymnasien, Ob.-Realschulen u. Realschulen, unter Mitwirkg. v. Gymn.-Oberlehr. Prof. G. Burdhardt u. Realgymn.-Oberlehr. M. Saupe. Verantwortlich: Rob. Fuchs. 1. Jahrg. Nr. 35—40, 2. Jahrg. Nr. 1a—6a. Jan.—März. 1906. 6 Nrn. (Nr. 35. 1a. 12 S.) 4°. bar 1. 50

Dr. Max Jänecke in Hannover.

Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Reisen. Hrsg. von Prof. Dr. G. v. Neumayer. In 2 Bdn. 3. Aufl. 2.—8. Lfg. (1. Bd. S. 65—448 m. Abbildgn. u. 2 Taf. u. 2. Bd. S. 49—432 m. 1 Taf.) 8°. '05 '06. bar je 3. —

Ranz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Gerichts-Zeitung, allgemeine österreichische. Red.: DD. Eduard Comont, Carl Schreiber. 57. Jahrg. 1906. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar 14. —; m. Entscheidgn. 17. —

Reumann, Geo.: Kommentar zur Exekutionsordnung. 14. Bfg. (S. 1041—1120.) gr. 8°. 1. 30

Zeitschrift, österreichische, f. Berg- u. Hüttenwesen. Unter Mitwirkg. von Hof- u. Kommerzialr. C. v. Ernst red. v. Bergr. Gust. Kroupa u. Oberbergverwalt. Frz. Kieslinger. 54. Jahrg. 1906. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. bar 21. —

— österreichische, f. das kaufmännische Unterrichtswesen. Hrsg. vom österr. Handelsschullehrer-Verein unter Red. v. Prof. Jul. Ziegler, Jos. Hertl u. Dr. Jos. Priebisch. 2. Jahrg. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. 8. 60; einzelne Heite —, 80

Zeitung, allgemeine Wiener medizinische. Hrsg. u. Red.: Dr. Eduard Kraus. 51. Jahrg. 1906. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 40,5x27 cm. bar 20. —

Verlag Das Rote Kreuz in Berlin.

Kreuz, das rote. Central-Organ f. alle deutschen Wohlfahrts- u. Wohltätigkeitsbestrebgn. Offizielle Zeitschrift der deutschen Vereine vom Roten Kreuz. Hrsg. v. DD. Prof. Ghoid. Pannwitz u. Oberstabsarzt a. D. Kimmle. 24. Jahrg. 1906. Nebst: Amtliche Mitteilgn. des Central-Komitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz. Red. v. dem Generalsekretär, u. Amtliches Nachrichten-Blatt der deutschen Frauen-Vereine vom Roten Kreuz. 26 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 60 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar 1. 50

Georg Wattenbach in Berlin.

Dann, Priv.-Doz. Dr. Berth.: Die Kunst des 19. Jahrh. Ein Grundriß der modernen Plastik u. Malerei. 6. Bfg. (S. 193—224 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '05. 1. 20

Ray Weg in Leipzig.

Zeitschrift f. systematische Hymenopterologie u. Dipterologie. Hrsg. v. P. Fr. W. Konow. 6. Jahrg. 1906. 6 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. n.n. 10. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

- E. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.** 890
Abhandlungen zum Privatrecht und Zivilprozeß. Herausgeg. v. Fischer.
Bd. XIII. Heft 2. Ca. 4 M 50 J.
Bd. XIV. Heft 1. Ca. 3 M.
Berolzheimer, System der Rechts- und Wirtschaftsphilosophie. Bd. III. 10 M.; geb. 11 M 50 J.
Garcis, Illg. Deutsche Wechselordnung. 5. Aufl. Geb. ca. 1 M 50 J.
Stier-Somlo, Sammlung staats- und verwaltungsrechtlicher Gesetze des Königreichs Preußen. Geb. ca. 5 M.
- Hugo Bermühler Verlag in Berlin.** 883
Robert, Frau Amanda und ihre Kinder. 6. Aufl. 2 M.; geb. 3 M.
- J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.** 892
Plattner u. Kühne, Unterrichtswerk der französischen Sprache. III. Tl. 1 M 80 J.
- O. B. Böhmert in Dresden.** 881 u. 898.
Kulemann, Die Lage des Liberalismus. 60 J.
Volkswohlfahrt und Volksgeselligkeit. 2 M.
Die Bedeutung der Berufsvormundschaft für den Schutz der unehelichen Kinder. 1 M.
Feld, Die Kinder der in Fabriken arbeitenden Frauen und ihre Verpflegung. 2 M.
Handbuch der Wohltätigkeit in Dresden. Ca. 3 M.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe.** 897
Kossmann, Zur Zukunft des Heidelberger Schlosses. 40 J.
- H. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme) in Leipzig.** 896/97
Bennowitz, Die Sünde im alten Israel. Ca. 5 M.
Fischer, Die christliche Religion als Religion des Dualismus. 1 M.
Gennrich, Die Lehre von der Wiedergeburt. Ca. 5 M 60 J.
Grützmacher, Modern-positive Vorträge. 3 M 50 J.; geb. 4 M 50 J.
Hardeland, Pastoraltheologie. Ca. 7 M 50 J.; geb. ca. 9 M.
Hoffmann, Die grossen Taten Gottes. 4 M 20 J.; geb. 5 M.
Kähler, Dogmatische Zeitfragen. 2. Aufl. I. Ca. 5 M.; geb. ca. 6 M 20 J.
Klostermann, Der Pentateuch. Neue Folge. Ca. 8 M 50 J.
Kommentar zum Neuen Testament. Bd. XIII. Ca. 7 M.; geb. ca. 8 M 50 J.
Mayer, Die neuen evang. Perikopen. 2. Aufl. 1. Lfg. 1 M.
Reinhard, Studien zur Geschichte der altprotest. Theologie. I. Ca. 2 M 40 J.
Seeberg, aus Religion und Geschichte. I. 6 M 50 J.; geb. 7 M 60 J.
Wiebers, Jesu Liebe zu seinen Jüngern und Feinden. Ca. 1 M 20 J.; geb. ca. 1 M 60 J.
Zahn, Einleitung in das Neue Testament. 3. Aufl. I. 9 M 50 J.; geb. 11 M 50 J.
Zahn, Der Weg zur Wahrheit. Ca. 2 M 40 J.
Zeitschrift, Katechetische. IX. Jahrg. Heft 1.
- H. Friedländer & Sohn in Berlin.** 887
Fischer, Die organische Natur im Lichte der Wärmelehre. 1 M.

- Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br.** 891
Geradaus, Primaner! 2. Aufl. Geb. 1 M 30 J.
— Kompaß für den deutschen Studenten. 3. Aufl. Geb. 2 M 40 J.
— Burschenband und Bierzipfel am Gymnasium. 25 J.
Grauert, Heinrich Denifle O. Pr. 2. Aufl. 1 M 40 J.
van Gulik, Johannes Gropper. 5 M.
Kroße, Der Selbstmord im 19. Jahrhundert. 2 M 20 J.
Schmidlin, Die geschichtsphilosophische und kirchengeschichtliche Weltanschauung Ottos von Freising. 3 M 60 J.
Weinschenk, Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops. 2. Aufl. 4 M.; geb. 4 M 50 J.
- Bruno Gehling G. m. b. H. in Berlin.** 893
Friling, Flächenschmuck im Style Louis' XVI. etc. Lfg. 3. 6 M.
- G. Hirth's Kunstverlag in München.** 895
Hirth's Formenschatz 1906. Heft 2. 1 M.
- G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 892
Kolonial-Handels-Adressbuch 1906. (10. Jahrg.) 1 M 50 J.
Kahlo, Vergleichende Zusammenstellung der Versicherungsbedingungen der Lebensversicherungsgesellschaften. 1 M 50 J.
- Emil Roth, Verlag in Gießen.** 889
Fuchsberger, Entscheidungen. IX. Band. 1. Supplementbd. 8 M.; geb. 10 M.
- Ray Schildberger in Berlin.** 892
Reform-Cassabuch. 5. Aufl. 200 Seiten. Geb. 6 M.
— do. 300 Seiten. Geb. 8 M.
— do. 400 Seiten. Geb. 10 M.
- Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.** 890
Graesse-Jaenicke, Guide de l'amateur de Porcelaines et de Faïences. 11. édit. Geb. 8 M.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 892
Die Bau- und Kunstdenkmäler. XVIII. Kreis Soest. 4 M 50 J.; geb. 8 M 50 J.
- Anton Schroll & Co. in Wien.** 882
Ohmanns Entwürfe und ausgeführte Bauten. Geb. 30 M.
- Schultheß & Co. in Zürich.** 897
Jenny, Die Aufsicht des Bundes über die Kantone. 3 M 60 J.
Schweizer. Rechts- und Finanzkalender. 5. Jahrg. Geb. 2 M.
- Leonhard Simion Hf. in Berlin.** 895
Deiphobn, Briefe an Eltern. 2 M.
- Eduard Trewendt in Berlin.** 895
Stenzel, Kreuz und quer auf Madeira und den Kanarischen Inseln. 2 M.
- Trewendt & Granier's Buchh. in Breslau.** 883
Grundke u. Schmidt, Evang. Religions-Fakultas. 8 M.
- Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gydler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.** 887
Faschings-Nummer der „Berliner Blauesten Nachrichten“. 10 J.
Carnevals-Nummer der „Lustigen Blätter“. 25 J.
- Verlagsanstalt „Lipsia“ in Detsch.** 898
Huet, Holzsäbel — Strohhinten!! 3 M.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 894
Baumert's Lehrbuch der gerichtlichen Chemie. 2. Auflage. II. Band. 9 M.
Dennstedt u. Voigtländer, Der Nachweis von Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw. 9 M.; geb. 10 M.
- Wilhelm Violet in Stuttgart.** 887
Eco de Madrid. 8. Auflage. Geb. 3 M 50 J.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des hiesigen Amtsgerichts vom 14. d. Mts. ist das Flugblatt:

»An das preußische Volk! Männer und Frauen Preußens! Am 6. Dezember ist wieder einmal der preußische Landtag zusammengetreten« usw. Verantwortlich: E. Prezang, Rahnsdorf-Berlin; Druck: Vorwärts-Buchdruckerei Paul Singer & Co., Berlin S.W. 68, Lindenstraße 69.

gemäß § 24 Reichspressgesetzes, § 130 St.-G.-Bs. beschlagnahmt worden.

Stargard in Pomm., 19. Januar 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Durch Beschlüsse der königlichen Amtsgerichte zu Göttingen, Einbeck und Herzberg vom 14. bezw. 15.

und 16. d. Mts. ist das Flugblatt beschlagnahmt beginnend mit den Worten:

»An das preußische Volk! Männer und Frauen Preußens! Am 6. Dezember ist wieder einmal der preußische Landtag zusammengetreten, den man die »Volksvertretung« Preußens zu nennen pflegt«, schließend mit den Worten: »Eure Lösung aber sei von jetzt ab: Nieder mit dem Dreiklassenwahl-Unrecht, hoch das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht! Die sozialdemokratische Partei in Preußen. Besucht die am Sonntag den 21. Januar 1906 stattfindenden Versammlungen. Verlag von H. Meißner, Hannover. Druck von Dörnte u. Löber, Hannover.«

Göttingen, 19. Januar 1906.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2077 vom 22. Januar 1906.)

Nichtamtlicher Teil.

Fehler in Inseraten.

Es kommt im allgemeinen nicht oft vor, daß sich beim Abdruck von Inseraten Fehler einschleichen, durch die der Sinn entstellt und hierdurch bis zu einem gewissen Grad die Erreichung des Zwecks vereitelt wird, den der Inserent damit verbindet und verbunden wissen will. Immerhin läßt sich nicht bestreiten, daß auch solche Fehler vorkommen und dann die Frage aktuell wird, ob der Inserent von dem Zeitungsverleger hierfür Schadenersatz zu beanspruchen berechtigt ist oder nicht.

Die Frage, welche Rechte der Inserent in dem gegebenen Fall ausüben in der Lage ist, beurteilt sich auf Grund der Bestimmungen über den Werkvertrag. Der Inserent ist der Besteller, der Zeitungsverleger der Unternehmer, das Werk, dessen Herstellung den Gegenstand des Werkvertrags bildet, ist das zu druckende und zu veröffentlichende Inserat. Die Konstruktion des Insertionsvertrags unter dem Gesichtspunkt des Werkvertrags ist allerdings nicht unbestritten, auch nicht allgemein anerkannt; man hat auch mit der Konstruktion des Kaufs schlechthin zu operieren versucht, ebenso mit der Konstruktion jener Sonderart des Werkvertrags, die, weil der Unternehmer für das zu liefernde Werk den Rohstoff liefert, in der Hauptsache nach den Vorschriften über Kauf zu beurteilen ist. Indes muß der erstern Theorie um deswillen der Vorzug gegeben werden, weil sie eine ungezwungenere Lösung der sich aufwerfenden Fragen ermöglicht, als dies bei den andern Konstruktionen der Fall ist; sodann aber auch, weil sie den wirtschaftlichen Verhältnissen am besten entspricht. Hiernach aber hat der Zeitungsverleger als Unternehmer die Verpflichtung, das Werk so herzustellen, daß es nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern.

Es kann nur von Fall zu Fall entschieden werden, ob ein Inserat mit Fehlern behaftet ist, die unter diese Charakterisierung fallen, oder ob es sich vielmehr um Fehler handelt, die außer Betracht bleiben müssen, weil sie weder auf den Wert, noch die Tauglichkeit von Einfluß sind.

Wenn bei der bezüglichen Feststellung von Fall zu Fall ein strenger Maßstab angelegt wird, so ist dies durchaus richtig. Auch schon ein kleiner orthographischer Fehler kann den Erfolg haben, daß die Wirkung des ganzen Inserats in Frage gestellt wird; man denke insbesondere an den Fall, in dem durch Fortlassung oder Verwechslung eines Buchstaben mit einem andern ein Inserat der Lächerlichkeit, dem Gespött preisgegeben wird.

Der Besteller hat nach § 634 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, wenn das Werk mit Fehlern der gedachten Art behaftet ist, die Wahl zwischen der Wandlung und der Minderung. Regelmäßig muß er aber dem Unternehmer eine Frist zur Beseitigung des Mangels setzen, und nur dann bedarf es einer Fristsetzung nicht, wenn die Beseitigung des Mangels unmöglich ist oder von dem Unternehmer verweigert wird oder die sofortige Geltendmachung des Anspruchs auf Wandlung oder Minderung durch ein besonderes Interesse des Bestellers gerechtfertigt wird.

Diese Bestimmungen, auf die Insertions-Verhältnisse unter Berücksichtigung ihrer Eigenart angewendet, geben ein verschiedenes Resultat, je nachdem es sich um ein einmaliges oder mehrmaliges bezw. fortlaufendes Inserat handelt. Ist das zum einmaligen Abdruck aufgegebene Inserat mit einem Fehler der gedachten Art behaftet, so ist zumeist der Inserent ohne weiteres berechtigt, von dem Vertrage zurückzutreten, also zu wandeln, weil er das Interesse hatte, daß das Inserat an dem betreffenden Tage erschien; ein späteres Erscheinen mag vielfach für ihn wertlos sein, und deshalb braucht er die zweite Veröffentlichung nicht als geschehen zu betrachten; er kann sie ignorieren, nachdem er dem Verleger die Wandlung erklärt hat. Anders bei dem mehrmaligen oder fortlaufenden Inserat. Hier ist er, wenn in einem Inserat ein Fehler war, regelmäßig nur berechtigt, die sofortige Beseitigung, d. h. in diesem Falle die abermalige fehlerfreie Veröffentlichung zu verlangen. Erst dann würde von der Wandlung oder Minderung die Rede sein können, wenn sich auch bei der folgenden Veröffentlichung derselbe Fehler wiederholte.

Praktisch wickelt sich die Sache viel einfacher ab, als sich aus den etwas umständlichen und schwerfälligen Vorschriften des Gesetzes zu ergeben scheint; der Verleger sorgt dafür, daß an Stelle des fehlerhaften Inserats ein fehlerfreies in der nächsten Nummer zur Veröffentlichung gelangt, und der Inserent ist hiermit in der Regel auch zufrieden.

Neben dem Wandlungs- und Minderungsanspruch gibt nun das Gesetz dem Besteller gegen den Unternehmer eines fehlerhaften Werks auch einen Anspruch auf Ersatz des entstandenen Schadens, und von diesem ist neuerdings gegenüber Zeitungsverlegern wegen fehlerhafter Inserate mehrfach Gebrauch zu machen versucht worden.

Nach § 635 des Bürgerlichen Gesetzbuchs kann der Besteller, wenn der Mangel des Werks auf einem Umstand beruht, den der Unternehmer zu vertreten hat, statt der Wandlung oder Minderung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Zeitungsverleger kann dem-

gemäß in Anspruch genommen werden für Fehler, die durch Anwendung der im Inseratverkehr erforderlichen Sorgfalt hätten vermieden werden können. Hierbei kommt auch die strenge Haftung des Verlegers für das bei ihm tätige Personal nach § 278 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Betracht. Ist der Fehler durch Fahrlässigkeit des Personals hervorgerufen worden, so kann sich der Verleger auch nicht der Schadenersatzpflicht entziehen. Tatfrage ist es, ob der Fehler bei Anwendung der im Inseratverkehr erforderlichen Sorgfalt hätte vermieden werden können; der Unterschied zwischen einer großen und einer kleinen Zeitung, zwischen einer Tageszeitung und einer Wochenzeitung, einer politischen und einer Fachzeitung kommt dabei als maßgeblich in Betracht. Die Praxis hat bisher so wenig hierher gehörige Fälle geliefert, daß man nicht sagen kann, ob das von dem Zeitungsverleger beanspruchte Maß von Aufmerksamkeit ein sehr großes oder ein kleines ist, mit andern Worten, ob der anzulegende Maßstab ein strenger oder ein lazer sein soll. Es ist aber anzunehmen, daß man sich für einen ziemlich strengen Maßstab entscheidet, wenn man auch den Eigentümlichkeiten des Inseratgeschäfts und Inseratenwesens mit seiner alsbaldige Ausführung verlangenden Tendenz Rechnung tragen dürfte.

Es ergibt sich hieraus, daß die Ansprüche, die auf Grund eines Inseratfehlers an den Zeitungsverleger gestellt werden können, wenn sie auch auf der einen Seite gewiß nicht dazu angetan sind, zu übergroßer Angstlichkeit und Befürchtung Anlaß zu geben, andererseits auch nicht unterschätzt werden dürfen. Die sorgfältigste Ausführung des Inseratauftrags ist mit Rücksicht auf die Rechtsfolgen eines in dem Abdruck enthaltenen Fehlers geboten.

Wie schon bemerkt, sind Streitfälle zwischen Inserent und Zeitungsverleger, die auf Grund eines solchen Anlasses vor den Richter gebracht worden sind, bisher selten gewesen, und daraus darf wohl geschlossen werden, daß der Abdruck eines Inserats in der Regel ohne Fehler geschieht. Diese Schlussfolgerung wird auch durch die tatsächliche Beobachtung bestätigt.

Rechtsanwalt Dr. Fuld, Mainz.

Kleine Mitteilungen.

* Öffentliche Handelslehranstalt in Leipzig. — Die Öffentliche Handelslehranstalt in Leipzig beging am 21. d. M. den Gedenktag ihres fünfundsiebzigjährigen Bestehens. Sie ist auf Anregung der „Kramer-Innung“ entstanden. Die erste kaufmännische Fortbildungsschule in Deutschland, die heute noch besteht, wurde in Gotha auf Anregung des dortigen Kramermeisters Ernst Wilhelm Arnoldi 1818 ins Leben gerufen. In Leipzig gebührt dem Kramermeister Carl Vebercht Hammer, Teilhaber der Bankfirma Hammer & Schmidt, das Verdienst, die erste Anregung zur Gründung der Handelslehranstalt gegeben zu haben. Er fand in dem Universitätsprofessor Dr. Georg Carl Treitschke, dem Verfasser der durch Professor Biedermann wieder aufgefundenen ersten Denkschrift von 1829: „Ideen zu einer in Leipzig zu errichtenden Handlungs-Lehranstalt“, in seinen Kollegen, den Kramermeistern Carl Tenner, Christian Fr. Göhring, Christian Augustin Lorenz und dem Kramerkonsulenten Mothes die wärmsten Förderer des Plans. Auf einen Vortrag der Kramermeister wurde in einer Kramer-versammlung am 17. Februar 1830 die Errichtung einer Handelslehranstalt beschlossen, und die obengenannten vier Kramermeister traten dann zu einer Kommission zusammen, um den Plan weiter auszuarbeiten. Von Mothes stammt die Redaktion des ersten, auf das genaueste und sorgfältigste ausgearbeiteten Statutenentwurfs, der die Grundlage der Verfassung der Schule bis auf den heutigen Tag geblieben ist. Das Statut fand wahrscheinlich am 4. April 1830 in der gemeinsamen Sitzung der Kramermeister und Handlungsdeputierten Genehmigung und wurde dann am 10. Mai 1830 auf dem Kramerhause noch einmal durchberaten. An dieser Sitzung nahmen als Vertreter der

Regierung der Geheime Rat v. Lindenau und Hof- und Justizrat Dr. Bruner teil. In dieser Sitzung wurde auch der ursprünglich beabsichtigte Name „Handelsakademie“ in den passenderen „Handelslehranstalt“ geändert. Die allerhöchste Genehmigung erfolgte sodann am 23. Dezember 1830, und man setzte als Eröffnungstag der Schule den 23. Januar 1831 fest.

Die Kramer-Innung ist im Laufe der Jahre durch die Handelskammer ersetzt worden. Diese hat aus Anlaß der Bedenkfeier in ihren Sitzungsräumen — Neue Börse, Treppe A, I (Eingang vom Blücherplatz) — eine kleine Ausstellung von schriftlichen, bildlichen und sonstigen Dokumenten zur Wirtschaftsgeschichte Leipzigs und seiner näheren Umgebung veranstaltet. Den Grundstock bilden die aus dem ehemaligen Kramerarchiv und Kramer-schatz in den Besitz der Handelskammer übergegangenen Gegenstände; doch hat die Kammer in den letzten Jahren Weiteres zu sammeln sich angelegen sein lassen und außerdem von dem Verein für die Geschichte Leipzigs, sowie von einzelnen Bürgern und Firmen bereitwillig eine größere Anzahl von Gegenständen ihres Besitzes leihweise zur Verfügung gestellt erhalten. Sie beabsichtigt mit der Vorführung, die zunächst in kleinem Umfang und in kürzester Zeit zusammengestellt worden ist, den Handel-, Industrie- und Gewerbetreibenden ihres Bezirks die Nützlichkeit einer Sammlung solcher Dokumente darzutun und mit ihrer eignen Vorführung einen Kristallisationspunkt für dergleichen Sammlungen zu bieten. — Die Ausstellung steht in den Tagen vom 22.—27. Januar d. J. täglich von 10—1 Uhr und 3—6 Uhr dem Publikum und insbesondere den Handel-, Industrie- und Gewerbetreibenden des Kammerbezirks unentgeltlich offen.

Annahme von Frachttüdgut auf Leipziger Bahnhöfen. — Die Königlich Preussische Eisenbahnverkehrs-Inspektion zu Leipzig hat der Gewerbelammer mitgeteilt, daß vom 12. Februar dieses Jahres ab auf den Leipziger Güterabfertigungsstellen des Berliner, Eilenburger und Magdeburger Bahnhofes, sowie in Leipzig-Eutritzsch und Plagwitz-Vindenau (Preussische Staatsbahn) die Annahme von Frachttüdgut um 6 Uhr nachmittags geschlossen wird, dergestalt, daß nach 6 Uhr nur diejenigen Geschirre noch abgefertigt werden, die bis 6 Uhr bei den Annahmeluken der Güterböden vorgefahren sind. Die Annahme beginnt vormittags 6 Uhr auf dem Magdeburger Bahnhof und vormittags 7 Uhr auf den übrigen Bahnhöfen. Mittags wird die Annahme nicht unterbrochen. An den sogenannten Blüchertagen, Dienstag, Donnerstag und Freitag, werden Frachtgut-Blücher-sendungen auf dem Berliner, Eilenburger und Magdeburger Bahnhof noch bis 7 Uhr nachmittags angenommen. Die Annahmezeiten für Eilgut und Wagenladungen bleiben unverändert. (Leipziger Btg.)

Die russische Presse und das temporäre Preßgesetz. (Vgl. auch 1905 Nr. 297, 301 d. Bl.) — Der Nationalzeitung (Nr. 44 vom 20. Januar) entnehmen wir folgenden Bericht:

In dem Manifest vom 17. Oktober war die russische Presse direkt nicht erwähnt und sie war mit Recht darüber indigniert, da sie fürchtete, man wolle sie auch in Zukunft nicht als einen der maßgebenden Faktoren im politischen Leben anerkennen, sondern sie nach wie vor zurückdrängen und bevormunden. Die Regierung sah sich darauf zu der Erklärung veranlaßt, daß die „Freiheit des Worts“, von der das Manifest sprach, in vollem Umfang gemeint und daß darunter das gesprochene und das gedruckte Wort zu verstehen sei. Die Zeitungen legten dieser Deutung wenig Wert bei. Sie hatten sich die Freiheit bereits selbst genommen, sich völlig außerhalb der alten, noch nicht aufgehobenen Gesetze und Verordnungen gestellt und schrieben, was sie unter den gegebenen Verhältnissen für ihre Pflicht hielten, ohne sich um die Folgen zu kümmern oder mit der Meinung der Regierungskreise zu rechnen.

Die Regierung befand sich in einer höchst peinlichen Lage. Die alten Gesetze konnte sie unmöglich zur Anwendung bringen, wenn sie nicht sämtliche Zeitungen einfach vernichten und damit neues Öl in das Feuer der Revolution gießen wollte. Sie sah also durch die Finger und ließ die Blätter im allgemeinen schalten und walten. Graf Witte ließ die Vertreter der Presse zu sich bitten, um mit ihnen zu verhandeln, und sie um ihre Mithilfe zu ersuchen. Aber das Mißtrauen in die Zukunft war inzwischen

gewachsen; man wußte, daß sich bei Hofe reaktionäre Strömungen geltend machten und daß Witte in manchen Fragen zur Nachgiebigkeit bereit sei. Der Empfang verlief negativ, die Vertreter sicherten dem Minister keine Unterstützung zu, sondern blieben auf ihrem Standpunkt stehen und wiesen seine Forderung, auf das Volk beruhigend zu wirken, schroff ab.

„Graf Witte“, so schrieb damals ein Blatt, „hat die Zeitungen gebeten, die Bevölkerung zu beruhigen. Wir verstehen nicht, was das zu bedeuten hat. Sollen die Zeitungen lügen und sagen, daß alles, was wir gewünscht, erzielt sei und daß man ruhig und voller Vertrauen auf die weitere Arbeit der vereinigten obersten Regierung blicken dürfe? Graf Witte kann selbst besser als andre die Bevölkerung beruhigen, aber nicht nach den Rezepten des Generals Trepow, sondern durch die unverzügliche, tatsächliche Verwirklichung einer Reihe freiheitlicher Maßnahmen. Vergeblich schwört Graf Witte, daß er es aufrichtig meine. Die Aufrichtigkeit muß durch Tatsachen bewiesen werden; sonst glaubt das Volk nicht daran.“

Diesem unhaltbaren Zustand mußte die Regierung so schnell wie möglich ein Ziel setzen, und rascher, als es sonst ihre Gepflogenheit ist, ging sie daran, ein temporäres Pressegesetz zu schaffen, das auch in verhältnismäßig kurzer Zeit zustande kam. Aber während man oben daran arbeitete, sickerte schon mancherlei über das Gesetz durch, was bei der Presse die schwersten Bedenken erregte. Das mag einer der Gründe gewesen sein, weshalb auch die ernstesten Blätter sich wenig Selbstbeschränkung auferlegten und die Zeitungen im allgemeinen einen Ton anschlugen, der allerdings nicht geeignet war, Beruhigung zu schaffen und die Wiederherstellung der Ordnung zu fördern. Dazu kam, daß ganz Petersburg unter einer ungeheuren Depressions stand und die Angst vor Bomben wohl auch die Redakteure bewog, Auslassungen und Proklamationen Raum zu gewähren, die schlechthin aufrührerisch waren. Das konnte natürlich nicht verfehlen, wieder eine Wirkung nach oben hin auszuüben und die einflussreichen Reaktionäre wie Durnowo, Ignatiem u. a. zur möglichsten Beschränkung der Presse zu zwingen. Und so entstand das temporäre Pressegesetz vom 24. November vergangenen Jahres, das den äußersten Widerspruch des Verbandes zur Wahrung der Freiheit der Presse hervorrief und von diesem Verband sofort außer Kurs gesetzt wurde. Wäre dieses Gesetz zwei Jahre früher als freies Geschenk der Regierung erschienen — ein Jubelsturm würde das ganze russische Reich durchbraust haben. Aber nun kam es heraus unter dem Zeichen der Revolution, der Regierungsgewalt abgerungen und abgetrotzt, und erfüllte in nichts die inzwischen ins maßlose gesteigerten Wünsche. Zwei Tage nach seinem Erscheinen hielt der eben genannte Verband eine Sitzung ab, in der folgende Resolution gefaßt wurde:

„1. Durch das Gesetz ist den Administrativbehörden das Recht eingeräumt worden, nach eigenem Ermessen einzelne Nummern periodischer Zeitschriften zu beschlagnahmen. 2. Unter Androhung schwerer Ahndung ist der Presse verboten, vitalste Fragen zur berühren, die insbesondere zur gegebenen Zeit Veröffentlichung und allseitige Beleuchtung erfordern (Arbeiterausstände, Ausstände auf Eisenbahnen, Telegraph, Telephon usw., die Einstellungen von Arbeit seitens Staatsbeamter und in Schulen usw.). 3. Es ist ein Gerichtsverfahren festgesetzt, das den Prozeß politischer Parteilichkeit aussetzt (völlige Umgehung des Geschwornengerichts und die Beibehaltung des Gerichts mit Ständevertretern). 4. Es sind sogar einige Formen der Präventivzensur beibehalten worden (Inseratenzensur, Hofzensur). Im Hinblick darauf, daß durch das zeitweilige Gesetz in wesentlicher Weise die fundamentalen Prinzipien der Freiheit des Wortes verletzt und die unerschütterlichen Grundlagen der bürgerlichen Freiheit, die im Manifest vom 17. Oktober verlautbart wurden, angetastet sind, hat der Verband beschlossen, die Freiheit des Wortes in der bisherigen Weise in praxi durchzuführen.“

Graf Witte war vor dem ganzem Reiche ernstlich bloßgestellt; die besonnenen Leute schüttelten den Kopf über ihn, und die Revolutionäre überschütteten ihn mit Hohn. Die „Nowoje Wremja“ beschuldigte den Minister der kräftesten Reaktion und des Wortbruchs, und die Regierung hatte kein nennenswertes Blatt, das zu ihrer Verteidigung und zur Hilfe bereit gewesen wäre. Eine neue Ara ohne die Unterstützung der Presse — das

ist auch in Rußland ein Urding. Die Blätter sind unter dem neuen Gesetz immer radikalere geworden; am schlimmsten treiben es die sogenannten Wigblätter, die wie Pilze aus der Erde schießen und durch einen ungeheuren Aufwand von roter Farbe ihre geistige Impotenz und ihre strotzende Geschmacklosigkeit zu verdecken suchen. Eins von ihnen hatte das Manifest vom 17. Oktober abgedruckt und darüber eine rote Hand geklatscht. Darunter stand: „Begengezeichnet vom Generalmajor der Suite Trepow.“

Diese Gesetzlosigkeit soll dauern, bis die Reichsduma gesprochen haben wird. Das kann sich noch Jahr und Tag hinziehen, denn wenn dieses Parlament wirklich zusammengetreten sein wird, wird es mit einer so überwältigenden Menge von Stoff zu tun haben, daß es nicht zuerst an die Regelung der Presseverhältnisse wird denken können. Und wie erziehend könnte doch auf ein zuchtloses Volk in dieser Zeit der Gärung und des Übergangs gerade eine gute Presse wirken!

Gehaltsverhältnisse der preussischen Bibliothekare. — Dem preussischen Abgeordnetenhaus ist soeben eine von 79 Oberbibliothekaren und Bibliothekaren unterzeichnete Eingabe zugegangen, in der die Petenten die Bitte aussprechen, durch den Staatshaushaltsetat die Gleichstellung der wissenschaftlichen Bibliothekare mit den Oberlehrern wieder einführen zu wollen. Der Inhalt der Petition ist (nach der Nationalzeitung) kurz zusammengefaßt folgender: Während bis 1899 Bibliothekare und Oberlehrer ein vollständig gleiches Gehalt bezogen, brauchen jetzt die Bibliothekare 24, die Oberlehrer nur 21 Jahre zum Anrecht auf ein bestimmtes Gehalt. Ferner bezieht von den Bibliothekaren nur die ältere Hälfte die Funktionszulage von 900 M. als Stellenzulage, während alle Oberlehrer sie, aufgeteilt in Raten von je 300 M., als Alterszulage erhalten. Selbst in dem angenommenen günstigsten Falle beträgt die Mindereinnahme des Bibliothekars im ganzen volle 6000 M. Es ist in Betracht zu ziehen, daß überdies an die Anwärter des wissenschaftlichen Bibliothekdienstes in finanzieller Beziehung weit größere Anforderungen gestellt werden als an den künftigen Oberlehrer. Während der zweijährigen Volontärzeit erledigen sie einen wöchentlichen Dienst von 34 Stunden ohne jedes Einkommen. Nach dem Bestehen der Fachprüfung zu Assistenten ernannt, setzen sie ihre volle dienstliche Tätigkeit in der Regel zunächst ohne Entgelt fort. In der Tat handelt es sich nicht um ein Hinaufschrauben der Gehaltsätze, sondern um die Wiederbeseitigung des Zurückbleibens seit 1899.

Bücherversteigerungen in Paris. — Die zweite Dezemberhälfte brachte mehrere interessante Bücherversteigerungen; so kam z. B. die Bibliothek Cronier vom 18.—21. Dezember 1905 im Hotel Drouot zu Paris unter den Hammer. Die Leiter dieser Bücherauktion (Herren Lair-Dubreuil und Jean Fontaine) erzielten dabei eine Totalsumme von ca. 17 000 Frs. Die Versteigerung bezog sich fast ausschließlich auf neuere Bücher.

Es seien folgende Werke erwähnt: „Gainsborough et sa place dans l'école anglaise“ von Sir Walter Armstrong, Paris 1899, bei Hachette, wurde mit 200 Frs. bezahlt, während das Buch „Sir Joshua Reynolds“ von demselben Autor nur 105 Frs. erzielte. Ein Balzac, „Oeuvres complètes“, Paris 1875, Lévy, wurde ebenfalls mit 105 Frs. bezahlt. Das mit photographischen Stahlstichen reich geschmückte Buch von Wilhelm Vode „L'oeuvre complet de Rembrandt“, Paris 1897, Sedelmeyer, erreichte 560 Frs. Einige die Kunst und das Kunsthandwerk betreffende Werke fanden zahlreiche Liebhaber. So z. B. „Théâtre complet“ von Alexander Dumas Sohn, Paris 1890, bei Levy, 405 Frs., — „1900 L'Exposition rétrospective“, Paris 1901, bei Manzi und Joyant, 395 Frs., — „Le Mobilier royal français au XVII^e et XVIII^e siècles“ von Emile Molinier, Paris 1901, bei denselben Verlegern, 520 Frs., — das von Kunsthandwerkern gesuchte Werk von Jules Guiffrey „Histoire générale de la tapisserie“, Paris 1878—85, bei Eugen Müng und Alexander Puidard, erzielte sogar 700 Frs., — „La Porcelaine de Chine“ von O. du Sartel, Paris 1881, bei Morel, 155 Frs., — „Etat général des tapisseries de la manufacture des Gobelins“ vom Autor Maurice Fenaille, Paris 1903, Imprimerie Nationale, 120 Frs., — das interessante Buch der Gebrüder Edmond und Jules de Goncourt „L'Art du XVIII^e siècle“

Paris 1880, bei Quantin, wurde mit 155 Frs. bezahlt, — das Buch »La Céramique chinoise« von Ernst Grandidier, Paris 1894, bei Didot, mit 135 Frs. — Von den übrigen Werken verdienen noch erwähnt zu werden: »Nantes en 1900«, eine mit 59 Kupferstichen und Holzschnitten geschmückte Ausgabe von August Lepère, 300 Frs., — »Nattier, peintre de la cour« von Pierre de Nolhac, dem bekannten Pariser Kunstkritiker, Paris 1905, bei Manzi und Joyant, 365 Frs., — »Versailles et les deux Trianons« von Philipp Gille, Zeichnungen von Marcel Lambert; das Werk war mit einem sehr hübschen Kunststeinband bekleidet und barg vier wertvolle Radierungen. (Tours 1899, bei Mame.) Es erzielte 450 Frs.

Schließlich möge noch eine Bücherauktion, die unter der Leitung von Delestre und Declerc stattfand, erwähnt werden. Sie brachte mehrere seltene, alte Bücher unter den Hammer. Den höchsten Preis, nämlich 2405 Frs., erzielte das Buch von Longus »Les Amours pastorales de Daphnis et Chloé«, Paris 1787, Lamy, Imprimerie de Monsieur, ein sehr hübsches Exemplar auf Velinpapier mit rotem Maroquineinband, das zahlreiche Stiche, Porträts und Zeichnungen enthielt. — »Le Sacre de Louis XV dans l'église de Reims«, Paris 1723, mit zahlreichen Bignetten, Kostümbildern von Audran, Beauvais, Cochin père, Edelinck, Drevet u. a., ebenfalls in rotem Maroquineinband (reliure Padeloup), wurde für 1005 Frs. gekauft. — Bescheidnere Preise wurden für folgende Werke bezahlt: »Office de la Semaine sainte«, Paris 1752, bei Garnier, ein hübscher Oktavband in rotem Maroquin, mit Wappen der Königin Maria Leszczyńska: 230 Frs. — Dasselbe Buch mit Wappen der Gemahlin des Dauphin, Marie-Josèpha von Sachsen (Gemahlin des Sohnes Ludwigs XV.): 145 Frs., — und schließlich ein ähnliches, aber früher herausgegebenes Werk: »Office de la Semaine sainte à l'usage de la maison du Roy«, Paris 1743, ebenfalls in rotem Maroquin gebunden, mit Wappen und Initialen Ludwigs XV.: 122 Frs.

F. A. Müller.

Zum Jubiläum einer dänischen Kinderbibliotheksammlung. — »Børnenes Bogsamling« konnte am 1. Januar 1906 auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Ihr Verleger Chr. Eriksen in Kopenhagen hat aus diesem Anlaß ein kleines Heft, »Ti Aar«, herausgegeben, worin er über Entstehung und Vertriebsweise seines für dänische Verhältnisse heute bedeutenden Unternehmens berichtet. Als Kind las er fast garnichts, da das Geld dazu nicht da war, Bücher zu kaufen; das, dessen er habhaft werden konnte, waren Marie Sophie Schwarz' Romane und anderer zur Kinderlektüre völlig ungeeigneter Stoff. Schon früh kam ihm der Gedanke, wenn die Kinderbücher in billigen Heften erscheinen würden, könnten alle Kinder sich gute Lektüre verschaffen. Als er dann Lehrer geworden war und die Notlage der Lehrerwitwen ihn beschäftigte, da wurde ihm das Mittel zum doppelten Ziele klar: gleichzeitig mit der Verbreitung guter Kinderliteratur in Tausenden von Familien müßte man an die Hilfskassen der Lehrer Beiträge abgeben; so würde das Interesse der Lehrer erhöht, und das läme beiden Zwecken zu gute. Für die Redaktion der zu gründenden Kinderbücherei in 10 Ores-Heften gewann er die Jugendschriftsteller Jalarías Nielsen, Jngvor Vondesen und V. Budde. Seine Absicht, mit Campes Robinson Crusoe (den er — charakteristisch genug für die geringe Verbreitung guter Jugendschriften damals in Dänemark — als Pädagog zwar dem Gedankengang und Inhalt nach kannte, selber jedoch nicht gelesen hatte) zu beginnen, hießen diese sofort gut. Eriksen erzählt dann, wie die bloße Versendung von Druckschreiben nebst Subskriptionslisten (zum Druck von Probeheften fehlten die Mittel) eine solche einhellige Begeisterung unter den Lehrern hervorrief, daß vor dem Erscheinen des ersten Hefts sich schon 30 000 Subskribenten meldeten; wie er dann infolge dieses unerwarteten Erfolgs seine Schultätigkeit sofort aufgeben, in aller Eile Kontorräume mieten, Personal anstellen mußte für die gewaltige Expedition und aus Mangel an Betriebskapital die Lehrer um Voreinsendung des Betrags für die vier ersten Hefte bitten mußte, gegen Abzug der Versendungskosten. So erschien im Januar 1896 das erste Heft. Um die Lehrer, das natürliche Bindeglied zwischen ihm und den Kindern, vor Verlust zu schützen, gewährte er ihnen auf zehn ein Freieemplar. Die Expedition durch den Buchhandel überließ er an H. Hagerups Verlag.

Die Redaktion hat in den nun verfloffenen 10 Jahren eine

bedeutende Anzahl Werke dänischer und fremder Schriftsteller geprüft; nicht originale Schriften will sie bringen, sondern das Beste aus der vorliegenden Jugendliteratur (insoweit es sich für Massenabsatz eignet), und da Dänemark an solcher recht arm ist oder die betreffenden Autoren (wie z. B. H. C. Andersen) noch nicht frei geworden sind, so wurden die meisten Bände der ausländischen Literatur entnommen, aber kein einziger in wörtlicher Übersetzung, sondern alle in freier Bearbeitung; selbst Marrgats und Jules Vernes Meisterwerke, sagt der Verleger, würden in unveränderter Form für dänische Kinder von heute zu schwer und zu breit sein. Zudem wird alles mit Originalzeichnungen dänischer Künstler, wie Paul Steffensen, Louis Moe, Karl Thomsen, Alfred Schmidt u. a., illustriert.

Die Versendung erfolgte bisher größtenteils direkt mit der Post an die Lehrer, die die Hefte an die Kinder verteilen und die 10 Ores dafür einsammeln. Jährlich erscheinen 24 Hefte, nämlich alle 14 Tage eins, ausgenommen in den Sommer- u. Weihnachtsferien. Die Bezahlung hat der Lehrer am Schlusse jedes Vierteljahrs einzusenden.

Als Eriksen 1902 einen eignen Verlag gründete, übernahm er selbst die Auslieferung an den Buchhandel. Diese war bisher unbedeutend. Jetzt aber hat er mit den Buchhändlervereinen einen Vertrag geschlossen, wonach jedem, Buchhändler oder Privatem, schon bei Bezug von 5 Exemplaren im Abonnement ein Partiepries eingeräumt wird, auf den der Buchhändler dann noch seinen Rabatt bekommt. Der an Lehrer in Form von Freieemplaren bisher gewährte Rabatt wird gleichzeitig aufgehoben. Die Lehrer erhalten also nun beim Buchhändler die Hefte zu denselben Bedingungen wie bei direkter Bestellung. Hiermit hat der im Börsenblatt 1905 Nr. 251 geschilderte Konflikt zwischen dem Verlag und den Sortimentern eine zufriedenstellende Lösung gefunden. — Das 1898 begonnene, jährliche Weihnachtsheft »Børnenes Jul« ist von Anfang an hauptsächlich durch den Buchhandel vertrieben worden.

In dem abgelaufenen Jahrzehnt hat der Verlag auf diese Weise etwa 500 000 Kinderbücher (23 verschiedene Bände) oder gegen 5 Millionen 10 Ores-Hefte im Lande verbreitet. Die Bände bestehen meistens aus 10—12 Heften. Außer Campe und Verne sind an Namen der Weltliteratur Beecher-Stowe, die Brüder Grimm, Swift, Marrgat, Haggard, Malot und Wood in der Sammlung vertreten.

Die seit Herbst 1900 bestehende Einrichtung, daß auch die schon abgeschlossenen Bände in Heftsubskription in wöchentlichen, 14tägigen oder monatlichen Zwischenräumen bezogen werden können, band- und lieferungsweise nach freier Wahl, brachte sogleich einen Zuwachs von 12 000 Subskribenten auf ältere Bände.

Die Zahl der Subskribenten, 35 000 auf »Robinson«, ging später naturgemäß herab, hält sich aber seit Band 4 auf der Höhe von durchschnittlich 17 000, mit Schwankungen zwischen 11—21 000; im Sommer stets mehrere Tausend weniger als im Winter. Der Umsatz ist indes seit mehreren Jahren ungefähr der gleiche geblieben, wie die Beträge beweisen, die an die Hilfskassen der Lehrer (für ihre notleidenden Witwen, für Ausbildung bedürftiger Lehrerskinder, für bedürftige und unverheiratete Lehrerstöchter) abgegeben sind. Von 1896—1905 sind diesen im ganzen, als 10% der Bruttoeinnahme für verkaufte Hefte, über 35 000 Kronen überwiesen.

Mit dem Beginn des 11. Jahrgangs, der des volkstümlichen Romanschriftstellers Carit Etlar berühmte Schauspiele »Bøngehøvdinger« und »Salomon Vaadsmand« (von der Witwe des Dichters für Kinder bearbeitet und vom dänischen Lehrerverein als vorzügliche Kinderlektüre empfohlen) bringen soll, wird das Format (bisher klein-8, je 32 Seiten) erheblich vergrößert.

In Norwegen begann der Verlag eine besondere Abteilung der Sammlung unter eigener norwegischer Redaktion. Auch hier fand die Sache starken Zuspruch und gab den Antrieb zur Errichtung der Hilfskasse der norwegischen Lehrer, mit dem Zuschuß aus »Børnenes Bogsamling« als Grundfonds.

In Schweden ist nach ihrem Vorbild ein ähnliches Unternehmen gegründet worden, »Barnbibliotheket Saga«, herausgegeben von dem angesehenen Schulblatt »Svensk Läraretidning« (Redakteur: Emil Hammarlund); es erfreut sich ebenfalls großer Beteiligung.

Übergang eines norwegischen Verlags in dänische Hände. Protestversammlung. — Die Kopenhagener Aktiengesellschaft »Gyldendalske Boghandel, Nordisk Forlag« hat soeben den großen norwegischen Verlag Albert Cammermeyers Forlag in Christiania käuflich erworben. Das Aktienkapital der Firma Cammermeyer beträgt etwa 800 000 Kronen und ist im Besitz von verschiedenen Banken. Konsul Banggaard hat im Namen der Aktiener mit dem dänischen Verlag verhandelt und ist jetzt, nachdem eine Einigung erzielt ist, nach Christiania zurückgekehrt, um die Einwilligung seiner Auftraggeber zu erlangen. Über die Form, in der künftig Cammermeyers Verlag mit Gyldendals altem Verlag norwegischer Autoren (Ibsen, Björnson, Jonas Lie, Alex. Kielland und vieler andern) zusammenwirken bzw. verschmelzen wird, lassen sich, wie Gyldendal der »Nordisk Boghandler-Tidende« mitteilt, erst in einigen Wochen nähere Bestimmungen treffen. Die mit Cammermeyer verbundene Druckerei ist in den Besitzwechsel nicht einbegriffen. Auch hat sich das Gerücht von dem Verkauf eines zweiten norwegischen Verlags, »Det norske Aktieforslag« (der durch eine Verschmelzung von kleineren Firmen, namentlich mit Mallings Boghandel entstanden ist), nicht bestätigt.

Der beabsichtigte Verkauf wurde, während die Verhandlungen noch schwebten, bekannt und erregte vor allem in Christiania in den Kreisen der Buchhändler und Schriftsteller Aufsehen. Ihre Meinungen kamen in einer von einigen hundert Personen besuchten Protestversammlung zum Ausdruck, die am 10. Januar im großen Saale der Studentengesellschaft stattfand, vom norwegischen Buchhandlungsgehilfenverein veranstaltet. Eingefunden hatten sich der Kultusminister, mehrere Professoren, eine Anzahl wissenschaftlicher und belletristischer Schriftsteller und nahezu alle Verleger und Sortimentere der norwegischen Hauptstadt.

Zuerst richtete der Verlagsbuchhändler Chr. Dybwad (in Firma Feilberg & Landmark) einen scharfen Angriff gegen die beiden norwegischen Aktiengesellschaften, weil sie, ohne sich erst an einen norwegischen Verleger zu wenden, ihre Verlage Fremden anböten.

(Hierzu ist zu bemerken, daß, wie »Verdens Gang« aus sicherer Quelle in Erfahrung brachte, der Aktien-Gesellschaft Cammermeyer für den Verlag dieselbe Summe in bar von norwegischer Seite angeboten worden ist, die Gyldendal geboten hat. »Die Frist des Angebots lief aber ab, ohne daß die Direktion der Gesellschaft Gelegenheit gefunden hat, es anzunehmen oder auch nur Verhandlungen mit dem Bieter einzuleiten.«)

Den Verkauf könne man zwar nicht hindern, sagte Dybwad weiter, er sei aber vom nationalen Standpunkt zu mißbilligen. Der neue Truß werde mit norwegischer Verlagstätigkeit einen Krieg aufs Messer zu führen haben, und in diesem müßten Norwegens Schriftsteller und Leserschaft die norwegischen Verlage unterstützen. — Auch Oberbibliothekar Drolsum fand es empörend, daß die Schriftsteller ohne weiteres verkauft werden sollten. »Wie wird das aussehen, wenn der norwegische Staatskalender in Kopenhagen erscheint, und das obendrein im ersten Jahre, wo er wirklich norwegisch sein sollte!« — Universitätsstipendiat P. Røht wies auf den ungünstigen Einfluß hin, den es auf Norwegens sprachliche Entwicklung habe, daß norwegische Bücher in Kopenhagen erscheinen. — Professor Berh. Gran war der Ansicht, die Schriftsteller würden es wohl noch selber einsehen, daß es für sie vorteilhafter sei, sich an norwegische Verlage zu halten.

Demgegenüber hielten die Schriftsteller Sigurd Bødtker, Nils Rjår und andre es für widersinnig, von den eigentlichen Schriftstellern zu verlangen, sie sollten ihre ökonomischen Interessen außer acht lassen aus Rücksicht auf ihr Vaterland, das niemals etwas für seine Schriftsteller tue. Rjår meinte, es sei gut, daß Gyldendal jetzt in Christiania ein Zweiggeschäft mit einem norwegischen Disponenten und norwegischen Korrekturlesern errichte. »Wir, die neulich einen dänischen Prinzen zum norwegischen König gemacht haben, wissen ja, wie leicht eine Nationalisierung stattfindet.«

Schließlich wurde gegen nur zwei Stimmen folgende Resolution angenommen, die von Drolsum und den Professoren Gran, Böchen, Moltke Roe, Ransen und E. Sars unterschrieben war:

»Die Versammlung würde es sehr bedauern, wenn die beabsichtigte Übertragung norwegischen Verlags in dänische Hände zustande kommen sollte. Die Versammlung glaubt, es sei Grund

vorhanden zu der Befürchtung, daß dadurch ein Abhängigkeitsverhältnis entstehen würde, das sich für das geistige Leben Norwegens als schädlich erweisen könnte.« —

Vor der Abstimmung forderte Bødtker alle anwesenden Schriftsteller auf, mit ihm die Versammlung zu verlassen; ihm folgten nur zwei Herren.

Während die Versammlung tagte, traf von Dr. August Westener eine Depesche ein, er schloße sich ganz Rektor Bredkes Protest gegen den Übergang der Schulbücher an den dänischen Verlag an.

*L. Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Von der Anklage des Vergehens gegen das Warenzeichengesetz ist am 22. Juli v. J. vom Landgericht Bielefeld der Verlagsbuchhändler Wilhelm Köhler (Minden) freigesprochen worden. Er ist Drucker und Verleger des Deutschen Kaiser-Kalenders für 1904. Der Apotheker L. in B. hat darin seinen Balsam angezeigt. Durch das mit der Anzeige veröffentlichte Warenzeichen — eine Sonne mit der Umschrift »ich dien« — fühlte sich die Firma L. & Co. in St. in ihren Rechten verletzt, da sie allein die Befugnis zur Benutzung dieses Zeichens hat. Bei Aufnahme der Anzeige und Versendung des Kalenders hat aber der Angeklagte sich in dem Glauben befunden, sein Inserent sei zur Benutzung des Warenzeichens befugt. Die gegen dieses Urteil von der Firma L. & Co. in St. eingelegte Revision wurde am 22. d. M. vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

Preis für wissenschaftliche Arbeit. — Der von dem Großindustriellen Artur von Krupp in Berndorf gestiftete Preis von 2000 Kronen für eine Arbeit über das Thema »Der Schutz der nationalen Arbeit« wurde von der juristischen Fakultät der Universität Wien dem Dr. jur. Felig Somary zuerkannt.

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften. Übersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Herausgeber: Otto Mühlbrecht. Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin. XXXVIII. Jahrgang 1905. No. 11. 12. November—Dezember. 8°. S. 237—294. No. 3311—4191.

Antiquariats-Kataloge von M. & H. Schaper in Hannover:

No. 91: Klassische Philologie. Griechische und lateinische Autoren. Archäologie, Geschichte, Kunst und Sprache der Griechen und Römer. Neulateiner. Gymnasien und Universitäten. 8°. 41 S. 1330 Nrn.

Nr. 92: Deutsche Literatur (Bibliothek von Pawel). 8°. 82 S. 2248 Nrn.

No. 93: Bücher für Bücherliebhaber. (2. Teil der Bibliothek von Pawel.) Americana. Almanache. Biographien. Briefwechsel. Memoiren. Bibliothekwesen. Exlibris. Frauen, Liebe, Ehe. Genealogie. Heraldik. Numismatik etc. etc. 8°. 78 S. 1459 Nrn.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Professor Dr. E. Jaeger in Leipzig und Professor Dr. Ph. Allfeld in Erlangen, herausgegeben von Professor Dr. K. Th. von Eheberg in Erlangen und Professor Dr. A. Dyroff in München. Verlag von J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München. XIX. Jahrg. 1906, No. 1. 8°. Spalte 1—64.

Statistisches Jahrbuch für den Preussischen Staat. Dritter Jahrgang 1905. Herausgegeben vom Königlichen Statistischen Landesamt. 8°. XII, 301 S. Berlin 1906, Verlag des Königlichen Statistischen Landesamts. Geb. in Leinwand.

Personalmeldungen.

Hoftitel. — Dem Buchhändler Herrn Emil Boremski in Zerbst ist von Seiner Hoheit dem Herzog von Anhalt das Prädikat Hofbuchhändler verliehen worden.

Auszeichnung. — Dem Schriftsteller Herrn Dr. Wilhelm Ruland in München-Nymphenburg wurde von S. M. dem König Friedrich August von Sachsen der Titel eines Königlich Sächsischen Hofrats verliehen.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Georg Moll** hier selbst, in Firma **Weber'sche Buchhandlung (Georg Moll)** in **Stargard i. Pomm.** ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der **Schlusstermin** auf den **9. Februar 1906**, vormittags 10 Uhr, vor dem **Königlichen Amtsgerichte** hier selbst, **Zimmer 17**, bestimmt.

Stargard i. Pomm., den 17. Januar 1906.
(gez.) **Königliches Amtsgericht**, Abt. 5.
(Deutscher Reichsanz. Nr. 19 v. 22. Jan. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich bringe hiermit zur gef. Kenntnis, dass das seither unter dem Namen

Julius Hermann's Buchhandlung

von meinem verstorbenen Vater geführte Geschäft durch seine testamentarische Verfügung in den Besitz der Witwe übergegangen ist und unter der gleichen Firma weitergeführt wird.

Hochachtungsvoll

Mannheim, im Januar 1906.
O 3. 6.

Rudolf Hermann,

Prokurist der Firma **Julius Hermann's Buchhandlung,**

Krefeld, 18. Januar 1906.

Hierdurch machen wir ergebenst bekannt, daß wir mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind.

Über unsere Unternehmungen erlassen wir besondere Anzeigen, bitten aber schon jetzt um gef. Berücksichtigung und Verwendung.

Unsere Vertretung hat Herr **H. G. Wallmann** in Leipzig übernommen und halten wir dort vollständiges Auslieferungslager.

Hochachtungsvoll

Worms & Lüthgen.

P. P.

Ich vertrete die Firma

Oesterheld & Co.,

Berlin W. 15, Lietzenburger Strasse 60.

Leipzig, den 22. Januar 1906.

F. Volokmar.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

S. Lattès & Cie.,

Sortiment und Verlag in Turin.

Leipzig.

L. Staackmann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich am hiesigen Plage eine **Reisebuchhandlung** eröffnet und Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Stuttgart, 18. Januar 1906.
Böblingerstr. 9.

Wilhelm Groß.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete und der Firma **F. E. Fischer** in Leipzig meine Vertretung übertragen habe. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Groß Dölln i. Uckermark, Januar 1906.

D. Maune,

Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung.

Verkaufsanträge.

Alte angesehene Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung in schön gelegener Universitätsstadt Süddeutschlands, noch sehr erweiterungsfähig, ist für 23 000 M. zu verkaufen.

Das Antiquariat allein hat nach billig gestellten Katalogpreisen einen Wert von 36 500 M. Nettowert des Sortiments zirka 18 000 M.

Ernstliche zahlungsfähige Reflektanten erfahren Näheres unter S. E. durch Vermittlung von Franz Wagner in Leipzig.

Ein fl. Verlag (Jugendchr., Popul. ic.) ist im Ganzen oder geteilt unter den besten **günstigsten** Bedingungen sofort zu verkaufen.

Näheres unter B. 184 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verhältnisse halber will ich mein **antiquarisches Lager**, enth. Werke aus allen Zweigen der Wissenschaft und Belletristik in ca. **7000** Nummern, zu den günstigsten Bedingungen **verkaufen**. Reflektanten w. ihre Adresse u. M. B. 335 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Gediegene, rentable **Fachzeitschriften, Verlags- u. Sort.-Geschäfte** jed. Umfangs habe ich fortwährend zu verkaufen.
Leipzig. **Julius Hobeda.**

Gröss. **wiss.-med. Antiquariatslager** in gross. Univ.-Stadt mit guten Verbind. u. Kontinuationen wegen Überlastung für **15 000 M.** bei entsprech. Anzahlg. bald abzugeben. Für Anfänger besonders geeignet. Adressen unter Nr. 243 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte Verlagsfirma m. Drucker., pol. Wochenbl. u. Haus ist in mittelgross. Stadt Süddeutschld. um **65 Mille** zu verkaufen. Günst. Gelegenh. z. Betrieb d. Sortiments. Anfragen u. **336** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eingetretener Umstände halber verkaufe ich mein gangbares Antiquariat, Kunst- u. Antiquitätengeschäft in Weimar, ohne Konkurrenz, Durchschnitts-Einnahme pro Jahr **18 000 M.**, Lagerverräte ca. **30 000 M.**, für den billigen Preis von **10 000 M.** bar. Nur hier ist zu verhandeln, Korrespondenz hat keinen Zweck.
Wolfgang Bach in Weimar.

Kaufgesuche.

Ein kleinerer rentabler Verlag od. Fachzeitschrift wird von zahlungsfähigem Interessenten zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unter »Rentabler Verlag« **118** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

73. Jahrgang.

Ich suche zu kaufen:

Einen rentablen Verlag erster wissenschaftlicher Richtung für sehr kapitalkräftigen Kollegen. Am liebsten würde ein Geschäft von **80-100 000 M.** erworben, aber auch sehr große Objekte im Werte bis zu **500 000 M.** kommen in Betracht. Barzahlung könnte in allen Fällen geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhändler, tüchtige Kraft, mit **30 000 M.** Vermögen, sucht sobald als möglich

Buchhandlung

zu kaufen. Besizer bel. Angebote unter **263** an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Rentable Fachzeitschrift gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Strenge Diskretion wird zugesichert.

Angebote unter **327** durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Angesehene Buchhandlung mit Nebenbranchen im Zentrum Berlins sucht im Westen Berlins bestehendes Sortiment zur Errichtung einer **Filiale**. Kapital nicht erforderlich, dagegen wird auf ein solides, rentables Geschäft — wenn auch klein — Wert gelegt.

Angebote unter **W. W. 340** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Verlag, Buch- od. Kunstdruckerei etc.

Für angesehene Firma, deren Besitzer sich entlasten od. zurücktreten wollen, bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, einen jüngeren, strebsamen u. geschäftserfahr. Herrn aus hochangesehener, erster Familie als Teilhaber u. arbeitsfreudigen Mitarbeiter aufzunehmen od. ihre Firma käuflich abzutreten. Bedeutende Mittel je nach Erfordernis sind vorhanden. — Der betr. Herr besitzt neben abgeschlossener Gymnasialbildung vielseitige, tüchtige theoret. u. ebenso umfangreiche praktische Kenntnisse in der graphischen Branche u. war viele Jahre in bevorzugten Stellen bei ersten Firmen im In- u. Auslande tätig.

Ich bitte, mir Angebote nur durchaus solider, gediegener Objekte vertrauensvoll zu unterbreiten, und sichere unbedingte, zuverlässigste Diskretion zu. Angebote aus Leipzig bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Zu persönlicher Rücksprache bin ich auf Wunsch sofort bereit.

Leipzig, 101.

Adolf Jaeger.

Fertige Bücher.

Die Lage des Liberalismus

von

Landgerichtsrat W. Kulemann.

52 Seiten. 8°.

Preis 60 δ ord., 45 δ netto, 40 δ bar.

Diese Ergänzung zu der vor kurzem erschienenen Schrift **Zusammenschluss der Liberalen**, die eine grosse Verbreitung gefunden hat, dürfte grosse Nachfrage erwarten.

Dresden.

O. V. Böhmert.

Henry D. Thoreau, Der moderne Franziskus von Assisi

Die amerikanische Literatur, so kühn und großartig sie ist, hat kein schöneres und tieferes Buch aufzuweisen, und die Weltliteratur bietet wohl Vollendeteres und Glänzenderes, aber nichts Innigeres und Reineres.

Hermann Hesse

Ich bitte um weitere tätige Verwendung für

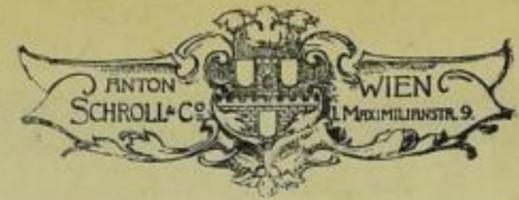
Henry D. Thoreau, Walden Übersetzt von Dr. Wilhelm Nobbe

Brosch. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.—.

Statt Besprechungen eine Probe:

Oft widmete ich einige Stunden der tiefen Nacht — auch im Hinblick auf das nächste Mittagessen — bei Mondschein im Boot der Fischerei, während Eulen und Füchse mir ein Ständchen brachten und von Zeit zu Zeit der knarrende Schrei eines unbekanntes Vogels erklang. Solche Ergebnisse waren denkwürdig und von hohem Wert für mich. Unbewegt lag das Boot auf dem vierzig Fuß tiefen Wasser, ungefähr fünfundsiebzig bis hundert Meter vom Ufer entfernt. Um mich herum tanzten tausend kleine Barsche und Weißfische, die mit ihren Schwänzchen im Mondlicht die Wasserfläche träufelten, während ich durch eine lange flächserne Schnur mit geheimnisvollen nächtlichen Fischen, die vierzig Fuß tiefer wohnten, Bekanntschaft anknüpfte. Oder ich zog, wenn das Boot vor dem leichten Nachtwind dahintrief, eine sechs Fuß lange Angelschnur durch den Teich und fühlte ab und zu, daß sich ans Ende der Schnur ein Stück Leben voll stumpfen, ungewissen und blinden Begehrens heimlich heranschlich und schwerfällig einen Entschluß faßte. Mit seltsamem Erschauern spürte ich, zumal in dunklen Nächten, wenn die Gedanken mit unergründlichen und kosmogonischen Problemen in andere Sphären gewandert waren, dieses leichte Zucken, das meine Träume unterbrach und mich wieder mit der Natur verband. Ich dachte, daß ich meine Angel ebensogut in die Luft hinauswerfen könnte wie hinein in das kaum dichtere Element. So fing ich zwei Fische mit meiner Angel.

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Soeben erschienen:

FRIEDRICH OHMANN'S

ENTWÜRFE U.
AUSGEFÜHRTE
BAUTEN.

Mit einem Anhang von Studien.

Ein Sonderdruck aus den Monatsheften „Der Architekt“, ergänzt durch neue Aufnahmen, zusammengestellt und erläutert von Ferdinand v. Feldegg

Ein Band in 4^o. mit ca. 275 Illustrationen, 7 Lichtdruckt. u. 6 Taf. in Dreifarbendruck.

Preis eleg. geb. K 35.— oder M 30.—

Über die Bedeutung Fr. Ohmanns als eines der namhaftesten Baukünstler Österreichs ist kaum ein Wort nötig. Man kennt ihn längst als den unvergleichlichen Darsteller, und sein sinniges Nachempfinden der Denkmale alter Baukunst, insbesondere des Barocks und des Mittelalters, und man kennt ihn auch als den Künstler moderner Prägung, als welcher er uns in einzelnen seiner ausgeführten Werke entgegentritt.

Dessenungeachtet hat es bisher an einer Publikation gefehlt, die uns Ohmanns Schaffen in seiner Gesamtheit zeigt. Vereinzelt war ja vieles von Ohmanns Hand Geschaffene schon publiziert; vor allem im „Architekt“, in der „Architektonischen Rundschau“ und in dem bekannten Werke „Österreich-Ungarn in Wort und Bild“. Aber vieles hat darunter noch gefehlt.

Unser Werk dagegen weist keine Lücke auf. Unter Ohmanns Mitwirkung entstanden, enthält es Alles, was der Künstler derzeit als zur Publikation reif und geeignet betrachtet. Selbst seine beiden Schulen, die zu Prag und die zu Wien, sind durch ausgewählte Beispiele reichlich vertreten.

Von den ausgeführten Werken Ohmanns beansprucht vor allem sein Magdeburger Museum Beachtung, als das wohl monumentalste Werk, das der Künstler bisher geschaffen hat. Seine Gesamtpublikation erfolgt hier zum erstenmal.

Der von Professor Ferd. v. Feldegg verfasste Text wird durch eine allgemeine Charakteristik Fr. Ohmanns eingeleitet, die dessen bedeutungsvolle Stellung als Übergangskünstler, der die alte Tradition mit den neuzeitlichen Bestrebungen zu verbinden strebt, kennzeichnet. Im Anschlusse daran enthält unser Werk Erläuterungen der meisten Bauten und Entwürfe Ohmanns und bietet dem Leser so einen vielfach interessanten Beitrag zeitgenössischer Baugeschichte.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, Januar 1906.

Anton Schroll & Co.

Soeben erschien in 6., vollständig umgearbeiteter und wesentlich vermehrter Auflage:

Frau Amanda und ihre Kinder.

Ⓩ

Das Buch für das Intimste der Eltern.

Von

friedr. Robert.

Preis brosch. M. 2.— in sehr wirksamem Umschlag.
„ eleg. geb. M. 3.—.

Fünf starke Auflagen dieses Buches wurden innerhalb 4 Monate abgesetzt. Es ist dies für ein pädagogisch-philosophisches Buch ein Erfolg, wie er uns selten geboten wird.

Ein bekannter Buchhändler, der in dem Worte das „Intimste“ etwas anderes vermutete als „der Eltern Kinder“, hat das Buch auf seine erotische Liste gesetzt. Wie er dazu kam, hat er bis heute verschwiegen; trotz seines Irrtums nahm er aber doch noch Veranlassung uns in einem seiner vielen Artikel anzugreifen. Inzwischen dürfte ja der Herr Zeit gefunden haben, um sich eines bessern zu belehren.

Wir empfehlen das Buch Ihrer besten Fürsorge; der hohe Rabatt, den wir schon bei kleinen Partien einräumen, bringt Ihnen recht gute Erfolge, um so mehr, als die Werke Roberts bald zu den verlangtesten zählen werden.

Bezugsbedingungen:

In Kommission m. 25%, bar m. 30%. Partien 7/6 mit 33 1/3%, 11/10 m. 40%, 33/30 m. 50% Rabatt.

Wir bitten, auf beigegebenem Zettel zu verlangen.

Berlin, im Januar 1906.
Alexandrinenstr. 137.

Hugo Bermühler Verlag.

Trewendt & Granier's Buchh. (Alfred Preuß) in Breslau.

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

Evang. Religions-Fakultas

von

Dr. D. Grundke,

Professor am Friedrichs-Gymnasium
zu Breslau.

Dr. H. Schmidt,

Oberlehrer am König Wilhelms-Gymnasium
zu Breslau.

Preis 8 Mark ord., 6 Mark netto. — Freixemplare 13/12.

Das vorliegende Buch will einem vielfach empfundenen Bedürfnis abhelfen; es will in einer kurzen, zuverlässigen und übersichtlichen Zusammenfassung **alles das bieten, was zur Erlangung der Lehrbefähigung für evang. Religion** (zunächst in den mittleren Klassen) **nötig ist.** Ein solches Buch fehlte bisher, und der Kandidat, der sich diese Fakultas erwerben wollte, war gezwungen, sich den erforderlichen Wissensstoff aus den verschiedensten Werken und Vorlesungen mühsam zusammenzutragen. Das Werk dürfte auch zur Vorbereitung auf die Prüfung für obere Klassen und wohl auch für die theologischen Examina mit Nutzen zu brauchen sein. Es wird aber auch dem **Lehrer bei der Vorbereitung auf den Unterricht gute Dienste leisten.**

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Breslau.

Hochachtungsvoll

Trewendt & Granier's Buchhandlung
(Alfred Preuß).

Z

FederIhrer Kunden nimmt
das mit dem Nobel-
Friedenspreis
von 160 000 Mk.
gekrönte Werk**Suttner,****„Die Waffen nieder!“**
V.-A., für **1 Mark** mit,
wenn Sie es ihm anbieten!

31. - 40. Tausend soeben erschienen. Bestellen Sie sofort! Ein Fünftilo-Paket = 16 Ex. E. Pierion's Verlag, Dresden.



Sieben und mehr, aus SÄMTLICHEN Unternehmungen
des Verlages von KARL ROBERT LANGEWIESCHE
BELIEBIG zu mischende Bände werden bei gleich-
zeitigem Bezuge zum Partieprieis, d. h. mit 41½% geliefert.

Direkte Sendungen nicht unter 3 Kilo! Auslieferung nur in Leipzig! 5 Kilo = 10-12 Bde.

Soeben erschien:

**„Düsseldorfer Monatshefte für
deutsche Art und Kunst“,
der Rheinlande**
VI. Jahrgang, Heft 1

herausgegeben durch **Wilh. Schäfer.**

Vierteljährlich *M* 3.— (im Jahresabonnement).
Einzelne Hefte zu wesentlich höheren Preisen.

Inhalt:

Kunstbeilagen und Vorkbilder:

Gustav Schönleber.
Bächlingen.
Hochwasser am Städtchen.
Enzwehr.
Frühling in Dinkelsbühl.
Am Wasserhaus.

Musikbeilage:

Theodor Streicher.
Der Hut im Meer (J. B. v. Scheffel).

Dichtungen:

W. Schäfer.
Die Briefe der Erzherzogin.
Gustav Kähl.
Abschied.

Abhandlungen:

Gustav Schönleber.
Notizen zu meinem Leben.
W. Schäfer.
Gustav Schönleber, ein deutscher Maler
(mit 18 Abbildungen).
Benno Rüttenauer.
Vom Rhein zur Rhone.
R. Hamann.
Der Impressionismus in Leben und Kunst. I.
Victor Zobel.
Messels Darmstädter Museumsbau (mit
5 Abbildungen).
V. Ausstellung der Freien Vereinigung
Darmstädter Künstler.
O. Hofffeld (Berichtigung).
G. Kähl.
Unsere Musikbeilage.
Notizen: Ernennung Hans Thomas. —
Berufung von: Chr. Landenberger, Th.
v. Gosen, Adolf Hölzel, J. Scharvogel.

Verlag der „Rheinlande“ v. Fischer & Franke
in Düsseldorf.

Mit der ministeriellen Approbation für
Bürgerschulen erschien soeben:

**Lehr-
und Übungsbuch
der
Gabelsbergerischen
Stenographie.**

II. Teil:

Debatten- und Verhandlungsschrift.

Nach den Wiener Beschlüssen
für Schulen und zum Selbstunterricht
verfaßt und autographiert

von

Alfred Grimm,

geprüfter Lehrer der Stenographie.

Gebunden *M* 1.20 ord., mit 25%.

Dieses Lehrbuch ist das erste stenogra-
phische Werk, das die klaren, kurz gefaßten
Regeln von ganzen Befestücken ableitet und
an solchen wiederum zur Einübung bringt.
Die bisher üblichen zusammenhangslosen
Übungssätze sind gänzlich vermieden, Rede-
wendungen entsprechend berücksichtigt.

Wir bitten, bei Aussicht auf Absatz
freundlichst zu verlangen. Unverlangt wird
nichts versandt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1906.

Meyer & Raschka.

POLYGLOTT KUNTZE

1) POLYGLOTT KUNTZE

umfasst jetzt 25 Hefte für Deutsche und 64 Hefte für Ausländer.

2) POLYGLOTT KUNTZE

wird fortgesetzt trotz aller Konkurrenzen in steigendem Masse vom Publikum allerorten verlangt; Beweis:

3) POLYGLOTT KUNTZE

ist bis jetzt in 650 000 Exemplaren verkauft.

4) POLYGLOTT KUNTZE

sollten Sie daher im **Schaufenster ausstellen oder aber jedenfalls auf Lager halten, damit Sie nicht bei jedem Exemplar einzeln bestellen müssen.**

5) POLYGLOTT KUNTZE

bar zu bestellen ist demnach durchaus kein Risiko. — Nicht-verkauftes nehme ich immer zurück oder zum Umtausch.

6) POLYGLOTT KUNTZE

kann ich einstweilen und bis auf weiteres nur bar ausliefern.

Carl Georgi in Bonn

Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

Z

Polyglott Kuntze.

Rabatt: bar 40% und 13/12, 26/24.

Für Deutsche.

1. Amerikanisch	50 Pfg.	14. Malaiisch	50 Pfg.
2. Arabisch	50 -	15. Persisch	50 -
3. Böhmisches	50 -	16. Polnisch	50 -
4. Bulgarisch	50 -	17. Portugiesisch	50 -
5. Chinesisch	50 -	18. Rumänisch	50 -
6. Dänisch	50 -	19. Russisch	50 -
7. Englisch	50 -	20. Schwedisch	50 -
8. Französisch	50 -	21. Serbisch	50 -
9. Griechisch	50 -	22. Slowakisch	50 -
10. Holländisch	50 -	23. Spanisch	50 -
11. Italienisch	50 -	24. Türkisch	50 -
12. Japanisch	50 -	25. Ungarisch	50 -
13. Kroatisch	50 -		

Serie für Ausländer:

Für Amerikaner.

Arabisch.
Deutsch.
Französisch.
Italienisch.
Norweg.-Dänisch.
Schwedisch.
Spanisch.
Türkisch.

Für Bulgaren.

Deutsch.

Für Dänen u. Norweger.

Deutsch.
Englisch.
Französisch

Für Engländer.

Arabisch.
Deutsch.
Französisch.
Holländisch.
Italienisch.
Norweg.-Dänisch.
Schwedisch.
Spanisch.
Türkisch.

Für Franzosen.

Arabisch.
Deutsch.
Englisch.
Griechisch.
Holländisch.
Italienisch.
Polnisch.
Rumänisch.
Russisch.
Schwedisch.
Spanisch.
Türkisch.

Für Holländer.

Deutsch.
Englisch.
Französisch.

Für Italiener.

Arabisch.
Deutsch.
Englisch.
Französisch.
Griechisch.
Spanisch.

Für Polen.

Deutsch.
Englisch.
Französisch.
Russisch.

Für Portugiesen.

Deutsch.
Spanisch.

Für Rumänen.

Deutsch.
Französisch.

Für Russen.

Deutsch.
Englisch.
Französisch.
Griechisch.
Italienisch.
Spanisch.

Für Schweden.

Deutsch.
Englisch.
Französisch.

Für Spanier.

Deutsch.
Englisch.
Französisch.
Italienisch.
Portugiesisch.

Für Ungarn.

Deutsch.
Französisch.



Verlag von Georg Meiseburger, Leipzig.

An den verehrl. Buchhandel richte ich nunmehr die Bitte, sich für die von

Z Alexander L. Kielland veranstaltete
Gesamt-Ausgabe seiner Werke

verwenden zu wollen.

Ich schätze den Zeitpunkt für sehr günstig, da die „Schlager der Saison“ ihre 100000 Ziffern fast sämtlich erreicht haben, mithin für den Augenblick vielleicht für andere, stillere Bücher etwas Zeit und Gelegenheit übrig ist.

Ein hervorragender Schriftsteller schreibt mir:

„Darf ich Ihnen meine dankbare Freude darüber bezeigen, daß Sie Kiellands Werke für die Deutschen sammeln wollen? Ich liebe ihn, seitdem man bei uns von ihm erfuhr. Ich glaube, daß er heute nötiger ist, als vor 20 Jahren. Damals spürte man ihm das Neue ab, heute das Ewige; damals erschien er als eine Kritik der zeitgenössischen Literatur, heute ist er ein positiver Verkünder des Gesunden“ usw. usw.

Die Übersetzungen sind durch Kiellands eifrigste Arbeit zu Originalen geworden.

Der Dichter präsentiert seine Werke den Deutschen selber in ihrer Muttersprache.

Ich meine, daß ohne Überhebung gesagt werden darf, daß diese Ausgabe für Deutschland ein literarisches Ereignis ersten Ranges bedeutet.

Alle guten Bibliotheken müssen diese Bände anschaffen, denn sie sind gegenüber den bestehenden Ausgaben etwas durchaus Neues.

Als Band I erschien:

Garman und Worsse * Roman in zwei Büchern

Inhalt:

a) **Schiffer Worsse**

Preis 5.— M. brosch.
3.75, 3.35 M.

b) **Garman und Worsse**

Preis 6.— M. gebunden
4.15 M.

Einzeln hieraus:

Schiffer Worsse

Erzählung

Preis 2.25 M. brosch. 3.— M. geb.
1.70, 1.50 M. 2.10 M.

Garman und Worsse

Erzählung

Preis 3.— M. brosch. 3.75 M. geb.
2.25, 2.— M. 2.60 M.

Partie je 13/12.

In Vorbereitung befindet sich **Band II** der Gesamtausgabe. Inhalt: **Novellen, Novelletten, Schnee und Else.** Firmen, die sich größeren Stils verwenden wollen, bitte ich um Nachricht. Propagandamittel sind Subscriptionslisten und Prospekte.

Einführungsangebot wird **nur** nach beiliegendem Zettel ausgeliefert, es erlischt am 1. März.

Leipzig.

Georg Meiseburger.

ⓑ In unserem Kommissionsverlage erschien:

Julius Fischer,
Die organische Natur im
Lichte der Wärmelehre.

21 S. 8°. M 1.— mit 25%.

Der Verfasser ist Ingenieur und betrachtet die Organismen vom Standpunkte der Wärmetechnik aus. Seine Abhandlung fällt daher ganz und gar aus dem Rahmen des Gewöhnlichen heraus. Aber gerade darum verdient sie die allgemeinste Beachtung. Der Verfasser führt die Analogie zwischen dem Wärmemotor und dem Organismus bis ins einzelne durch und gelangt hierbei zu einer Fülle neuer Erklärungen. Es steht zu erwarten, dass die Naturwissenschaft der kleinen Schrift viele Anregungen entnehmen wird.

Wir bitten um tätige Verwendung und stellen Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, 22. Januar 1906.

R. Friedländer & Sohn.

Reden zur Schulentlassung.

ⓑ Gefällige fortgesetzte Verwendung erbeten für:

Vodkeradt, Dr. S., Gymnas.-Dir., **Ein letztes Wort in der Abschiedsstunde.**
Zwölf Schulreden, bei der Entlassung von Abiturienten gehalten. 112 S. Kl. 8°. Brosch. M 1.20 ord.

Wir begrüßen diese Reden als eine willkommene Bereicherung unserer pädagogischen Literatur.

(Zeitschrift f. d. deutschen Unterricht.)

Ich bitte zu verlangen.

Baderborn, 20. Januar 1906.

Ferdinand Schöningh.

Nur hier angezeigt!

ⓑ In meinem Verlage erschien soeben:

Eco de Madrid
Conversación española moderna
(Paliques)

Unterhaltungen über alle Gebiete des modernen Verkehrs
in spanischer Sprache
(Spanische Plaudereien)

Achte, neu bearbeitete Auflage.

Von **Pedro de Mugica y Ortiz de Zárate,**

Ritter der königl. Orden Alfons' XII. und Isabellas der Katholischen, Lizentiat der Wissenschaften an der Universität zu Madrid, Lehrer des Spanischen am „Seminar für orientalische Sprachen an der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin“.

8°. VIII u. 176 S. **Nebst spanisch-deutschem Wörterbuche**
42 S. besonders geheftet.

Biegsam gebunden 3 M 50 Ⓝ.

Das im In- und Auslande geschätzte Eco de Madrid aus der Sammlung **Violets Echos der neueren Sprachen** ist jetzt von dem spanischen Lektor des Orientalischen Seminars in Berlin, P. de Mugica, von Anfang bis Ende neu geschrieben worden, da der frühere Hartzenbuschsche Text veraltet erschien. Es ist dem neuen Verfasser gelungen, ein genaues Spiegelbild des modernen **spanischen Lebens** zu geben, und ein wirkliches **Dokument der spanischen Umgangssprache**, wie sie heute in Madrid gesprochen wird, zu schaffen. Es wird damit ein Hilfsmittel zur Erlernung der spanischen Konversation geboten, wie es sich in gleicher Vollendung zurzeit nicht auf dem Büchermarkte befinden dürfte. Befreundete Gelehrte, die die Korrekturbogen eingesehen haben, sind geradezu entzückt von dem bleinen prächtigen Buche, das auch der **König von Spanien** dankend entgegengenommen hat.

Ich bitte um nachdrückliche Verwendung für das Werk, das Anfängern wie Fortgeschrittenen das Studium der spanischen Sprache erleichtert und angenehm gestaltet und besonders für den spanischen Unterricht an **Universitäten, Handelshochschulen und Handelsschulen** in Betracht kommt, aber auch Privatlehrern der spanischen Sprache, **Politikern, Schriftstellern, Konsulatsbeamten, Spanienreisenden** und vor allem den **Kaufleuten** willkommen sein wird, die überseeische Verbindung anknüpfen wollen und in den ungeheuren Gebieten spanischer Sprache in Südamerika einen ertragreichen Boden für ihre Unternehmungen finden können.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 1/3 % gegen bar; Freixemplare 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Stuttgart, am 22. Januar 1906.

Wilhelm Violet.

ⓑ In der Karnevalszeit verkauft jeder Sortimenter Partien der

Faschings-Nummer
der Berliner Blauesten Nachrichten

und der

Carnevals-Nummer der „Lustigen Blätter“

Preise und Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel. Wir bitten, sofort zu bestellen.

Berlin, Ende Januar 1906.

Verlag der Lustigen Blätter.



Zu Mozarts 150. Geburtstag

empfehlen wir die folgenden ausgezeichneten Porträts des Komponisten:

I. Brustbild von Carl Jaeger

a) in Photographie:	Imperial	Gross-Folio	Folio	Quart	Kabinett
	15 <i>M</i> ord.	9 <i>M</i> ord.	5 <i>M</i> ord.	3 <i>M</i> ord.	1 <i>M</i> ord.
b) in Photogravüre:	Imperial	Folio	Kabinett		
	15 <i>M</i> ord.	3 <i>M</i> ord.	1 <i>M</i> ord.		
c) in Kupferstich von J. Bankel: Quartformat 3 <i>M</i> ord.					

II. Ganze Figur von J. Schwörer

- a) in Photographie: Kabinettformat. 1 *M* ord.
 b) in Kupferstich von P. Barfus: Imperialformat. 12 *M* ord.

III. Brustbild (Medaillon) von St. Aubin

Photographie in Kabinettformat. 1 *M* ord.

==== Rabatt 40% ====

Das berühmte Porträt von C. Jaeger ist bekanntlich weitaus das beliebteste aller Mozart-Bildnisse.

München. Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Zu dauernder Verwendung empfehle von den **Sonderheften** aus

Die Kunst unserer Zeit

Mit zahlreichen Abbildungen in feinem weissem Umschlag

Hans Thoma

Mit Text von A. Spier

Preis 8 *M* ord., 6 *M* no. bar.

Frelexemplare 7/6. * Nur fest bzw. bar.

Prospekte über die Zeitschrift mit Verzeichnis der verschiedenen Sonderhefte kostenlos.

Gleichzeitig erbitte Ihr Interesse für Abonnements auf

Die Kunst unserer Zeit

Eine Chronik des modernen Kunstlebens

Jährlich 12 Lieferungen. * Frelexemplare 11/10.

Preis der Lieferung im Abonnement Mk. 3.— ord., Mk. 2.10 no. bar.

Preis der Lieferung im Einzelverkauf Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no. bar.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München.

Preisermässigung!

Die Restbestände der vollständigen Jahrgänge der

Zeitschrift für öffentliche Chemie

werden von jetzt an zum Preise von 8 *M* ord. (6 *M* netto) geliefert. Vorhanden sind noch Band VII bis X.

Plauen, 20. Januar 1906.

Kommissionsverlag von A. Kell's Buchhandlung.

Z Lager-Ergänzung

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Übersetzungen
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
35 $\frac{1}{2}$ no., 30 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10 (auch
gemischt).

Bisher erschienen:

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.

— de bello civili. 5 Bändchen.

(Buch I = 2 Bdehn.; Buch II =

1 Bdehn.; Buch III = 2 Bdehn.)

Cicero, Imperium des Pompejus.

1 Bändchen.

— erste Rede gegen Catilina. 1 Bdehn.

— Cato der Ältere. 1 Bändchen.

— Laelius oder Über die Freundschaft. 1 Bändchen.

Cornelius Nepos. 6 Bändchen.

Herodot. 12 Bändchen.

Homer, Ilias. 24 Bändchen.

— Odyssee. 24 Bändchen.

Horaz, Oden. Auswahl Buch 1 bis 4,
je 1 Bändchen

Livius. Buch 21, 2 Bdehn., Buch 22,
3 Bändchen.

Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.

Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.

Sallust, Catilina. 2 Bändchen.

— Jugurtha. 3 Bändchen.

Tacitus, Germania. 1 Bändchen.

— Agricola. 1 Bändchen.

Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.

Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.

— Hellenika. 7 Bändchen.

Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Neu:

Xenophon, Hellenika. Buch 6 u. 7.

Horaz, Oden. Auswahl. Buch 3 u. 4.

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):

in Leipzig durch Herrn B. Hermann,

in Berlin durch Herrn J. Bachmann's

Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4, und

durch Herrn F. Volckmar's Barsortiment,

in Stuttgart durch Herrn J. Rath,

Schlossstr. 60,

in Wien durch Herrn Carl Konegen,

in Prag durch Herrn Gustav Neugebauer.

Düsseldorf.

L. Schwann.

Soeben wurde ausgegeben:

FRITZ MAUTHNER,

Preis M 2.50, geb. M 3.50.
 Netto M 1.90 und M 2.65.
 Bar M 1.75 und M 2.50.
 Partien 11/10.

TOTENGESPRÄCHE

Die „Berliner Zeitung“ schreibt:

„Fritz Mauthners »Totengespräche« sind ungemein geist- und gedankenvoll, feine Satire paart sich hier mit freier, vornehmer Denkungsart. Es ist ein Buch, das dem Verfasser viele neue Freunde schaffen wird.“

Berlin.

Axel Junckers Buchhandlung (Karl Schnabel).

Das Zentralorgan für Lehr- und Lernmittel.
 Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Schulmänner von Dr. Scheffer
 steht jetzt im 4. Jahrgang, nachdem es seine Auflage und seinen Inhalt von Jahr zu Jahr verbessert und vermehrt hat.
 Das Januarheft ist besonders reichhaltig; auch ist die Ausstattung wiederum wesentlich verbessert.
 Ich bitte um freundliche Verwendung durch Ausendung von Probenummern.
 Das Zentralorgan kostet:
 jährl.: M 4.— ord., M 3.— no. bar u. 11/10;
 halbjährl.: M 2.— ord., M 1.50 no. bar u. 11/10.
 Probenummern gratis.
 Leipzig, Januar 1906.
 R. G. Th. Scheffer.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Emil Roth • Giessen.

Ⓩ Anfang Februar gelangt zur Ausgabe:

Fuchsberger, Entscheidungen.

IX. Band I. Supplement.

Sämtliche Entscheidungen des Reichsgerichts, der deutschen Verwaltungsgerichtshöfe und Oberlandesgerichte, sowie zahlreicher Untergerichte und Verwaltungsbehörden auf dem Gebiete der

Krankenversicherung.

Gesammelt und nach dem System des Krankenversicherungsgesetzes geordnet, mit dem vollständigen Gesetzestext und mit drei Registern

von

J. Keidel,

Kgl. bayr. Bezirksamtman.

I. Supplementband enthaltend die Entscheidungen von 1901—1904.

Lex.-8°. Ca. 30 Bogen Text.

Brosch. 8 M ord., 6 M netto, geb. 10 M ord., 7 M 50 Ⓞ netto.

Alle eingegangenen Bestellungen fest und à cond. werden an einem Tage zur Auslieferung kommen. Ich bitte, den Band nicht allein an die Abnehmer des Hauptbandes zur Fortsetzung zu senden, sondern durch Ansichtsmanipulationen neue Abnehmer zu suchen. Bei der Bedeutung des Werkes müssen Ansichts- sendungen von sicherem Erfolge sein.

Giessen, 23. Januar 1906.

Emil Roth

Verlags-Buch- und Kunsthandlung.

Demnächst erscheint:

Erläuterungen

zu den

Sicherheitsvorschriften

für die

Errichtung elektrischer Starkstromanlagen einschliesslich der elektrischen Bahnanlagen.

Im Auftrage des Verbandes Deutscher Elektrotechniker herausgegeben

von

Dr. C. L. Weber,

Kaiserl. Geh. Regierungsrat.

Achte, vermehrte und verbesserte Ausgabe.

In Leinwand gebunden. Preis M 4.—.
 Ich bitte, Ihren Bedarf fest resp. bar zu verlangen.

Berlin, Januar 1906.

Julius Springer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Ⓩ Januar 1906.

Neuererscheinungen, neue Auflagen und Fortsetzungen aus dem rechtswissenschaftlichen Teil unseres Verlages:

Abhandlungen zum Privatrecht und Zivilprozeß.

Herausgegeben von **Dr. Otto Fischer**, o. ö. Professor der Rechte in Breslau. (Subskriptionspreis des Bandes von 30 Bogen Mk. 12.—)

XIII. Band, Heft 2: **Die Notwendigkeit der Streitgenossenschaft.**

Von **Dr. jur. Walter Luz**, 8^{1/2} Bogen gr. 8°. Einzelp. ca. M. 4.50.

XIV. Band, Heft 1: **Das Wertpapier als Legitimationsmittel.** Von

Dr. Ernst Jacobi, ord. Professor der Rechte an der Universität München. ca. 6 Bogen. gr. 8°. Einzelpreis ca. M. 3.—.

Bd. XIII, S. 2 schließt den XIII. Band der Abhandlungen zum Privatrecht ab und gelangt in aller Kürze zur Versendung; Bd. XIV, S. 1 wird in einigen Wochen folgen.

Wir versenden beide Hefte zunächst unverlangt fest zur Fortsetzung (XIII, 2 als Rest, XIV, 1 pro kompl.), stellen Ihnen aber auch zum Einzelverkauf und zur Gewinnung neuer Abonnenten weitere Exemplare mit Einzelberechnung à cond. zur Verfügung.

System der Rechts- und Wirtschaftsphilosophie.

Von **Dr. jur. Fritz Berolzheimer**.

Dritter Band: **Philosophie des Staates samt den Grundzügen der Politik.** 24 Bogen gr. 8°. Geh. Mk. 10.—, in Leinen geb. Mk. 11.50.

In dem III. Bande seines Systems der Rechts- und Wirtschaftsphilosophie nimmt der Verfasser zu den wichtigsten das heutige Staats- und Wirtschaftsleben bewegenden Fragen Stellung. Die Erörterungen über die Reform des Parlamentarismus, die Arbeiterkoalitionen, Strikes, Aussperrungen, über die Kartellfragen, die Reichsfinanzreform, unsere Kolonialpolitik, über die Staatenkoalitionen etc. etc. geben ihm einen Absatzkreis, den Sie nicht wohl zu weit bemessen können. Jedem Gebildeten, der die Bewegungen auf politischem und sozialem Gebiete verfolgt, dürfen Sie mit Aussicht auf Erfolg diesen Band, der auch einzeln abgegeben wird, vorlegen.

Allgemeine deutsche Wechselordnung.

Tertausgabe mit Einleitung, Erläuterungen und Formularen von **Dr. C. Gareis**, Geh. Justizrat, ord. Prof. der Rechte in München. Fünfte veränderte Auflage. ca. 13 Bogen. kl. 8°. In rotem Leinenband. ca. M. 1.50.

Versäumen Sie nicht, Gareis' Wechselordnung stets auf Ihrem Lager zu halten und vorzulegen, wir liefern gern à cond.

Sammlung staats- und verwaltungsrechtlicher Gesetze des Königreichs Preußen.

Herausgegeben von **Dr. jur. Fr. Stier-Somlo**, Prof. der Rechte an der Universität Bonn. ca. 60 Bogen. kl. 8°. In rotem Leinwandband ca. M. 5.—.

Das auch in seiner äußeren Ausstattung sich an die Sammlung staats- und verwaltungsrechtlicher Gesetze des Deutschen Reiches anschließende Bändchen enthält in 58 Nummern die für Studium und Praxis wichtigsten staats- und verwaltungsrechtlichen Gesetze Preußens, mit den Gebrauch erleichternden Anmerkungen, in einer Auswahl, welche nicht nur das Bedürfnis der Universitäten, sondern auch der praktischen Verwaltungsbeamten berücksichtigt. Die bereits existierenden Sammlungen ähnlichen Inhalts verfolgen andere Ziele oder sind wesentlich teurer; wir dürfen deshalb hoffen, daß auch dieses „preussische“ Bändchen beim Studium und in der Praxis sich ebenso rasch einbürgern wird wie unsere reichsgesetzlichen Sammlungen. Ihren Bemühungen kommen unsere günstigen Bezugsbedingungen entgegen: wir liefern in jeder Höhe à cond. und gewähren bei Barbezug 40% und 9/8.

Wir bitten um umgehende Einsendung der Bestellungen.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Guide de l'amateur de Porcelaines et de Faïences

(y compris grès et terres cuites)

Collection complète

des marques de porcelaines et de faïences
connus jusqu'à présent.

Par

Dr. J. G. Th. Graesse.

Onzième édition

par

F. Jaennicke

auteur du „Grundriss der Keramik“.

In elegantem Sportband. N^o 8.— ord.

Diese elfte Auflage ist wieder um eine Anzahl Marken vermehrt worden, so dass wir dreist behaupten können, dass es den zurzeit überhaupt erreichbaren Grad von Vollkommenheit und Zuverlässigkeit besitzt.

Dieser Umstand lässt uns erwarten, dass selbst die Besitzer der älteren Auflagen zum grossen Teile auch diese neue Auflage kaufen werden.

Liebhaber und Sammler von Porzellan, Fayencen und Majoliken finden sich überall, ebenso **Antiquitätenhändler** und **Museen**, ausserdem ist aber das Buch erfahrungsgemäss besonders leicht verkäuflich in **Badeorten** und in **Städten** mit **Fremdenverkehr**.

Wir liefern einzelne Exemplare bar, fest und à cond. mit 25%.

13/12, 26/24 etc. bar mit 33 1/3%

und sichern ausserdem denjenigen Handlungen, die uns umgehend direkt eine Vorausbestellung von mindestens 13/12 Exemplaren aufgeben, zu, auf der Innenseite des Einbanddeckels ihre Firma als Bezugsquelle zu nennen.

Leipzig, 22. Januar 1906.

Richard Carl Schmidt & Co.

Z

S erderische Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten Bestellungen hierauf umgehend. x x x x x x x x x x x x x x x x x x

Geradaus, Dr. E., Primaner! Ein Apell. Zweite, verbesserte Auflage. Geb. in biegsam Leinw. M 1.30 ord., M —.97 no. Auf 12—1 brosch. Freier.; bar 30% Rabatt.

Das Büchlein ist wie kein anderes geeignet, den Schülern der oberen Gymnasial- (und Mittelschul-) Klassen Beistand, Arbeitsfreude, Selbsterkenntnis und Charakterfestigkeit zu vermitteln. In frischer, zum Teil dramatisch wirkender Sprache und mit großer Sachkenntnis behandelt der Verfasser die verschiedenen Phasen im Werden und Bildungsgang des jungen Studierenden, bis er ihn als christlichen Jüngling, mannhaft gefestigt, hinübergeleitet zu den Toren der Alma Mater.

Von demselben Verfasser sind ferner erschienen:

Kompaß für den deutschen Studenten. Ein Wegweiser durchs akademische Leben. Mit einem Geleitsbriefe von Prof. W. Köhler. Dritte, vermehrte Auflage. Mit zwei Anhängen: Heerschau und Studienpläne. Geb. in Orig.-Leinwandband. M 2.40 ord., M 1.80 no. Auf 12—1 brosch. Freier.; bar 30% Rabatt.

Burschenband und Bierzipfel am Gymnasium. Pennal-Mysterien. M —.25 ord., M —.19 no.

Grauert, Dr. H., P. Heinrich Denifle, O. Pr. Ein Wort zum Gedächtnis und zum Frieden. Ein Beitrag auch zum Luther-Streit. Zweite, vermehrte Auflage. M 1.40 ord., M 1.05 no. Auf 12—1 Freier.; bar 30% Rabatt.

Auf mehrfach kundgegebenen Wunsch erscheint der erstmals im Historischen Jahrbuch, XXVI. Band, Heft 4, abgedruckte Vortrag Prof. Dr. Grauert's über Denifle, den er am 4. Oktober 1905 in der Sitzung der Historischen Sektion der Görres-Gesellschaft zu München gehalten hat, in erweiterter Separatausgabe.

Gulik, Dr. W. van, Johannes Gropper (1503 bis 1559). Ein Beitrag zur Kirchengeschichte Deutschlands, besonders der Rheinlande im 16. Jahrhundert. Mit Benutzung ungedruckter Quellen. M 5.— ord., M 3.75 no. (Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes.) Herausgegeben von Ludwig Pastor. V. Band, 1. u. 2. Heft.) Auf 12—1 Freier.; bar 30% Rabatt.

Eine Monographie über einen der bedeutendsten katholischen Theologen des beginnenden 16. Jahrhunderts, die des Interesses der Fachwissenschaft sowohl als auch namentlich der Landsleute des Helden in den Rheinlanden sicher sein darf.

Krose, H. A., S. J., Der Selbstmord im 19. Jahrhundert nach seiner Verteilung auf Staaten und Verwaltungsbezirke. Mit einer Karte. M 2.20 ord., M 1.65 no.

(Ist auch als 90. Ergänzungsheft zu den „Stimmen aus Maria-Laach“ erschienen.)

Auf 10—1 Freier.; bar 30% Rabatt.

Der Verfasser hat es unternommen, alles was an wirklich zuverlässigen statistischen Nachrichten in den Vorarbeiten über den Selbstmord vorhanden war, zusammenzufassen, die Lücken auszufüllen und die Untersuchung bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts fortzuführen. Es ist ihm gelungen, ein Tatsachenmaterial zusammenzubringen, wie es bisher noch in keiner Schrift über den Selbstmord vorhanden war. Auf Grund dieses Materials gedenkt der Verfasser in einer demnächst erscheinenden weiteren Schrift „Die Ursachen der Selbstmordhäufigkeit“, zu beantworten. — Wir bitten über die Abnehmer der vorliegenden Arbeit Liste zu führen.

Schmidlin, Dr. J., Die geschichtsphilosophische und kirchenpolitische Weltanschauung Ottos von Freising. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Geistesgeschichte. M 3.60 ord., M 2.70 no.

(„Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte.“ Im Auftrage der Görres-Gesellschaft und in Verbindung mit der Redaktion des Historischen Jahrbuches herausgegeben von Dr. S. Grauert, o. ö. Professor an der Universität München, IV. Band, 2. und 3. Heft.)

Auf 12—1 brosch. Freier.; bar 30% Rabatt.

Der Verfasser sucht in vorliegender Abhandlung an einem klassischen Vertreter der mittelalterlichen Geschichtsphilosophie die Ideen darzustellen, welche die mittelalterliche Weltanschauung ausgemacht haben, und aufzuweisen, was diese merkwürdige Zeit über sich selbst gedacht hat. Die Schrift ist nicht nur für den Historiker, sondern auch für den gebildeten Laien von hohem Interesse.

Weinschenk, Dr. E., a. o. Professor der Petrographie an der Universität München, Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops.

Mit 135 Textfiguren. Zweite, umgearbeitete und vermehrte Auflage. M 4.— ord., M 3.— no. Geb. in Leinwand. M 4.50 ord., M 3.37 no.

Gegen bar 30% Rabatt.

Das Buch soll nach der Absicht des Verfassers nicht nur Mineralogen und Petrographen ein brauchbarer Ratgeber sein, sondern durch seine einfache Darstellungsweise, unterstützt von zahlreichen klaren Illustrationen, den Gebrauch des Polarisationsmikroskops in immer weitere Kreise tragen, welche demselben heute noch ablehnend gegenüberstehen. — Techniker aller Art, in erster Linie die Chemiker, können nach der Darlegung des Verfassers großen Nutzen aus dem Gebrauche des Instrumentes ziehen.

Für Fabrikanten, Kaufleute, Handwerker
Für Ihr eigenes Geschäft

Ⓩ In fünfter, verbesserter Auflage erscheint in kurzem mein sehr gut eingeführtes

Reform-Cassabuch

in Folio, Halbmolesquin, 200 Seiten: 6 *M.*, 300 Seiten: 8 *M.*, 400 Seiten: 10 *M.*
bar mit 25%.

Dieses Reform-Cassabuch ermöglicht eine klare Auseinanderhaltung der einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten, ohne die Arbeit der Verbuchung auch nur im geringsten zu vermehren.

Die einzelnen Rubriken lehnen sich vollständig an die Ausführungsbestimmungen der Steuererklärung an und ermöglichen mit Leichtigkeit die Steuereinschätzung, was neben der übersichtlichen Verbuchung ein Hauptvorteil dieses Reform-Cassabuchs ist.

Eine Anweisung für den Gebrauch und eine Anleitung für die Abgabe der Steuererklärung ist dem Buche vorgegedruckt.

Wer dieses Cassabuch eingeführt hat, kann es nicht mehr entbehren.

Probeformular gratis.

Gleichzeitig empfehle ich meine:

Verlags-Kalkulations-Tabellen. Zugleich Sammelstelle der zu jedem einzelnen Verlagswerke gehörenden Inserat- und Rezension-Ausschnitte, nebst Fälschen zum Einkleben je eines Exemplares der zur Versendung gelangenden Zirkulare und sonstigen Drucksachen. Inhalt: Vorbemerkung. Kalkulation der Herstellung. — Kalkulation bei Inventur. 7 *M.* 50 *S.* bar.

Continuations-Listen. Dem praktischen Bedürfnisse angepaßt, auf weißem, durablem Papier zu Heft- und Nummern-Continuationen. 5. Auflage. 200 solcher Listen, sortiert, nebst Biehdeckel zur Einführung für 3 *M.* bar. Weitere Exemplare à Hundert 2 *M.*
 Probelisten gratis.

Berlin W. 62, Schillstraße 3.

Max Schildberger.



Ⓩ **Nur hier und nur einmal angezeigt.**

Im Laufe des Monats gelangt zur Ausgabe:

Die Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

XVIII.

Kreis Soest.

Im Auftrage des Provinzial-Verbandes der Provinz Westfalen
 bearbeitet von

A. Ludorff, Baurat, Provinzial-Konservator.

Mit geschichtlichen Einleitungen von Gymnasial-Professor Bogeler.
 Mit 4 Karten, 775 Abbildungen auf 162 Tafeln, sowie im Text.

Brosch. *M.* 4.50 ord., *M.* 3.85 no.

Geb. in Originalbd. mit Goldprägung *M.* 8.50 ord., *M.* 7.70 no.

Es mag bisher wohl noch kein Werk mit einem solch reichen Bilderschatz zu einem so wohlfeilen Preise geboten worden sein, wie dieses vom Westfäl. Provinzial-Verbande herausgegebene Unternehmen. **Künstler, Handwerker finden darin muster-gütige Vorbilder.**

Ich bitte zu verlangen. Gebunden nur fest.

Baderborn.

Ferdinand Schöningh.

Ⓩ Demnächst werden erscheinen:

Kolonial-Handels-Adressbuch 1906

(10. Jahrgang)

Herausgegeben vom

Kolonial-Wirtschaftlichen Komitee in Berlin

Mit der Karte der Kolonien in Bunt-druck.

Preis *M.* 1.50 ord., *M.* 1.15 netto.

Vergleichende Zusammenstellung
 der

Versicherungsbedingungen

und

wichtigsten Prämiensätze

der im Deutschen Reiche
 arbeitenden

Lebensversicherungsgesellschaften

1906.

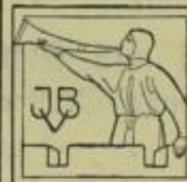
Herausgegeben von

Ernst Kahlo.

Preis *M.* 1.50 ord., *M.* 1.15 netto.

Wir können nur fest liefern.

Berlin. **E. S. Mittler u. Sohn.**



J. Bielefeld's Verlag,
 Karlsruhe (Baden).

Ⓩ In ca. 14 Tagen erscheint:

Unterrichtswerk

der

französischen Sprache.

Nach der analytischen Methode mit Benutzung der natürlichen Anschauung im Anschluss an die neuen Lehrpläne

bearbeitet von

Ph. Plattner und J. Kühne.

Dritter Teil:

Lese- und Übungsbuch für das vierte bis sechste Schuljahr.

Leinwandband. Preis *M.* 1.80.

Das Buch, das mit diesem Teile vollständig vorliegt, ist ganz besonders für **Knaben- und Mädchen-Mittelschulen** geeignet. Bitte dasselbe allen Lehrern aus diesen Anstalten zur Ansicht vorzulegen.

Ⓩ Roter Zettel für Teil I und II dabei.

Berlin SW. 11

Bruno HesslingGesellschaft mit beschränkter Haftung
Verlag für Architektur und Kunstgewerbe

New-York

Ⓜ

In den nächsten Tagen erscheint:

Flächenschmuck im Stile Louis XVI. und des Empire

Entwürfe für Stoff- und Tapetenmuster, für Stickerei, dekorative Malerei und sonstige Flächenverzierung von

Hermann Friling

Maler und Zeichner

Lieferung 3. 8 Lichtdruck-Tafeln. Format 31:42 cm. In Mappe Mk. 6.—

Diesem vortrefflichen Werke des bekannten und beliebten Künstlers sichert nicht nur die jetzt sehr starke Nachfrage nach Verlagen der beiden genannten Kunstepochen lohnenden Absatz, sondern auch die Tatsache, dass von den beiden ersten Lieferungen, während das Werk noch nicht einmal komplett ist, trotz der starken ersten Auflage bereits ein Neudruck nötig war.

Wir bitten Sie also einmal auf beifolgenden Zetteln um Aufgabe Ihrer Kontinuation, sowie auch um Ihre weitere tätige Verwendung für die Publikation.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir Sie auch wiederum hin auf zwei andere bedeutende Werke Hermann Frilings, und zwar:

Ⓜ

Moderne Flachornamente

Entwickelt aus dem Pflanzen- und Tierreich. — Ideen für textiles Musterzeichnen und dekorative Malerei aller Art, insonderheit Ornamente für Gewebe, Druckstoffe, Stickereien, Tapeten, Decken- und Wandmalereien, Glasmalereien und für alle Zweige des Kunstgewerbes, die sich der Flächenverzierung bedienen.

3 Serien von je 24 Lichtdrucktafeln. Format 34:48 cm. Jede Serie in Mappe Mk. 32.—

Von diesem Werke können wir nur Serie III bedingungsweise versenden, da Lieferung 1/2 fast vollständig vergriffen. — Und

Malereien

Farbige Entwürfe zur Verzierung von Decke u. Wand, zumeist in der Kunstrichtung der Neuzeit

Lieferung 1. 10 Tafeln in reichstem Farbendruck. In Mappe Mk. 20.—

Indem wir im voraus für gütige Verwendung bestens danken und Ihnen in Ihrem eigenen Interesse raten, unsern ausführlichen Katalog „Dekorative Malerei und Flächenverzierung“ (Preis Mk. —60.) stets am Lager zu halten, empfehlen wir uns bestens.

Hochachtungsvoll

Bruno Hessling,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓜ Zur Versendung gelangt:

Baumert's Lehrbuch der gerichtlichen Chemie.

In zwei Bänden.

===== *Zweite, gänzlich umgearbeitete Auflage.* =====

Bearbeitet von

Dr. Georg Baumert,
Professor und Leiter des Universitäts-
Laboratoriums für Nahrungsmittelchemie
in Halle a. Saale.

Dr. M. Dennstedt, und
Professor und Direktor
des chemischen Staats-Laboratoriums
in Hamburg.

Dr. F. Voigtländer,
Assistent
am chemischen Staats-Laboratorium
in Hamburg.

Zweiter Band. Der Nachweis von Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw.
unter besonderer Berücksichtigung der Photographie.

Gr. 8^o. Mit 98 Abbildungen einschl. einer farb. Spektraltafel. Preis geb. M. 9.—.

Zugleich in besonderer Ausgabe unter dem Titel:

Der Nachweis von Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw.

unter besonderer Berücksichtigung der Photographie

mit

einem Anhang über Brandstiftungen.

Für

===== Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner, Juristen, Polizeiorgane usw. =====

Von

Prof. Dr. M. Dennstedt und **Dr. F. Voigtländer.**

Gr. 8^o. Mit 98 Abbildungen einschl. einer farb. Spektraltafel.

Preis geb. M. 9.— ord., M. 6.75 netto; geb. in Leinw. M. 10.— ord., M. 7.50 netto u. 6+1 Freiexpl. inkl. Einbd.

Der **zweite Band** der neuen Auflage von **Baumerts Lehrbuch der gerichtlichen Chemie**, der vor dem ersten Bande dieses schon in seiner ersten Auflage dem Gerichtschemiker auf das vorteilhafteste bekannten Werkes zur Ausgabe gelangt, ist von Prof. Dr. M. Dennstedt und Dr. F. Voigtländer verfasst und behandelt den **Nachweis von Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw.**, beschäftigt sich also mit den nicht rein chemischen Aufgaben des Gerichtschemikers, wobei auf die Verwendung der **Photographie** ein ganz besonderer Wert gelegt wird.

Die Verfasser, die vermöge ihrer Stellung am **Chemischen Staats-Laboratorium in Hamburg** über eine langjährige Erfahrung verfügen, stellen diese ohne die sonst auf diesem Gebiet gern geübte Geheimniskrämerel frei zur Verfügung. Wir finden daher namentlich auf dem Gebiete der **Urkundenfälschung** ein Material, das bisher in dieser offenen Weise noch niemals schriftstellerisch behandelt wurde. Ein anderer Teil des zweiten Bandes verbreitet sich eingehend über Fragen, deren Behandlung namentlich in neuerer Zeit den Chemikern von den Medizinern streitig gemacht wird, nämlich der **Nachweis von Blut und menschlichem Samen**, wobei die biologische Unterscheidung der Blutarten besonders berücksichtigt wurde. Der die **Brandstiftungen** behandelnde Anhang dürfte den interessierten Kreisen ebenfalls manches Neue bringen und ihnen von Nutzen sein.

Da der Inhalt des vorliegenden Bandes nicht nur dem **Gerichtschemiker**, sondern auch allen Kreisen, die sich von Amts wegen mit der Untersuchung und Beurteilung der in diese Gebiete fallenden Straftaten zu beschäftigen haben, von Nutzen sein wird, empfehlen wir, die **Sonderausgabe** dieses Bandes allen in Betracht kommenden **Pharmazeuten, Mediznern, den Juristen**, sowohl den **Untersuchungsrichtern, Staats- und Rechtsanwälten**, als auch den **erkennenden Richtern**, ferner den **Kriminalisten, der Polizei** usw. zugänglich zu machen. Die Verfasser haben sich, ohne unwissenschaftlich zu werden, einer jedem Gebildeten verständlichen Ausdruckswese bedient.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Januar 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

München,
Leipzig, 22. Januar 1906.

Anfang Februar wird als Fortsetzung ausgegeben:

Ⓩ

Hirth's Formenschatz

≡ 1906, Heft II ≡

Wir bitten um gefl. Angabe der **Kontinuation**.Firmen, die sich **aufs neue** für die Publikation verwenden wollen, stellen wir eine mässige Anzahl von **Heft I und II** in Kommission zur Verfügung. Bestellzettel ist beigelegt.

Hochachtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

Zur Feier des 150. Geburtstages des Meisters

erscheint in unserem Verlage, aus englischem Privatbesitz zum **erstenmal veröffentlicht**:

Wolfgang Amadeus Mozart,

ein in der Auffassung ungemein sympathisches und künstlerisch wertvolles Bildnis von einem unbekanntem Meister.

Wir geben davon 2 Formate heraus:

Imperialgravüre, Bildgrösse 47×39 cm auf chinesischem Papier, Kartongrösse 85×66 cm, **15 M. ord.**
Foliomattdruck, Bildgrösse 24×20 cm, auf Karton 50×39 cm, **4 M. ord.**

Ein Prospekt mit Abbildung steht auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Photographische Gesellschaft, Kunstverlag, Berlin C., Stechbahn 1.

Eduard Trewendt in Berlin

Ⓩ Anfang Februar d. J. wird ausgegeben:

Kreuz und Quer auf Madeira und den Kanarischen Inseln

Nach Tagebuchskizzen niedergeschrieben

von

Jos. Stenzel

Mit 3 Karten und 7 Abbildungen.

Gr. 8^o. elegant broschiert 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto, 1 M 40 ₤ bar
und auf 6 + 1 Freixemplar.Ich empfehle diese interessanten und frisch geschriebenen Reiseskizzen über die von Jahr zu Jahr mehr besuchten paradiesischen Inseln an der Westküste Afrikas für die Frühjahr-Reisesaison und mache auch Leihbibliotheken auf das Buch aufmerksam.
Bestellzettel anbei.

Berlin, Ende Januar 1906.

Eduard Trewendt.

Leonhard Simion Nf., Berlin SW. 48.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Briefe an Eltern

von

Deiphobn.

J. L. G.

Kl. Oktav. Ca. 11 Bogen.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 ₤ netto,
1 M 40 ₤ bar u. 11/10 Freieg.

In diesem kleinen, hübsch ausgestatteten Werke gibt die hochgefinnte, pseudonyme Verfasserin Eltern und Erziehern von Herzen kommende Ratschläge für die geistige Ausbildung der Kinder und plädiert für eine möglichst kraftvoll strahlende Jugend derselben.

Ich kann nur beschränkt à cond. liefern.

Hochachtung

Berlin, 24. Januar 1906.

Leonhard Simion Nf.

LEIPZIG, Januar 1906.

Z In unserem Verlage erscheinen soeben resp. demnächst:

Seeberg, Prof. D. R., Berlin, Aus Religion und Geschichte. Gesammelte Aufsätze und Vorträge. I. Band: **Biblisches und Kirchengeschichtliches.** M 6.50 ord., el. geb. M 7.60 ord.
 = Nur bei Vorausbestellung bar 7/6, 14/12 etc. mit 33 1/3 % . =
 = 1 Probeexemplar M 4 40, geb. M 5.20. =
Einbände, auch die der Freixemplare à 85 ¢ netto.

Auf Wunsch zahlreicher Freunde hat der Herr Verfasser sich zu dieser Sammlung von Vorträgen und Aufsätzen entschlossen, die in gemeinverständlicher Weise Stellung nehmen zu Fragen der Religion und Geschichte. Der erste Band ist so geordnet, dass er zugleich einen Durchblick durch die Geschichte der Christenheit gewährt; der zweite Band soll Fragen aus der Apologetik, Dogmatik und Ethik behandeln und in Bälde folgen.

Kommentar zum Neuen Testament

herausgegeben von Prof. D. Th. Zahn. Bd. XIII: **Die Briefe an Timotheus und Titus** ausgelegt von Lic. G. Wohlenberg. Ca. 22 Bogen. Ca. M 7.— ord., in eleg. Halbfrzbd. ca. M 8.50 ord.

Zahn, Prof. D. Th., Erlangen, Einleitung in das Neue Testament. 3. vielfach berichtigte und vervollständigte Auflage. I. Band. M 9.50 ord., in eleg. Halbfrzbd. M 11.50 ord.

Professor Zahns „Einleitung in das Neue Testament“ gehört zweifellos zu den bedeutendsten Werken der wissenschaftlichen Theologie. Die neue Auflage zeigt vielfache Berichtigungen und Ergänzungen, so dass sich auch eine erneute Verwendung sicher empfiehlt.

Hoffmann, † Pastor D. H., Halle a. S., Die grossen Taten Gottes. Festpredigten. Mit Vorwort von Prof. D. M. Kähler, Halle a. S. 17 Bogen. M 4.20 ord., geb. M 5.— ord.
 = Nur bei Vorausbestellung bar 7/6, 14/12 etc. mit 33 1/3 % . =
 = 1 Probeex. bar M 2.75, geb. M 3.35. =
Einbände, auch die der Freixemplare à 65 ¢ netto.

„Es wollte uns immer scheinen, als verstünden wenige die Festglocken und mit ihnen die Herzen so machtvoll in Schwingung zu bringen wie dieser unentwegte Zeuge.“ (Prof. D. M. Kähler, Halle, im Vorwort.)

Die grosse Verbreitungsfähigkeit der Schriften des verstorbenen Pastor D. H. Hoffmann, Halle, ist zur Genüge bekannt.

= Da sich eine „Neue Folge“ in Vorbereitung befindet, deren Manuskript bereits vorliegt, wollen Sie eventuell Kontinuationsliste anlegen. =

Kähler, Prof. D. M., Halle a. S., Dogmatische Zeitfragen. 2 gänzlich umgearbeitete Auflage. I. Band. Zur Bibelfrage. Ca. 19 Bogen. ca. M 5.— ord., geb. ca. M 6.20 ord.

= Nur bei Vorausbestellung 7/6 etc. mit 33 1/3 % bar. =

= 1 Probeexemplar bar mit 35 % . =
Einbände, auch die der Freixemplare à 95 ¢ netto.

Abgesehen vom Titel und der äusseren Erscheinung unterscheidet sich diese 2. Auflage der „Dogmatischen Zeitfragen“ sehr wesentlich von der 1. Auflage.

Der Inhalt der 2. Auflage des I. Bandes ist ein ganz anderer als der der ersten Auflage, er beschäftigt sich ausschliesslich mit der Bibelfrage und bringt die schon länger versprochene Geschichte der Bibel. — Band II (**Methodologische und prinzip. Erörterungen**) und Band III (**Ausführung über einzelne Dogmen**) befinden sich in Vorbereitung. — Der jetzige Band II: Zur Versöhnung wird von den „Dogmatischen Zeitfragen“ abgelöst und soll später apart unter separatem Titel folgen.

Bei Bestellungen, die zur Abnahme aller 3 Bände verpflichten, ermässigt sich der Ladenpreis um 10 %; Rabatt für den Buchhandel 25 %.

Grützmacher, Prof. Lic. R. H., Rostock, Modern-positive Vorträge. 14 Bogen. M 3.50 ord., el. geb. M 4.50 ord.

= Nur bei Vorausbestellung bar 7/6, 14/12 etc. mit 33 1/3 % . =
 = 1 Probeexemplar bar M 2 25, geb. M 3.— . =

Einbände, auch die der Freixemplare à 80 ¢ netto.

Die vom Herrn Verfasser schon früher erhobene Forderung einer „modern positiven Theologie“ durch deren Ausführung und Bewährung auf einzelnen festumschriebenen Gebieten mit erläutern zu helfen, ist Bestimmung dieser Sammlung; sie ist nicht bloss für Theologen, sondern auch für interessierte Laien bestimmt.

Klostermann, Prof. D. A., Kiel, Der Pentateuch. Beiträge zu seinem Verständnis und seiner Entstehungsgeschichte. Neue Folge. Ca. 32 Bogen. Ca. M 8.50 ord.

= Nur bei Vorausbestellung 7/6 bar mit 33 1/3 % . =
 = 1 Probeexemplar bar mit 35 % . =

Herr Professor D. Klostermann gehört zu den hervorragendsten Forschern auf dem Gebiete der alttestamentlichen Theologie; seine Pentateuchstudien kann niemand, der sich mit diesen Fragen wissenschaftlich beschäftigt, unbeachtet lassen. Wir bitten um recht tätigen Vertrieb in allen interessierten Kreisen.

Bennewitz, Pfarrer Lic. O., Die Sünde im alten Israel. Ca. 17 Bogen. Ca. M 5.— ord.

Fischer, Lic. E. Fr., Stud. Insp. a. Pred.-Sem. i. Soest, Die christliche Religion als Religion des Dualismus. 4 Bogen. M 1.— ord.

Ein in der christl. Religion gesetzter ethischer und geschichtsphilosophischer Dualismus steht in vorliegender Schrift, die wir gef. Beachtung sehr empfehlen möchten, zur Diskussion.

Gennrich, Dir. d. Pred.-Sem., Lic. P., Dembowalonka, Die Lehre von der Wiedergeburt, die christliche Zentrallehre in dogmengeschichtlicher und religionsgeschichtlicher Beleuchtung. Ca. 22 Bogen. Circa M 5.60 ord.

Das Werk hat seine Bedeutung nicht nur als gründliche dogmatische und dogmengeschichtliche Arbeit, sondern wird auch wegen der vielfachen Behandlung gegenwärtiger Streitfragen auf religionsgeschichtlichem und kirchlichem Gebiet in weitem Kreise regem Interesse begegnen.

Hardeland, Superintendent A., Uslar, Pastoraltheologie. Gedanken und Erwägungen aus dem Amt und für das Amt. Ca. 30 Bogen. Ca. M 7.50 ord., eleg. geb. ca. M 9.— ord.

= Nur bei Vorausbestellung bar 7/6, 14/12 etc. mit 33 1/3 % . =
 = 1 Probeexemplar bar mit 35 % . =
Einbände, auch die der Freixemplare, mit 25 % netto.

Das ausgezeichnete Werk wird nicht nur von Kandidaten und jüngern Theologen, sondern ganz gewiss auch von ältern Geistlichen und Akademikern gekauft werden. Es ist eine Arbeit von so originaler Gedankentiefe, dass weder die Vertreter der wissenschaftlichen noch die der praktischen Theologie an ihr vorbeigehen können.

Mayer, Pastor Lic. Dr. G., Jüterbog, Die neuen evangelischen Perikopen der Eisenacher Konferenz. Exegetisch-homilet. Handbuch. 2. durchgesehene Auflage. Erste Lieferung. M 1.— ord.

= Bei Vorausbestellung 1 Probeexemplar bar mit 35 % . =
Einbanddecken à M 1.—, eleg. Halbfranzeinbände à M 1.60 netto.

Die in unserem Verlage erschienenen exegetisch-homiletischen Bearbeitungen der Eisenacher Perikopen haben beim Publikum wie bei der Kritik eine vorzügliche Aufnahme gefunden, so dass nach den Episteln nunmehr auch von den Evangelien eine neue Auflage erscheint. Dieselbe ist revidiert und an manchen Stellen gekürzt, so dass wir mit 12 Lieferungen (statt früher 13) auskommen werden.

Wir stellen Ihnen behufs erneuter, recht umfassender Verwendung, um die wir hierdurch im beiderseitigen Interesse bitten, die erste Lieferung gern in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung. Käufer sind in erster Linie die praktischen, und zwar ältere wie jüngere Geistliche!

Reinhard, Lic. th. J., Grimma, Studien zur Geschichte der altprotestantischen Theologie. I. Heft: Die

Prinzipienlehre der lutherischen Dogmatik von 1700—1750. Ein Beitrag zur Geschichte der altprotestantischen Theologie und zur Vorgeschichte des Rationalismus. Ca. 7 Bg. ca. M 2.40 ord.

Wiebers, Pastor H., Altona, Jesu Liebe zu seinen Jüngern und Feinden.

Zwei Jahrgänge Passionspredigten. Ca. 5 Bog. ca. M 1.20 ord., geb. ca. M 1.60 ord.

Wir haben diese Predigten drucken lassen, weil sie nach ihrer Art, Textauswahl und ihren Grundgedanken etwas durchaus Originelles bieten; sie werden vielen Geistlichen eine willkommene Anregung und Anleitung sein, ihre Predigten einmal ganz neu und darum besonders anregend zu gestalten.

Zahn, Pastor Detlev, Der Weg zur Wahrheit. Für Lehrer an niederen und höheren Schulen. Ca. 12 Bogen. Ca. M 2.40 ord.

Das Buch, aus bald 50jähriger Praxis hervorgegangen, ist eine wesentlich umgearbeitete und vermehrte Neuherausgabe von des Verfassers „Christl. Heilsweg“, der z. Z. vergriffen ist.

Lehrer und Theologen werden sich für die Neuerscheinung interessieren.

Aus dem Verlage der Herren Greiner & Pfeiffer in Stuttgart ging ferner mit dem soeben beginnenden neunten Jahrgang in unsern Verlag über:

Katechetische Zeitschrift

Organ für den gesamten evangelischen Religionsunterricht in Kirche und Schule.

In Verbindung mit zahlreichen Mitarbeitern und unter besonderer Mitwirkung von

Dr. Ferd. Spanuth, Otto Zuck,
Rektor in Oldesloe Rektor in Atzendorf
(Prov. Sachsen)

herausgegeben von

August Spanuth,

Pastor in Schulenburg (Hannover).

Die ebenso beliebte wie geschätzte „Katechetische Zeitschrift“ wird in Zukunft 8mal jährlich zum Preise von M 4.—, resp. M 2.— pro Semester erscheinen, und zwar werden die Hefte gegen Mitte des ersten und bei Beginn des 3. Quartalsmonats ausgegeben.

Der Inhalt soll eine noch mannigfaltigere und anregendere Gestaltung erfahren und zwar entsprechend dem Programm der Zeitschrift in einer für Geistliche und Lehrer gleich geeigneten Form, nach der wissenschaftlichen Seite wertvoll und aktuell, nach der praktischen Seite verwertbar!

— Das 1. Heft steht gern in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung, wir bitten um Ihre Unterstützung und bemerken noch, dass wir schon auf

sechs bezahlte Exemplare ein Freiemplar geben. —

Soweit nicht anders angegeben, sind unsere Bezugsbedingungen (Zahn, Einleitung I und „Katechet. Zeitschrift“ können wir nur mit 25% liefern):

25% i. R., 30% bar; Freiemplare 13/12 etc.; Einbände werden verschieden rabattiert.

Hochachtungsvoll

**A. Deichert'sche
Verlagsbuchhandlung Nachf.**
(Georg Böhme).

Z Aktuell!

Aus der Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, begründet von Rud. Virchow:

Franz von Holtzendorff, Die Idee des ewigen Völkerfriedens.

Ord. M 1.20, netto M —.90, bar M —.80

Verlagsanstalt Henze & Kloss
mit beschränkter Haftung
vormals Richterscher Verlag
in Hamburg.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Schulthess & Co. in Zürich.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Die Aufsicht des Bundes über die Kantone

dargestellt auf Grund der Bundesverfassung und des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Von

Dr. jur. Leonhard Jenny.

Preis ord. M 3.60.

Schweizerischer Rechts- und Finanzkalender auf das Jahr

1906.

Fünfter Jahrgang.

Preis gebunden (Taschenformat) M 2.—.

Dank seines reichen und wertvollen Inhalts erfreut sich dieser Kalender bei Juristen, wie auch Kaufleuten, Beamten etc. grosser Verbreitung. Der neue Jahrgang ist beträchtlich erweitert worden.

Bei Bedarf bitten wir zu verlangen.

Zürich, im Januar 1906.

Schulthess & Co.

(W. & H. Schulthess.)

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Zur Zukunft des **Heidelberger Schlosses**

Betrachtungen am Vorabend endgültiger Entscheidung

Von

B. Kossmann,

Architekt und Professor.

Preis 40 ₤.

Die Schrift ist aktuell. Wir bitten Sie, sich für dieselbe zu interessieren.

Karlsruhe, den 23. Januar 1906.

Verlagsanstalt Lipsia in Deutsch bei Leipzig.

(Komm.: Otto Maier.)

Hochaktuell!

Sensationell!

Demnächst erscheint:

Holzsfäbel, Strohflinten!!

Sittenbild aus dem französischen Soldatenleben von **Maurice Huot**
Deutsch von **A. S. Rambo**

Das gelesenste Buch in Frankreich!

1400 Besprechungen, 3 Duellen.

Verboten vom französischen Kriegsministerium.

Bezugsbedingungen:

Geheftet **M** 3.— ord., **M** 2.10 bar. Zwei Probeexemplare **M** 4.— bar.
Partie 11/10, nur, wenn auf einmal bezogen.

In diesen Tagen der **Marokkotonferenz** und der **Spannung** zwischen Deutschland und Frankreich kommt dieses Buch wie gerufen und verspricht einen großartigen Absatz. Es ist **keine** kleine Garnison, es ist ein Buch, das den deutschen Leser interessieren muß, weil es über französische, in Deutschland unbekanntere interne Zustände vollen Aufschluß gibt. Es deckt **rücksichtslos** die ganze Zerrissenheit zwischen Republikanern und Royalisten in der französischen Armee auf und brandmarkt die Mächtschaften der jetzigen Machthaber und ihrer Gegner. Dabei ist es äußerst pikant, lustig und amüsant geschrieben und doch — ein bitter ernstes Buch für ernste Leser. (Keine Buchfischlektüre!)

Man bestelle umgehend. Das Buch dürfte schnell vergriffen sein.

Soeben bringe ich zur Versendung:

Volkswohlfahrt und Volksgeselligkeit.

Nach den Erfahrungen des Dresdner Vereins Volkswohl.

8^o. 227 Seiten mit 26 Bildern u. 1 Plan. Preis 2 **M** ord., 1 **M** 50 δ no., 1 **M** 20 δ bar.

Vornehm ausgestattet! Auch gebunden zu haben.

Behörden, gemeinnützige Vereine, Philanthropen sind Käufer!

Die Bedeutung der Berufsvormundschaft für den Schutz der unehelichen Kinder.

Eine Denkschrift von Dr. **J. Klumeker** und Dr. **O. Spann**.8^o. 32 Seiten mit vielen farb. Tafeln. Preis 1 **M** ord., 75 δ no., 70 δ netto bar.

Die Schrift wird in wissenschaftlichen Kreisen viel Beachtung finden.

Die Kinder der in Fabriken arbeitenden Frauen und ihre Verpflegung

mit besonderer Berücksichtigung der Crimmitschauer Arbeiterinnen.

Von Dr. **W. Feld**.96 Seiten 8^o. mit zahlreichen Tabellen. Preis 2 **M** ord., 1 **M** 50 no., 1 **M** 20 δ no. bar.

Handbuch der Wohltätigkeit in Dresden.

Verzeichnis von 630 Vereinen und Stiftungen mit Angabe ihrer Aufgabe und Tätigkeit.
Ca. 12 Bogen. Ca. 3 **M**.

Dresden.

O. V. Böhmert.

Angebotene Bücher.

Frz. Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:
Journal of the royal microscop. society
1878 (vol. I) — 1891 (bis 1884 in
je Orig.-Hfrzbdn., Rest br.). (600 **M**).

NUMISMATIK.

Ich besitze die geringen Restvorräte von:
Donnebauer (Sammlung): Beschreibung (6122) böhmischer Münzen und Medaillen, in numismatisch-geschichtl. Bearbeitung von **Eduard Fiala**, Prag (Selbstverlag), 1888-89. 2 Bde. Lex-8^o. (VIII, 714 S.), mit ca. 1500 Abbildgn. auf 83 lithogr. Tafeln u. genealog. Tabellen. (**M** 80.—) bar **M** 40.—

Kein blosser Katalog, sondern eine wissenschaftliche Beschreibung von 6000 böhm. Münzen, mit Angabe des Grades ihrer Seltenheit.

Fiala (Eduard): Böhmisches Denare, Prag (Selbstverlag), 1897. Lex-8^o. (534 S. böhmischen Textes, mit beigefügtem deutschen Real-Index u. Gloss.) mit 36 lithogr. Tafeln, enth. 1094 Abbildgn. u. geneal. Tabelle. (**M** 45.—) bar **M** 20.—

Enthält die Beschreibung von 2950 Denaren.

Ein Lager-Explr. f. **M** 55.— bar.
I. Taussig in Prag.

Leuschner & Lubensky's U.-Bh. in Graz:
Beiträge zur klinischen Chirurgie. Bd. 9.
Brosch. Neu.

Zeitschrift f. orthop. Chirurgie. Bd. 6.
Zum Teil aufgeschn., auf Titelbl., S. 1,
219 u. 305 Bibliotheksstempel, sonst
tadellos.

Dissertationen

aller Universitäten und PROGRAMM-
BEICLAGEN der höheren Lehranstalten
liefert prompt die Zentralstelle für Disserta-
tionen u. Programme der Buchhandlung
Gustav Fock, 6. m. b. H., Leipzig
Lagerbestand ca. 1 Million Abhandlungen

Teutonia, Akad. Buchhdlg. in Leipzig,
Mühlgasse 10:

Ratschky, neuere Gedichte. 1905.

Schiller, Wallenstein. Frkf. 1800. Hfrz.

— Braut v. Mess. Frkf. 1803. Hfrz.

Tennecker, Wissenschaften f. Pferdeliebhaber. 2. Ausg. Mit 24 teils kolor. Abbildgn. 1831.

Täuber, Studiosus jovialis.

Thesaurus librorum rei cathol. 1850.

Vergissmeinnicht. 1826.

Virgil, Buccolica. Ital. da Bondi. 1811.

Walter, d. Mann von 4 Weibern u. doch
Hagestolz. M. Kupfern. 1820.

Wieland, d. neue Amadis. 1771.

Sammlung v. ca. 150 meist ält. kathol.
Predigten a. d. Jahren 1800—50.

Felix Stoll in Leipzig:

Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. 1861—1895.

Geb. Neu.

Gebote direkt.

Buchhändler-Zeitung in Wien XIII/8:
In wie neuen Exemplaren, Origbde.:
Schule d. Pharmacie. II. III. IV. 1898
bis 1899. (16 M ord.)
Hager, d. Microscop. 1899. (7.—)
— pharmac. Praxis. 1890. (8.20)
Georgievics, Farbenchemie. 1895. (8.—)
Green, d. Enzyme. 1901. (16.—)
Posner, Methode d. Chemie. 1903. (10.—)
Schmiedeberg, Pharmakolog. 1902. (11.25)
Fränkel, Arzneimittel-Synthese. 1902.
(12.—)
Herzog-Feldmann, Berechn. elektrischer
Leitungsnetze. I. 1903. (12.—)
— do. 1. Aufl. in 1 Bd. 1893. (12.—)
Fischer-Hinnen, Gleichstrom-Maschinen.
Zür. 1897.

Ludwig Stark in München:
Pocci, Bauern-A-B-C. Mit v. Holzschn.
1856. à 1 M.
Generalstabswerk 1870/71. Kplt u. tadel-
los. 16 M.
Frankfurter Brosch. N. F. Bd. 2-13. Geb.
Webers Weltgesch. Bd. 1-6. El. Or.-Hbfz.
Ber. d. dtchn. chem. Gesellsch. Jg. 27.
Schweizer. Archiv f. Volkskunde. Bd. 2-7.
Heft 1—2.
Gef. Gebote direkt erbeten.

Teutonia-Buchh. in Leipzig, Mühlg. 10:
Angebote erb. direkt.

Frommann, Gesch. d. Börsenver. 1875.
Akephaler, die, unsrer Zeit. Eine Stimme
v. d. Bergen. Leipzig 1825.
Aufsätze u. Mitteilgn. a. d. Börsenblatt
1869—73.
Göckinck, Lieder zweyer Liebenden. 1804.
Goethe, Schr. 3. Bd. Iphigenie, Geschw.,
Clavigo. Titel fehlt.
— do. 2. Bd. Göschen. Götz. Mitschuld.
M. Kpfr.

Lühe, von d., an Flora u. Ceres. 1803.
Meissner, äsop. Fabeln. 1824. Mit 159
Holzschnitten.

Minerva f. 1813 u. 1823. M. Kpfrn.
Pasigraphie oder Anfangsgründe der
neuen Kunstw. Paris 1797. Selten!
Penelope für 1812. Mit Kpfrn.
Pfest, Epikrame. 1811.

Pfest, Tisch- u. Trinklieder d. Deutschen.
1. Teil. 1811.
Dambach, O., Gutachten üb. Nachdruck
u. Nachbildgn. 1864—73, u. 50 Gut-
achten von demselben.

Archiv f. Gesch. d. dtchn. Buchhandels.
9. 12.

Otto Klemm in Leipzig:
Rosenkranz, Handb. d. Poesie. 1832.
Gregorovius, Lukrezia Borgia. 2 Bde.
Nitsch, Geschichte d. Römer.
Stunden der Andacht.
Ruges Werke.
Forsters sämtl. Schriften.
Wachsmuth, europäische Sittengeschichte.
Bayer, ästhetische Untersuchung.
Masius, Naturstudien.
Schwan, nouveau dictionnaire.
Cramer, Gesch. d. Erziehung etc. 2 Bde.
Vischer, Aesthetik. 6 Bde.

Alfred Bermann in Wien:
Erasmus, Chiliades adagiorum. Fol. 1523.
Pergbd. Gut erhalten.
Gabelsberger, Redezeichenkunst. 1834.
Geb. Schönes Explr.
— do. 2. A. 1850.
Zeplichal, stenogr. Satzkürzung. 1871.
Riedler, Schnellbetrieb. 1899. Origbd.
Handb. d. Ingenieurwiss. I, 1. 3. 5. III, 3.
IV, 1. V, 7. 8. (Nur I, 1 vorletzte,
sonst letzte Aufl.) Halbfrz. Tadellos.
(M 125.50.)

Geheime Wissenschaften.

Crata Repoa, o. Einweihung in d. alten
geheimen Gesellschaft. d. ägypt. Priester.
O. O. 1785. 16°. (32 S.) (1 M.)
60 S bar.

Zöllner, (Fr.), d. **transcendentale Physik**
u. d. sogen. Philosophie. Lpz. 1879.
(105 u. 626 S.) Mit 9 Tafeln.
(20 M.) 3 M 75 S bar.
Behandelt die Aufsehen erregenden Ex-
perimente Crookes, Slades und Hansens.
— populäre Beiträge z. Theorie u. Ge-
schichte der **vierten Dimension**. 1886.
gr. 8°. (68 u. 334 S.) (10 M.)
2 M 50 S bar.

Ein Probe-Expl. statt 31 M für 6 M.
Um gef. Aufnahme in Antiquariatskataloge
bittet

I. TAUSSIG in PRAG, 144-I.

Johann Mecklenburg in Schwerin i. M.:
1 Döbel, Waidmanns Practica v. J. 1745.
1 Schlie, Kunst- u. Geschichtsdenkmäler
Mecklenburgs. 2. Aufl. 20 Liefgn.
1—4 leicht kart., 5—20 roh. **Neu.**

Gelegenheitskäufe!

Ca. 500 Expl. Bürg. Ges.-Buch, in
2 Bdn., Gln. (Bd. 1 Text, Bd. 2 Er-
läuterungen). Ord à M 3.— zus. und
ca 1200 Expl. e leichtverk., gutrezens.
Werkes üb. **Reklame** (Anleit. z. Abf.
v. Inseraten, m. viel. Mustern u. Pro-
spektentwürfen) à M 1.50 ord.
sind schnell u. bill. z. verk. (Das B.G.-B. eignet
sich z. Handverkauf vorzügl., d. Reklamewerk
ist in d. Eis- u. Maschinenbr. (Reklamebur.
derselben) **i. Mass. abzusetz.** Gef. Gebote
u. R. P. 40, Leipzig, Amt 12, postlagernd.

R. Burkhardt in Genf:
15 Egelhaaf, Grundzüge d. dtchn. Lit.-
Geschichte. 16. Aufl. **Geb.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = angeboten direkt erbeten.

G. Franz'sche Hof-Buchh. in München:
*1 Haym, Herder.
*1 Starz, Peter Helferich, ges. Schriften.
*1 Immermann, Memorabilien.
*1 Chamberlain, Grundlagen.
*1 Addison, Beitr. zum Zusch. Deutsch
von Augustin.
*1 Stern, Ad., aus dunklen Tagen.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1-2.
*Struve, G. v., 1. Versuch a. d. Felde d.
dtchn. Bundesrechts. 1830.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
Lit.-Denkm., lat., d. 15. u. 16. Jahrh. 1—16.
Acta pont. rom., v. Pflugk-Harttung.
Beer, orient. Politik Österr s. 1774.
Fournier, d. Kongress v. Chatillon.
Schreiber, kl. Schriften. I.
Müllenhoff, Comm. z. Germ. d. Tacitus.
Festschr. z. 400jähr. Jub. d. ev. Bds. zw.
Basel u. Eidg.
Thukydides. Buch VI, 2. Ausg. v. Classen.
Schwerin, Hebbels trag. Theorie. 1903.
Planta, Gramm. d. oskisch-umbr. Dialekte.
Nicolai, Italien wie es wirkll. ist.
Volkman, Nachr. üb. Italien.
Deissmann, Bibelstudien.
Suicer, Thesaurus. Ed. 2.
Wundt, Essays.
Drygalski, zum Kontinent.
Ratzel, Völkerkunde.
Mitt. a. d. techn. Vers.-Anst. Berl. Kplt.
Ehrenberg, Infusionstierchen.
Gildemeister, äther. Öle.
Brass, Atlas d. norm. Gewebel. d. Menschen.
Bedell u. Crehore, Theorie d. Wechselstr.
Crelle, Journal f. Mathematik. Bd. 1—7.

B. Mittmann in Gleiwitz:
Meyers oder Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte
kplte. Aufl. Möglichst tadellos.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
1 Gubitz, berühmte Schriftsteller. 1854.
Höchstens 3 M no.

*1 Gilow, die Grundgedanken in Kleists
Prinz Friedrich v. Homburg. (Berlin,
H. Gaertner.)

1 Schmidt, Wolfgang, von u. über Heinr.
v. Kleist. (Berlin 1890.)

1 Repertoire d. herz. Meining. Hoftheaters
No. 3: Kleist, das Käthchen v. Heilbronn.
(Grumbkow, Dresden.)

1 Kleist, H. v., Familie Schroffenstein,
bearbeitet v. Dalk. (Dtsche. Schaubühne.
(3. H. 1862. Meinhold & Söbne)

1 v. Holbein, das Käthchen v. Heilbronn.
1834. Hartleben.

1 — die Waffenbrüder. 1824. Hartleben.

1 Pröls, Michael Kohlhaas. 1863. Kuntze,
Dresden.

1 Kleist, d. zerbrochene Krug. Festschrift,
hrsg. v. K. Siegen. 1876.

1 — do. 1879. Von Siegen. (Fusshaber.)

E. Kundt in Karlsruhe.

Seidlitz, Gesch. d. japan. Holzschnittes.

R. Maeder in Leipzig:
Lewinsky, vor den Kulissen.
Goedeke, Grundriss.

Wilde, Salome. (Isel-V.)
Goethes Werke. Ausg. letzter Hand.

Biographien v. Schauspielern. (Kataloge.)
*Holleman, Lehrbuch d. anorg. Chemie.

Familie Schönberg-Cotta. Bd. 2.
Bölsche, Liebesleben. Bd. 1—3.

Müller, Haus am Rhein.
Presber, Gedichte.

Stahl, Manneswert.
Riecke, Experimentalphysik.

Besser, sechs Wochen im Felde. 1866.
Schmidt, Vive Montmartre!

Rothenburg, 3 Monate unt. Mördern etc.

W. Drugulin in Leipzig:
 Psalterium Hebraeum etc. Gen. 1516.
 Psalterium. (Ed. Potken.) Colon 1518.
 Alte hebräische Drucke u. Handschr.

Alfred Bermann in Wien:
 *Klass. Bilderschatz. II. IV. V.
 *Caesar. Text m. Übersetzung.
 *Defregger, Jägerlust u. Schützenfreud.
 *Fuchs, Karikatur. II.
 *Garnier, Méthode pour le hautbois.
 *Goldfriedrich, histor. Ideenlehre.
 Pulverfabrikation; — Feuerwerkerei. Alles.
 *Seyppel, Kolumbus.
 *Spitzer, Wiener Spaziergänge. I. II. IV.
 *Sternberg, braune Märchen.
 Waisenhäuser. Alles.

F. E. Fischer in Leipzig
 *Dernburg, bürg. Recht. Bd. 2.
 *Keck, Mechanik. I/II.
 *Marr, Betriebskräfte.
 *Ernst, Hebezeuge.
 *Bach, Maschinenelemente.
 *König, Wasserleitungen.
 *Haas, Quellenkunde.
 *Häder, Gasmotoren.
 *Göldner, Verbrennungsmotore.
 *Siegfeld, Petroleummotore.
 *Narrenschiff. Zeitschrift. Berlin.
 *Buchheister, Drogistenpraxis. I.
 *Hager, pharm. Praxis. 2 Bde.
 *Dieterich, neues pharm. Manual.
 *Hahn-Holfert, Spezialitäten u. Geheimmittel.
 *Bersch, chem.-techn. Lexikon.
 *Dernburg, Pandekten. I.
 *Gregor v. Tours, 10 Bde. fränk. Gesch.
 *Deter, Katech. d. Philosophie.

W. Weber, Buchh. in Berlin W. 8:
 Palacky, Gesch. von Böhmen. Bd. 3—5
 oder kplt.
 Genossenschaftsrecht. Bd. 2.
 Sugenheim, Gesch. d. Leibeigenschaft in
 Europa.
 Gierke, Humor im dtchn. Recht.
 Höller, Gesch. d. Würdigung d. dtchn.
 Patrimonialgerichtsbarkeit.
 Geppert, Chronik von Berlin. Bd. 1.
 Kapp, G. P., d. Landarbeiter in Knechtschaft.
 1— Grundherrschaft.
 1 Hesse, Patrimonialgerichtsbarkeit. 1862.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
 *Bartsch, Gesch. d. Grossherz. Berg.
 *— Gesch. d. Grafsch. Hardenberg.
 *Pohle, Sternenwelten.
 *Montanus, bergisches Land.
 *Köhler, Bergbau.
 *Polko, aus d. Staffelei d. Lahntals.
 *Zeitschr. f. Zollwesen u. Reichssteuern.
 Bd. 1—5.
 *Grein, Bibliothek d. angelsächs. Poesie.
 Bd. III, 1.
 *— Dichtungen d. Angelsachsen. 2 Bde.
 *Spamers Weltgeschichte. 3. Aufl.
 *Remusat, Napoleon u. s. Hof. 3 Bde.

E. Rehfeldsche Buchh. in Posen:
 *Birkmeyer, Encyclopädie der Rechts-
 wissenschaft. 2. Aufl.

Ant. Creutzer in Aachen:
 Stahl, Raffination etc. des Kupfers. 1886.
 Journal of Iron and Steel Inst. 1871-73.
 Foerstlers Wiener Bauzeitung 1902 u. f.
 Gasmotortechnik 1901—03.
 Magazin f. Literatur 1904 u. folg.
 Müllenhoff, Altertumskunde. III. IV, 1.
 Althans phys. Untersuch. a. Gasometer.
 Ost, Lehrb. d. techn. Chemie. 1898.
 Engineering Record. Vol. 32.
 Globus. Illustr. Zeitschr. 1905.
 Illustr. Zeitung (Weber) 1905.
 Nietzsche, ges. Werke.
 Album de l'exposit. de Liège 1887, II.
 Dahm, Feldzüge d. Germanicus. 1902.
 Herders Werke, v. Suphan.
 Handbuch f. d. Dtsche. Reich 1903.
 Zeitschr. f. Baumaterialienk. 1900 u. f.
 Berichte d. chem. Gesellsch. XXXIV, 18.
 Schannat-Baersch, Eiflia illustr. Einz. Bde.
 Galland, Görres.
 Heinrich, dogmat. Theologie. VI—X.
 Ilg, Tugendpiegel.
 Stöckl, Grundr. d. Philos. 1892.
 Beilstein, organ. Chemie. Suppl.
 Niebuhr, Brief an e. jung. Philologen.
 Friedländer, Sittengeschichte Roms.
 Monnin, Leben d. Pfarrers v. Ars.
 Brockhaus' Konv.-L. XI-XIII u. XVII. 1904.
 Hasse, Handatl. d. Hirn- u. Rückenmarks-
 nerven.

Rohde, Psyche; — Seelenkult.
 Bezold, Gesch. d. Reformation.
 Keller, G., Werke. 10 Bde. Geb.
 Brentano, Gockel, Hinkel etc. 1878.
 Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde.
 Beckert, Leitf. d. Eisenhüttenkunde.
 Agricola, v. Bergwerk. Dtsch. od. lat.
 Petersen, Irrlichter, ill. v. Pietsch.
 Burat, Etudes s. les mines.
 Henschke, deutsche Prosa. 1900.
 Wolff, Nicolaikirche zu Calcar.
 Müller-Pouillet, Physik. II. III.
 Heldmann, Rolandsbilder. 1904.
 Hegel, Phänomenologie d. Geistes.
 Ehrenberg, Zeitalter der Fugger.
 Retzlaff, Polizeihandbuch 1892.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
 Wuttke, die deutschen Städte. 2 Bde.
 Grimm, Leb. Mich. Angelos. 3. Aufl.
 Dreyhaupt, Saalkreis. Fol.
 Cramer, Wetzlarsche Nebenstunden. Einz.
 Rousseau, Oeuvres. Kplt.

Runge, Farbenchemie. 3 Bde.
 Regesten der Markgrafen v. Baden.
 Monogr. d. dt. Kulturgeschichte. Geb.
 — d. Weltgeschichte. VII. IX.
 Katalog d. Reichstagsbibl. 3. Suppl.
 Jahrb. d. Entsch. d. Kammerger. XIV u. f.
 — d. Photographie 1904, 05.
 Entscheid. d. R.-G. in Strafs. XXXIV u. f.
 Cünzer, Bor., Novellen. 4 Bde. 1847.
 Bock, Kräuterbuch. Schönes Ex.
 Festschr. d. V. f. Gesundheitspfl. 1901 u. f.
 — d. Naturforscher 1904.
 Grupp, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit.

Schnabel & Walter in Potsdam:
 *Mommsen, röm. Geschichte. V.
 *Draper, Konflikte.
 *Mosen, Ahasver.
 *Landbuch d. Mark Brandenb. z. Z. Karl IV.
 *Thompson u. Tait, Handb. d. theor. Physik.
 *Gabr. v. Bülow. e. Lebensb.
 *Spitta, Bach.
 *Buchholtz, Mark Brandenb. Bd. 5 u. 6.
 *Scherr, 1848/51.
 *Eatsch. d. Oberverw.-Ger. in Staats-
 steuersachen. Bd. 7/8.
 *Voigt, Gesch. d. dtchn. Ordens.
 *Duisburg, Chronik v. Preussen.
 *Götky, Codex d. Pr.
 *David, L., Gesch. Preussens.
 *Lichtenberg, ausgew. Schriften.
 *Baumgart, S. J., Übersetzg. d. allgem.
 Welthistorie. 1749.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Grammatici latini, ed. Keil.
 Lubarsch, französ. Verslehre.
 Oberrhein-Zeitschr. f. d. Gesch. d. O.
 1879—1904.
 Erfurt. — Mitteil. d. Ver. f. Gesch. u.
 Altertumsk.
 Oldenburg. — Jahrbuch f. d. Gesch. d. Hzt. O.
 Frankfurt a/O — Mitteilgn. d. hist. Ver.
 f. Heimatkde.
 Dresden. — Mitteilgn. d. Ver. f. Gesch.
 Mühlhausen i/Th. — Mühlh. Geschichtsbl.
 Göttingen. — Protokolle d. Ver. f. Gesch.
 Plettenbergius, Notitia Congregationum
 Curiae Romanae. Hildesheim 1693.
 Baar. — Schrift. d. Ver. f. Gesch. d. B.
 Asseburger Urkundenbuch. 2 Bde.
 Goldast, Reichs-Satzungen. 3 Bde. 1712.
 Hannoversche Geschichtsblätter.
 Osnabrück. — Mitteil. d. hist. Ver.
 Moser, d. fränk. Kreises Abschiede u.
 Schlüsse 1600—1748.
 Osnabrückische Geschichtsquellen.
 Hessen. — Quartalsbl. d. histor. Ver.
 Müller, J. J., Reichstagsstaat d. hl. röm.
 Reiches dt. N. 1709.
 Essen. — Beiträge z. Gesch. v. Stadt u.
 Stift E.
 Heilbronn. — Berichte d. histor. Vereins H.
 Fuldaer Geschichtsblätter.
 Greiz. — Jahresberichte d. Ver. f. G. Gesch.
 Hohenzollernsche Forschungen. Jg. 1—7.
 Quellen u. Forschungen z. dt. u. hohenz.
 Gesch. Jg. 1—3.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
 *Strinnholm, Wikingszüge, Staatsverfassg.
 u. Sitten d. alten Skandinavier (aus
 dem Schwed. von Frisch).

J. Gamber in Paris, rue de l'Université 2:
 *Orbini, Regno degli Slavi. 1601.
 *Arnim, Landhausleben.
 *Mustafa Hadschi Chalfa, Rumeli u. Bosna,
 übers. v. Hammer. 1812.
 *Porträts: Peter d. Grosse nach Kneller;
 — Razoumowsky nach Tokke; — Cha-
 tharina II. nach Rocotoff.
 *Gardner, Types of Greek coins.
 *Archäolog. Stud., Brunn dargebr. 1893.

- Theodor Rother** in Leipzig:
Alte Meister od. dasselbe in d. A., Malerei sowie Meister d. Farbe.
*Köppen, die Bibel. 1837.
- Albert Jaeger** in Gleiwitz:
*König, — Leixner od. andere Liter.-Gesch.
*Meyers grosses Konv.-Lexikon.
*Offenbach, Blaubart. Operette.
- L. A. Kittler** in Leipzig:
Todhunter, History of math. theory of probability. 1865.
Cantor, Euclid u. sein Jahrhundert.
Hofer, Histoire de la chimie. 2 Bde. 1866/69.
Crelle, Theorie d. analyt. Facultäten. 1823.
- Oswald Mutze** in Leipzig:
Ennemoser, Geschichte d. Magnetismus.
Horst, Dämonologie.
Schubert, Geschichte der Seele.
Gerber, Nachtgebiet d. Natur.
Meyer, F. v., Hades. 1816.
Blätter aus Prevorst. Kplt.
Eschenmayer, Mysterien.
- Wichert & Schoof** in Berlin SW. 61:
*Modellieur. 1./5. Jahrgang.
- Keyser'sche Buchh.** in Erfurt:
*Dumas, Graf v. Monte Christo. Geb.
*— Herr der Welt. Geb.
- Karl Scheller** in Frankfurt a/M.:
*Juristische Wochenschrift 1900, 01, 02, 1903, 04, 05.
*Alles über den böhm. Feldzug 1866, auch Kataloge.
Wieland, Werke. Kplt.
Tieck, Werke. Kplt.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
*Das Schiff. 6—24.
*Marine-Verordnungsblatt bis 1900.
*Wald-Zedwitz, Pfennigreiter.
*Koerting, roman. Philologie.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Goedeke, Gesch. d. dtchn. Litteratur.
*Bau- u. Kunstdenkm. Westfalens. Kreis Hamm, — Warendorf, — Paderborn.
*Jugler, Medizinalw. in d. braunschweig. Landen. 1790.
*Storms Werke. 1. Ausg.
*Falke, d. Garten.
*Scheeben, Dogmatik. Bd. 1.
*Lacordaire, Kanzelvorträge. 2 Bde.
*Kindlinger, Gesch. d. Volmarstein.
*Montanus, Vorzeit d. Länder Cleve, Berg.
*Histor.-polit. Blätter. Bd. 96—99. 103. 106. 113.
- Paul Neubner** in Köln:
*Handb. d. pr. Chirurgie, hrsg. von Bergmann u. a.
*Über Amputationen, Extraktionen und künstl. Glieder (Pitha u. Billroth, Chirurgie II, 2. 2).
*Karpinski, Studien üb. künstl. Glieder. Berlin 1881.
*Archiv f. dtche. Adelsgeschichte. 1. Tl. (Ledebur.) Berlin 1863.
*Gregorovius, Korsika.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Engel u. Lehr, Numismat. de l'Alsace. Ansichten von Ültzen.
Passows vermischte Schriften. 1843.
Archivio di psichiatria. Vol. 1—20.
Centralblatt für Neurologie. 1—22.
Jahrbuch für Psychiatrie. 1—25.
Journal of mental science 1853—99.
Biogr. Lexikon der Ärzte. 5 Bde.
Monatsschrift für Psychiatrie. 1—14.
Revista sperim. di peniatria e medicina legale. 1—24.
Ashbee, Bibliogr. Tunisia.
Sibree, Madagascar.
Pontani, Opere architect. di Raffaele.
Calenberger Urkundenbuch. Vollst. u. e. Bde.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
*Boguslawski-Kümmel, Ozeanograph. Bd. 2.
*Claus, Lehrb. d. Zoologie. 7. A.
*Dalitzsch, Pflanzenbuch. 2. A.
*Fritzsch, Exkursionsflora v. Österreich.
*Garcke, Flora v. Deutschland.
*Hertwig, Lehrb. d. Zoologie. 7. A.
*Heumann, Anltg. z. Experimentieren. 3. A.
*Naumann-Zirkel, Mineralogie. 14. A.
*Ostwald, Schule d. Chemie.
*Leunis, Synopsis.
*Tschermak, Lehrb. d. Mineralogie.
*Zittel, Palaeontologie.
*Hirschfeld, Verwaltungsbeamte bis auf Diocletian.
*Sybel, die Revolutionsjahre 1789—1801.
*— Begründung d. Deutschen Reiches.
*Flathe-Hertzberg, Weltgeschichte. Bd. 10.
*Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Bd. 7. 8.
*Ranke, Werke. Bd. 37—39. 43—54.
- Friedr. Vieweg & Sohn** in Braunschweig:
*1 Annalen d. Hydrographie 1873—1904.
1 Wellner, d. dynamische Flug. 1899.
*1 — der lenkbare Segelballon. (Aus Zeitschrift f. Luftschiffahrt 1883/84.)
*1 Lachambre et Machuron: Andrée: Au pôle Nord en Ballon. Paris.
*1 Journal of Royal United Service Institution 1883 (enth. Baden-Powel, Military ballowning).
*1 Wright, W., some aeronautical experiments. 1901.
*1 Wellner, d. dynam. Flug. (Festschr. d. techn. Hochschule Brunn 1899/1900.)
*1 Möller, Aug., Ibn Abi Uscilia. Bd. 1—3. Königsberg 1874.
- Franz Malota** in Wien IV., Hauptstr. 28:
*Leunis, Synopsis: Zoologie.
*Weinhold, phys. Demonstrationen.
*Schweiger-L., Atlas d. Himmelskde.
*Landolt-B., phys.-chem. Tabellen.
*Singer, Künstlerlexikon.
*Sammlung roman. Element.-Büch. Reihe I. Bd. 4 u. 6. III. 1.
*Zeitschr. f. bild. Kunst. Bd. 2. 5. 24 u. Neue Folge Bd. 5 mit Kunstchronik u. Kunstgew.-Blatt.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 64:
*Merian, Topographie v. Böhmen, Mähren, Schlesien 1650. Defektes Exemplar, auch ohne Tafeln.
- E. d'Oleire** in Strassburg i/E.:
Thiersch, Übers. zu Pindar.
Leunis, Synopsis d. Tierkunde.
Seeck, Gesch. d. Unterg. d. ant. Welt. II u. Ergänz. z. Bd. 1 u. 2.
Haym, romant. Schule.
Anatom. Anzeiger. Bd. 1—27. Geb.
- Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.** in Köln a Rh.:
Meyers Konvers.-Lexikon. Nur letzte Aufl. Band 13—21. Geb.
Kraus, Geschichte der christl. Kunst.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Jubil.-Ausg. Band 17 apart. Geb.
Prediger u. Katechet. Jg. 1900, 01, 02.
- H. Jacobi's Hofbuchh.** in Eisenach:
Zeit, Kriegserinnerungen. Illustr.
- Schrinner'sche Bh.** (C. Mabler) in Pola:
Féval, les compagnons du silence.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:
Zukunft. 41. Bd.
Weltgeschichte in Bildern. Dresden.
Kern, Predigten. 6 Jahrgge.
Storchenau, geistl. Reden.
Trebbels, Festtagspredigten.
Schwägerle, Lob- u. Sittenreden.
Brettoneau, Predigten.
Tauler, Predigten.
Warte, Literarische. 1. Jahrg.
Wahrheit. 3., 4., 6. Bd.
Bellarmin, Explanatio in psalmos.
- Manz' Sortiment** in Wien:
Angebote direkt.
*Helfert, von dem Kirchenvermögen. 2 Bde. Prag 1824/25.
Wilmowsky, Commentar zur C.-P.-O. Judicielle Supplemente. I. II. Jg.
Exner, Hypothekenrecht.
Pfaff-Hoffmann, Commentar. 2 Bd. 1. u. 2. Abt. — — Exkurse. 2. Bd. 2. Heft.
- Brückner & Renner** in Meiningen:
*Fritze, fränk.-thuring. Holzbauten.
*Rocholl, der letzte Tag.
*Hofmann, Grossschmetterlinge Europas.
*Müller-Pouillet, Physik. 9. Auflage. 2 bis Schluss.
*Kohler, Handb. d. Privatfürstenrechts.
- Otto Krüger** in Sondershausen:
*König, Literaturgeschichte. Bd. 1.
- Heinrich Rohr** in Papenburg:
*Staub, Komm. z. Handelsgesetz.
*Unhorn, christl. Liebestätigkeit. 1. A.
*Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wiss. Ältere Jahrgge.
*Cosack, Bürgerl. Recht. 2. Bd.
*Engelmann, Bürgerl. Recht Deutschl.
- I. Taussig** in Prag, 144—I:
*Hammarsten, physiolog. Chemie.
*Hirschl, Hydriatica.
*Lorm, Gräfenberger Aquarelle.
*Grabbe, Heinrich VI.
- Franz Malota** in Wien IV., Wiedn. Hauptstr. 22:
*Wagner, Jahresber. d. Technol. Bd. 3. 29—45. Auch einzeln.
*Dorschfeld, Schmiedkunstvorlagen.
*Cornelius, Cartons zu d. Fresken d. Glyptothek zu München.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Egli, Nomina geographica.
 (A) Schneidewin, antike Humanität.
 (A) Archiv f. Laryngologie. Jg. 11—13.
 (A) Wochenschrift, Jur., 1894.1900-1905.
 (A) Laterna magica. Kplt. u. einz.
 (A) Jahresbericht f. Chirurgie. IX.
 (A) Ergebnisse d. allg. Pathol. II.
 (A) Entscheidungen in Strafs. Bd. 27-37.
 (A) Statistik d. Deutsch. Reichs. 143.
 (A) Zeitschr. f. orthop. Chir. 12—14.
 (A) Archiv f. Orthopädie. I—III.
 (C) Leist, alt-arisches Ius gentium.
 (C) Leist, graeco-ital. Rechtsgeschichte.
 (L) Caelius Aurel., rec. Amman. (1709).
 (L) Seneca, Tragödien, übers. v. Swoboda.
 (L) Berg-Schmidt, Pflanzenatlas.
 (L) Lehmann, langobard. Lehnrecht.
 (L) Schultze, d. langobard. Treuhand.
 (L) Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
 (R) Supan, phys. Erdkunde. 2. A.
 (R) Stern, Gesch. Europas. I. II.
 (R) Bezold, Gesch. d. Reformation.
 (R) Lunge, Untersuchungsmeth. I. II. 4. A.
 (R) Parnicke, masch. Hilfsmittel. 3. A.
 (W) Richter, anorgan. Chemie.
 (W) Schillers Werke. 6. Bd. 1835.
 (W) Wach, Vortr. üb. Civilprozess-O.
 (W) Lavater, physiognom. Fragmente.
 (W) Bardey, algebr. Gleichgn. 2.—5. A.
 (W) Haas, Leitfossilien.
 (W) Gentilis, de legationibus. 1594.
 (W) Eulenburgs Real-Encykl. 3. A. Bd. 13.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:
1 Dumas, le comte de Monte Christo. Geb.**Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:

- *Liszt, Strafrecht.
 *Meyer, Processpraxis. 6. Aufl.
 *Quaritsch, Institutionen. 8. Aufl.
 *Wagner, polit. Ökonomie.
 *Daubenspeck, Referat. 9. Aufl.
 *Eheberg, Finanzwissenschaft.
 *Engelmann, bürgerl. Recht.
 *Frank, Strafgesetzbuch.
 *Freudenberg, C.-P.-O. 5. Aufl.
 *Friedberg, Kirchenrecht. 5. Aufl.
 *Gareis, Handelsrecht.
 *Hellwig, Civilprocesspraktikum.
 *— Civilrechtsfälle.
 *Hue de Grais, Handb. d. Verfassg. etc. 17. A.
 *Kohler, Einführg. i. d. Rechtswissensch.
 *Liszt, Völkerrecht.
 *Wenckstern, Volkswirtschaftslehre.
 *Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 *Salkowski, Institutionen. 8. Aufl.
 *Achilles, B. G.-B. 4. Aufl.
 *Krückmann, Institutionen.
 *Kohler, bürgerl. Recht.
 *Allg. preuss. Landrecht. Alte T.-A.
 *Ebert, Decernat. 7. Aufl.

L. Scholz in Lüben i/Schl.:
 *Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch.
 *Hildebrand, Reise um d. Erde.
 *Zentralblatt f. Nervenheilkde. Jg. 21-28.
 1 Off. Adressbuch d. Buchh. 1906. Kl. A.**Richard Carl Schmidt & Co.** in Leipzig:
*Arjes, ostfries. Milchschaft.**Alfred Lorentz** in Leipzig:

- Bibel, Goldene, v. Wurzbach.
 Couard, Erläut. des Neuen Testaments.
 Kplt. u. einz.
 Hartmann, Philos. des Unbewusst. Bd. 1.
 Kant, Anfangsgründe d. Naturwiss. 1900.
 Möller, Kirchengesch. II. 2. A.
 Ludwig, Otto, Werke. Krit. Ausg.
 Voigt-Koch, dtische Literaturgesch. 1897.
 Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 91—97.
 Bergbohm, Jurisprudenz. Bd. 1. 1892.
 Blumer, Hdb. des schweiz. Bundesstaats-
 rechts. 2. A. 1887.
 Goschen, Essays and addresses on Economic
 Questions. 1865—93. Ed. Arnold.
 Hartmann, Institut d. prakt. Völkerrechts.
 Heilfron, Lehrb. d. B. R. 1903—05.
 Jahrb. f. Gesetzgeb., von Schmoller.
 14.—17. Jg.
 Jherings Jahrbücher d. Privatrechts. Bd. 48.
 Kollegienheft: Volkelt, Erkenntnistheorie.
 — Wundt, Gesch. d. neu. Philos.
 Meyer, Gesch. d. schweiz. Bundesrechts.
 1882.
 Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht. 1891.
 Wheaton, Elements of internat. law.
 3. ed. 1889.
 Zacher, Arbeitsversich. im Ausland. Alles,
 was erschien.
 Zeitschr. f. dtsh. Civilproz. Bd. 34.
 Böhm, Lehrb. d. Naturheilverfahr. 1894.
 Centralblatt, Neurolog. 22. Jg. 1903.
 Bergmanns Handbuch d. prakt. Chir. Bd. 3.
 Hensel, Studien. 1882.
 — Impfen heisst Irren. 1883.
 — unsere Krankheiten. 1885.
 Kobert, Lehrb. d. Intoxikat. 2. A. I. II, 1.
 Kunkel, Toxikologie. 1899.
 Leroy, A., la pratique des accouchements.
 I^e part. 1776.
 Muttrich, Sammlung stereometr. Auf-
 gaben. 1863.
 Nietzki, Ghemie d. organ. Farbstoffe.
 Rubner, Lehrb. d. Hygiene. 7. A.
 Schlömilch, Hdb. d. höh. Analysis. 5. A.
 Bessemer, d. Mann m. dem Spiegel.
 Comenius, neuer orbis pictus f. d. Jug. 2. A.
 Friesen, Erinnerungen aus m. Leben.
 2. A. 1880.
 Lord Malmesbury, Memoirs of an ex-
 minister.
 Martin, Life of the Prince-Consort.
 L. da Vinci, Buch v. d. Malerei, dtsh.
 v. Ludwig. 1882.
 Vitzthum v. Eckstaedt, St. Petersburg u.
 London. 1886; — Berlin u. Wien.
 2. A.; — London, Gastein u. Sadowa.

Benno Schwabe, Sortiment in Basel:

- *Höfer, das Erdöl. } Handbuch d. chem.
 *Veith, das Erdöl. } Technol.
 *Vita di Carlo Dossi (Pisani-Dossi).
 *Olivier, Johann Laroche.
 *Horn, gesamm. Erzählgn. Bd. 2.

Ernst Ackermann in Konstanz:

- *Bölsche, Liebesleben. 3 Bde. Geb.
 *Baedeker, Nordamerika. 1. Aufl.
 Schubert, Mozart u. die Freimaurer.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Bömches, der Bau des neuen Hafens
in Triest.**Koebner'sche Buchh.** in Breslau:

- Dalcke, Strafrecht. N. A.
 Engelmann, B.G.-B. 3. A.
 Gerber, Privatrecht. 17. Aufl.
 Heilfron, röm. Rechtsgesch. 4. A.
 *Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen.
 *Rechtspr. d. Oberlandesger., hrsg. v. Mugdan.
 *Entsch. d. Oberverwalt.-Ger. in Staatssteuers.
 *Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge.
 *Geinitz, Versteinerung. v. Kieslingswalde.
 Sauer, italien. Grammatik.

Ferdinand Schöningh in Würzburg:
Stimmen aus Maria Laach. Heft 9. 84. 85.**Clauss & Feddersen** in Hanau:
*Blankenburg, Charakter- u. Lebensbild
d. preuss. Generals von Seydlitz.**Heinrich Jäger** in Greifswald:
1 Drude, Physik d. Äthers. Brosch.
1 Vogt u. Koch, Gesch. d. dtsh. Lit.
2. Bd. Geb.**Th. Blaesing's Univ.-Bh.** in Erlangen:
Haas, Geologie.
Leser, specielle Chirurgie.**Louis Mosche** in Meissen:
Versch. Bände Jugendgartenlaube.
Buchka, physik.-chem. Tabellen.
Klemm, Stimmen a. d. Gotteshaue. Bd. 2.
Predigten. Zittau 1842.**C. Strauss** in Chemnitz:
*Goethe, Faust III (Minerva).
*Alsmann, bürgerl. Gesetzb.
*Die Kunst unserer Zeit. Versch. Jahrgge.
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Origbd. Bd. 13—17.
*Jarowski, Statik.**Kuhnt'sche Buchh.** in Eisleben:
*Hiltl, auf immer verschwunden. 2 Bde.
*Grimm, deutsches Wörterbuch. Geh.
Soweit erschienen.
Alles über Eisleben, Mansfeld.**Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:
*Pellegrino da Forlì, Annali dei Cappucini.
*Giseke, Ahasverus der ewige Jude. Bln. 1868.
*Müller, Hub., Lieder e. ausgewand. Kur-
märkers.Lavoysière, La légende du Juif-Errant.
*Ahasverus, Zyd wieczny. Teschen.
*Amelang, Der ewige Jude. Dessau 1892.
*Schillerus redivivus. Der polit. Jahrmarkt.
Columbus. Epistola. Alle Ausgaben in
allen Sprachen.
(Freyermut resp. Murner) Triumphus veri-
tatis. Sick der warhey (1523). In 4^o.
Auch defekt.*Mozart, L., Violinschule.
*Bach, Ph. E., Wahre Art d. Klavier zu
spielen.
*Mattheson, D. vollkom. Kapellmeister.
*Schatzgeyer (Sasger), Apologia fr. min.
de observ. adv. P. Bonifacium. [Basil.
1516]**Karl Schirmer** in Leipzig:
Meyers Konv.-Lexikon. Einz. Bde.
Salzmann, im Sattel durch Zentralasien.

H. Dominicus Nachf. in Teplitz-Sch.:
 Muspratt, Chemie. 4. A.
 Brehms Tierleben.
 Weltall u. Menschheit. Bd. 2—5.
 Hergenröther, Kirchengeschichte.
 Suchier, Gesch. d. franz. Litt. (Bibl. Inst.)
 Tobler, franz. Versbau.
 Plattner, franz. Grammatik.
 Wülker, Gesch. d. engl. Literatur.
 Grean, History of the engl. People.
 Croik, Manual of engl. Liter.
 Müller, Lectures on the science.
 Burkhard, funktionentheor. Vorlesgn.
 Burmester, Beleuchtungskonstr.
 Remsen-Seubert, Kohlenstoffverb.
 Reynold-Siebert, Experimentalchemie.
 Fischer, Handb. d. chem. Techn. 1. Tl.
 Ostwald, Grundriss d. theor. Chemie.
 — Schule der Chemie.
 Lunge, Grunds. d. chem. Technol. I.
 Schillers Werke. (Cotta, Weltlitt.)

J. Halle, Antiquariat in München:
 Franck, Seb., Weltbuch. 1534. Fol.
 Woltmann, Holbein.
 Heller, Dürer.
 Carus, von d. Natur d. Dinge. 1821. 31.
 Alte Werke über Festungsbaukunst.
 Comoedia divina.
 Sparrmann, Reise in Afrika. Berl. 1783.
 Bugnoi, 16jähr. Reise in Indien. 1774.
 Grimmelshausen. Alles a. d. 17. Jahrh.
 Kleist, gesammelte Schriften. 1826; —
 hinterlassene Schriften. 1821.
 Tieck. Alles in ersten Ausgaben.
 Goethe, d. Geschwister. 1787, u. alles
 andere in Orig.-Ausgaben.
 Almanach d. deutschen Musen 1776.
 Ermunterungen z. Vergnügen d. Gemüths.
 Hamb. 1747, Martini.
 Der Naturforscher. Leipzig 1747—48.
 Mylius, Chr., verm. Schriften. 1704.
 Shakespeare. Alles von ihm u. über ihn
 vor 1830.
 Rösslin, } Schwangern Frauen Rosengarten
 Ryff, } u. and. Werke. Alle Ausg.
 Bibliothek d. schönen Wissenschaften u.
 freyen Künste 1757. 58 u. vollst. d.
 Briefe, die neueste Litteratur betreffend,
 1759 u. folg. Vollständig.

Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:
 *Hoppe-Seyler, pathol. chem. Analyse.
 *Paulsen, Ethik.
 *Renzmann, numism. Legendenlexikon.
 *— numismat. Wappenlexikon.
 *Schlickeysen, Abkürzgn. a. Münzen.
 *Selenka, sonnige Welten.
 *Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse.
 *Handb. d. Physiol. v. Hermann. 12 Bde.
 *König, Nahrungs- u. Genussm. 4. A.
 *Wein, agrikulturchem. Analyse.
 *Zeitschr. f. anorg. Chemie. Kplt.
 *Beilstein, organ. Chemie.

K. Diepolder in München:
 Das Recht. Jg. 1—8.

Leo S. Olschki in Florenz:
 *Vesalius, de humani corporis fabrica.
 1. Ausg.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 von der Leyen. Ältere Werke üb. d. Fam.
 *Kobelt, Verbreitung d. Tierwelt.
 *Taruffi, Hermaphroditismus.
 *Krefelds Geschichte. Alles darüber. Sehr
 gute Verwendung.
 *Brentano, gesammelte Werke.
 *Muther, Gesch. d. engl. Malerei.
 *Mereschkowsky, Peter u. Alexei.

K. J. Müller in Berlin, Mohrenstr. 27:
 *Wangemann, das Berliner Missionshaus
 u. s. Bewohner. Kplt. u. Heft 3.

Paul Hientzsch in Berlin W., Mauerstr. 68:
 *Thile, von Darwin bis Nietzsche.
 *Innen-Dekoration. (Koch.) Letzter oder
 vorletzter Jahrg.

*Saltarino, fahrend Volk.
 *Meyers Konv.-Lex. 19—21. Bd. 5. Aufl.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinn. V.-A.
 *— Reden. (Reclam.) Geb.
 *Gregorovius, Idee d. Polentums. 1848.

Joh. van Bürek in Hildesheim:
 *1 Brunckow, Wohnplätze d. Deutschen
 Reichs. 4 Bde. Gut erhalten.
 Angebote nur direkt.

Reinhold Pabst in Delitzsch:
 Heine, Kugelfunktion.
 Heinse, J. J. W., Ardinghello. 1787.

Thüring. Verlagsanstalt (A. Weller), Jena:
 1 Seufferts Archiv: Entscheidgn. d. ob.
 Gerichts. Gr. Ausg. Heft 150 (1896)
 u. folg. (M., Oldenbourg.)

L. E. Hansen in Budweis:
 *1 Hann-Hochstetter u. Pokorny, allgem.
 Erdkunde. Bd. 1—3. Kplt.
 Angebote direkt erbeten!

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Translations of German terms mit dtshch.
 Text. Berlin 1801.

Allgemeine geographische Ephemeriden.
 Bd. 41. 1813.

Byron's Works. 19 Tle. Zwickau 1818—25.
 — Manfred, übers. v. Döring. Zwickau 1821.

Rosenberg & Sellier in Turin (Italien):
 Kirchhoff, mathem. Physik. Bd. 2—3.
 Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden „Spezieller
 Teil“. 1. Abt.

Lacroux, la brique ordinaire. Serie I-II.
 Mitteilungen aus d. Grenzgebieten der
 Medizin u. Chirurgie. Bd. 1—14.

Prisciano institt. gramm. lib. XVIII. ex
 rec. M. Hertzii. Vol. I-II.

Der Städtebau. 1. u. 2. Jahrg. (1904 u. 05.)

Mémoires de Physique. Vol. IV et suite.
 Deutsche Konkurrenzen. Bd. 1—18.
 (Seemann & Co.)

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne),
 in Köln:

*Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 3 u. 4.
 *Entscheidgn. d. Reichsger. i. Civilsachen.
 Bd. 44. 45. 48 u. folg.

*Semper, Stil.

*Fuchs, Karikatur. (Sow. nicht verboten.)
 *Wustmann, altdtschs. Liederbuch.

*Tobler, Beiträge z. franz. Grammatik.
 *Mätzner, Syntax d. neufr. Sprache.

*Ibsen, sämtl. Werke.
 *Döllinger, Lehre v. d. Eucharistie.

Otto Kaven in Hamburg:
 Zeitschrift für den physik. u. chemisch.
 Unterricht. Jahrg. 10. 11. 12.

Moritz Rätze in Dresden:
 1 Gote, am Redriver.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
 *Alles über Personennamen.

*Pfleiderer, Grundriss d. Glaubenslehre.
 3.—5. A.

*Sauer, italien. Konversationsgrammat.
 *Soergel, Rechtsprechung. I. II.

Hackländer, der letzte Bombardier; —
 Haus Benzon.

*Kiepert, Integralrechnung.
 *Müller, pr. Justizverwalt. 2 Bde.

Braune, althochd. Grammatik. 2. A.
 Heusler, Institutionen. Bd. 1.

Brehms Tierleben: Vögel apart.

Herm. Hoser's Buchh. in Stuttgart:
 Hirsch-Nagel, Gewährleistung.

Lang, Personen- u. Sachenrecht.
 Schicher, Polizeistrafrecht.

Soergel, Rechtsprechung. 1900/01. 1902.
 1903. 1904.

Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
 Bd. 50 u. f.

H. Warkentien in Rostock:
 *1 Godet, Komm. zum Johannisevangel.

*1 Monatsschrift f. Unfallheilkde. 1900.
 1901. 1902.

Frz. Pechel in Graz:
 *1 Reuter, Stromtid. 3 Bde. Orig.-Bd.
 (N. 12.—)

*1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1904. 1905.
 *1 Holleman, Lehrb. d. anorg. Chemie.

*1 Prantl-Pax, Lehrb. d. Botanik.
 Angebote direkt.

Leuschner & Lubensky's Un.-Bh. in Graz:
 Kunstwart. Jahrg. 11. 12.

Beiträge zur klin. Chirurgie. Bd. 5 u. 6.
 Stier, unter Prinz Friedrich Karl (Beck,
 München).

Louis Finsterlin in München:
 Münde, Bilderatlas z. dtshch. Geschichte.

Stettenheim, Wippchen in Chicago.
 Bau- u. Kunstdenkmäler d. Königreichs
 Sachsen. Heft 9. 10. 11.

Jäger'sche Buchh. in Speyer:
 *Kühner, ausf. Grammatik d. lat. Sprache.

Adolf Graeper in Barmen:
 Flieg. Blätter 1901. Ungeb.

Zeller, bibl. Wörterbuch.

W. Weber, Buchh. in Berlin W. 8:
 Ranke, Weltgeschichte. Gr. A. Auch
 einzelne Teile.

Muret-Sanders, engl.-dt. u. dt.-engl. Wörterb.
 Green, History of Engl. people.

Meitzen, Siedelg. u. Agrarwesen d. West-
 germanen.

Du Cange, Glossarium lat. med. aevi.
 Koegel, Gesch. d. dt. Lit. Auch einz. Tle.

Lotheissen, Gesch. d. frz. Lit. im 17. Jahrh.
 Krüger, Schwierigkeiten d. Engl.

Stahr, A., röm. Kaiserfrauen. Berl. 1865.
 Schiller, H., Gesch. d. röm. Kaiserzeit. 1883.

Missionshandlg. in Hermannsburg:
 Heinr. Euckhausen, vierst. Choralbuch.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:

- *Gabelsberger, Redezeichenkunst. 1834.
- *Hoffmann, das Leben Jesu nach den Apokryphen. 1851.
- *Baur, Fr. Chr., Apollonius v. Tyana u. Christus.
- *Bergmann, Wirtschaftskrisen. 1895.
- *Schell, d. Katholizismus als Prinzip d. Fortschritts. 1897.
- *Brauerei, Die grosse. Burgfarmbach. Beschrieb. v. einem Augenzeugen. 1791.
- *Der kunsterfahrene Mälzer u. Brauer. Sorau 1771.
- *Unterr. e. alten Landbraumeisters an s. Lehrling. (1802.)
- *Paupiers, gründl. Abhandlung über d. Bierbrauen. 1794.
- *Richardson, Vorschläge z. neuen Vorteilen b. Bierbrauen, Beschr. e. neu erf. Instruments. 1786.
- *Abhandlungen d. Malz-, Brau- u. Gärkunst. Freiberg 1791.
- *Stengel, J., bewährte Bierkünste. Regensburg. 1676.
- *Combrune, M., Theorie u. Praxis d. Bierbrauens. 1796.
- *Rupprecht, Grundlage prakt. Abhandl. v. d. Malz-, Bier- u. Gärungskunst. Freiberg 1791.
- *Kogel, Anleit. z. Bierbrauen. 1802. Überhaupt alle älteren Bücher über Hopfen Mälzerei u. Bierbrauerei. Gef. Angebote stets erwünscht.

Polytechn. Bh. R. Schulze in Mittweida:

- *Haeder, Dampfmaschinen.
- *— Dampfkessel.
- *— Konstruieren u. Rechnen.
- *Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.

M. Hautzinger's Nfg. in Königshütte O.-S.:

- *Ranke, Weltgeschichte.
- *Weber, do.
- *Weiss, do.
- *Meyers Konv.-Lex.

Angebote direkt.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

- Schimpfky, unsere Heilpflanzen.
- *Bach, Maschinenelemente.
- Mauthner, Geisterseher.
- *Shakespeares Werke, hrsg. v. d. Shakespeare-Gesellsch. Gr.-Okt.-Ausg.
- *Stilgebauer, Goetz Krafft. I—IV.

H. Blömer in Leitmeritz:

- *Klar, Erdkunde. 3, 7, 19, 1, 17, 18, 23, 6, 16, 26. Geb.
- *Lippert, Sozialgeschichte Böhmens. 1—2. Geb.
- *Breysig, Kulturgeschichte d. Neuzeit. 1—2. Geb.
- *Chamberlain, Grundlagen. Geb.
- *Taschenberg, Hymenopteren Deutschl. Geb.
- *Ganglbauer, Käfer Mitteleuropas. Geb.
- *Heinemann, Schmetterlinge Deutschl. Geb.

Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H. in München:

- 1 Sternegg, dtische Wirtschaftsgesch. 1. Bd
- 1 Hauck, deutsche Kirchengeschichte. 2., 3., 4. Band.
- 1 Steinhausen, Gesch. d. dtischen Kultur.

F. Kulemann, 16 Rue Ernest-Renan, Paris:

- *Hyllested, dänische Armee u. Marine. 1829. Bl. 19. 28. 34. 89. 110.
- *Raffet, Costumes militaires 1825—26. Kplt. oder einzelne Blätter.
- *Military Library. London 1799—1801.
- *Wittich, preuss. Armee. Brln. 1823.
- *Wolf-Jügel, preuss. Armee. Brln. 1813-15. *— Bürgergarde.
- *Wolf-Jügel-Meyer, preuss. Armee.
- *Pajol, Armée russe.
- *Suhr, Division Marquis d. l. Romana 1807—08.
- *Maly, k. k. Heer u. österr. u. ungar. Landwehren.
- *Ackermann, British Army.
- *— do. New series.
- *— Indian Army.
- *Godefroid, Armées d. Soverains alliés 1814—1815. Kplt. od. einzelne Bl.
- *Canu, Troupes françaises.
- *Berka, Armée française. (Prag, Zimmer.)
- *Foussereau, Artillerie française.
- *Martinet, Costumes militaires.
- *Martinet, Troupes françaises 1814-1816. Mousquetaire, 2 Bl.; — Garde du corps en casque; — Garde d. corps de Monsieur en casque; — Cent Suisses en brodequins; — Cent Suisses avec pantalon; — Chevaulégers du Roi; — Gendarmes du Roi.

*Basset, Uniformes français. (Restauration.)

- *— Lancier de la Garde royale.
- *— Officier de la Garde royale.
- *Charon, Revue royale.
- *Chéreau, Garde d. corps sous les armes.
- *Gautier, Maison du Roi. 1814.
- *Genty, Galanterie française.
- *Loeillot, Cortège de Charles X.
- *Mallet, Hussards. 1817.
- *Perrot, Cost. mil. français. Fol.
- *Gautier, Troupes françaises. Bl. 2: Grenadier garde royale.
- *Suhr, Uniformen. 1806—1815. (Orig.)
- *Weiland, Uniformen.
- *Mansion et Eshauzier, Royal navy and mariners. Bl. 2. 8. 13. 15.
- *Balaschew, Cuirassiers d. l. garde imp. russe.
- *Vernet, Garde imp. russe.

Emil Zibell in Breslau:

- *1 Fresenius, quantit. Analyse.
- *1 — qualit.-chem. Analyse. Event. ältere Auflagen.

Bufler's Buchh. in Mülhausen i. Els.:

- 1 Komm. Praxis. I. 1901.
- 1 Soz. Praxis 1891/92. 92/93. 93/94. 94/95.
- 1 Stat. Jahrb. v. Berlin. 1873. 74.
- 1 Amtsbl. d. Minist. f. Els.-Lothr. 1879/80, No. 1—3. 6. 8.
- 1 — do. 1881, No. 8.
- 1 Zentr.- u. Bez.-Amtsbl. f. Els.-Lothr. 1890.

K. Schwalbe's Buchh. (K. Graef) in Gotha:

- Almanac de Gotha 1900—04.
- Soergel, Rechtsprechung. V. 1904.

Theodor Fröhlich in Berlin N.O. 18:

- 1 Fraas, Scenerie d. Alpen.

C. Winter in Dresden-A., Galleriestr. 8:

- Goethe u. Uhland. Bibl. Inst.
- Megede, Quitt.
- Bücher, unsre Arbeiter.
- Baudissin, hinter den Coalissen.
- Lorey, Forstwissenschaft.
- Aus deutschen Lesebüchern. I/III.
- Daheim; — Gartenlaube 1905.
- Ueber Land u. Meer. Bd. 93. 94.
- Treitschke, deutsche Geschichte.
- Bülow, Novellenbuch.
- Ost, technische Chemie. 3. A.
- Schröter, Sonnenblumen.
- Hildebrandt, Nationalökonomie d. Geg.
- Fuchs, Karikatur. 1., 2. Bd.

Rosberg'sche Bh., Jäh & Schunke in Leipzig:

- Realencyklopädie, v. Herzog u. Plitt. 3. A.
- Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.
- Cosack, bürgerl. Recht. Bd. 2. 4. A.

Oskar Groetschel's Buchh. in Gleiwitz:

- *Preyer, Seele des Kindes.
- *Georges, latein.-dtchs. Wörterbuch. Alle Ausgaben.
- *Schlesisches Güteradressbuch von Anfang bis 1870.
- *Bühnenalmanach 1906.
- *Lehmann, Steins Leben. Brosch.
- *Kommersabende. Bd. 1—4. Alte Ausg.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:

- *Allg. deutsche Biographie. Kplt. u. grössere Serien.
- *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
- *Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.
- *Genelli, Grundriss z. Homer.
- *Flaxmann, Grundriss z. Homer.
- *— Classical Composition.

Edmund Meyer in Berlin W., Potsdamerstrasse 27 B.:

- *Anthologie des poètes du XIX. siècle. 4 vols.
- *Dohme, Kunst u. Künstler d. 19. Jahrh. Lieferung 19—20.
- *Gregorovius, Lucrezia Borgia.
- *Hertz, Katharina II.
- *Biographie Marianne Kirchzessners. 1809.
- *Kraus, Geschichte d. christl. Kunst. 2 Bde. 1897.
- *Madelaine, die ersten drei Nächte. 1. Ausg.
- *Milanesi, Documenti per la storia dell' arte. 3 vols.
- *Repertorium für Kunstwissenschaft. Alles, was erschienen.
- *Sandrart, Teutsche Akademie. 1678. Nur kplt.
- *Wedekind, Hänseken.
- *Wöltmann, Holbein u. s. Zeit. 1874—76.
- *Daumier-Gavarni. Einzelblätter u. Bücher.

Schulze'sche Buchh. in Celle:

- v. François, letzte Reckenburgerin.
- Schubin, Etiketle.
- Stein, H. v., Helden u. Welt. — dram. Bilder.

Wettergren & Kerber in Gotenburg:

- 1 Kurtz, J. H., Lehrb. d. Kirchengesch. f. Studierende. Bd. 1. Leipzig 1892.
- Hefele, Conciliengesch. VII, 1. Freiburg.

H. Schmidt & C. Günther in Leipzig:

- Encyclopaedia Britannica.

Max Schildberger in Berlin W. 62:
Velhagen & Kl.'s Monatsh. XIX, 6.
Insel. II, 1—4. 6. III, 7—12.
Broicher, Erinnerungen an Curtius.

R. Levi in Stuttgart:
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue A. 17 Bde.
*Graner, Forstbetriebseinrichtung.
*Rhode, Handelskorrespondenz.
*Soergel, Rechtsprechung. Alle Bde.
*Springer, Kunstgeschichte. I.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Gartelmann, Sturz d. Metaphysik.
*Naumann, Vögel. Neue Ausg.
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb.

Franz Bucher, Nachfolg. d. früher Hess'schen
Buchh. in Ellwangen a. J.:
*Brunner, Grundriss der dtshn. Rechts-
geschichte. Geb.

S. Eger in Dresden:
*Buch d. Erfindgn. 9. A. Bd. 5. 6. 9.
*Zeitschrift d. deutsch-öst. Alpenv. 1904.
*Roon, Denkwürdigkeiten.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
Brix, Bootsbau. 3. A. 1890.
Witcomb, Dict. of Naut. terms. Engl.-
french. 2 vols. Paris 1888.
Druckschriften d. 15.—18. Jh. Hrsg. v.
d. Reichsdr. 1887.

J. A. Stargardt in Berlin:
*Bagmihl, pomm. Wappenbuch. 5 Bde.
*Kneschke, Adels-Lexikon.
*Ledebur, Adels-Lexikon.
*Schulze, Ordens-Chronik. Suppl. II.
*Isaacsohn, preuss. Beamtentum.
*Leben d. Generals v. Schöning.
*Heinsius' Bücher-Lex. Bd. 8 b. Schluss.

L. Hornickel in Nordhausen:
Ernst, Hebezeuge.

Phil. Brönner in Eichstätt:
1 Wilmers, Lehrb. d. christl. Religion.
Kplt. Geh.

Heinrich Dehne in Swinemünde:
Busch-Album. Jub.-Liebh.-Ausg. 30. A. ord.

Ludwig Toldi in Budapest:
1 Ersch u. Gruber, allg. Encyclopädie.
Soweit erschienen.

I. Taussig in Prag, 144-I:
*Vogl, fahrende Sängler.
*— Balladen u. a.
*Holzt, Schule d. Elektrot. I.
*Rohn-Papperitz, darst. Geom.
*Thayer, Beethoven.
*Schiner, Catalog. dipterorum. 1864.

Herm. Bauhof in Regensburg:
Schwann, ill. Gesch. v. Bayern. Kplt. Geb.

Julius Hermann's Buchh. in Mannheim:
Leixner, fremd. Liter. 2 Bde.

Hugo Güther in Erfurt:
*Alles über d. 4. Magd. Inf.-Reg. Nr. 67.

Gebr. Drucker in Padua:
1 Schmeil, O., die Copopoden.
1 Claus, E., die Copopoden.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig:
Burckhardt, J., Cicerone. 3 Bde.

C. Koenitzer's Bh. Reitz & Koehler in
Frankfurt a/M.:
Timekri. 1. 2. 11. 12. 13. 15. 16. 19/22.

H. W. Theodor Dieter in Neu-Weissensee:
Mazzes. Jüdischer Mutterwitz in Wort
und Bild.

Gast in Zerbst:
1 Gutzkow, Söhne Pestalozzis.
1 — Zauberer von Rom.

H. Georg in Lyon:
*Drude u. Engler, Vegetation d. Erde.
*Delle Chiaye, Mem. sulla storia e not.
degli animali senza vertebre del regno
di Napoli.
*Kirchner u. Blochmann, die mikroskop.
Tierwelt.

E. Speidel in Zürich:
Lehmann-N., Bakteriologie.
Henle, äusserer Krankheiten.
Wundt, phys. Psychologie. III.
Störring, Prof. in Zürich. Alles.
Sigwart, Logik.

Aug. Slegle, 30, Lime Street in London E.C.:
Touss.-L., russ. Unterr.-Briefe.
— spanische Unterr.-Briefe.
Hauptstadt ohne Maske.
Marco Polos Reisen.
Pamph. Gengenbach, hrsg. v. Goedeke. 1856.

Ferd. Martin in Leitmeritz:
Neumeister u. Haeberle, Holzarchitektur.
Bethke, Land- u. Gartenhäuser.
Follinger, der moderne Zimmermeister.
Serie I. II.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*Gespräche Friedrichs des Grossen mit
Henri de Catt. Leipzig 1885.

Fr. Weidemann's Buchh. in Hannover:
Entsch. d. Reichsger. in Civils. Bd. 1—80.
Foerster u. M., Handelskorr. : Franz.-Engl.
Karmarsch-F., mechan. Technologie. I.
Ungewitter-M., got. Konstruktionen.

A. Mejstrik in Wien I., Wollzeile 6:
*Pohl, landw. Betriebslehre.
*Reichsgesetzbl., Öst. Bd. 1 b. z. J. 1900.
*Goldberg, chronol. Tafeln z. Berechn. d.
christl. Kalenders. 1842.
*— do. f. jüd. Kalender. 1842.
*Minerva 1905.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Bellardi e Sacco, Molluschi del Piemonte.
(490 Fres. ord.)
*Korrespondenzblatt d. westdtshn. Zeit-
schrift. 1. Jahrg.

Wilhelm Behlendorff in Lübeck:
Grosch, der Uhrmacher. M. Atlas.

Reinhold Bauer in Schmölln S.-A.:
*Donath, physikal. Spielbuch.
*Klee, die Deutsch. währ. d. Urzeit.
*Lassar-Cohn, Chemie im tägl. Leben.
*Röchling u. Sternf., Hohenzollern i. W. u. Bld.
*Seemann, Mythologie d. Griechen u. Römer.
*Marshall, Charakterb. a. d. heim. Tierw.

Gropius'sche Buchh. in Berlin W. 66:
*Christophe, le béton armé. 1902.
*Denkmalpflege. 1. Jahrg.
*Lueger, Lexikon. 2. Aufl.
Die Bände nach Erscheinen:
*Zentralblatt d. Bauverwaltung 1882.
*Werke über Entwicklung und Geschichte
des Lokomotivbaues. Dauernd gesucht.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
*1 Gegenbaur, Anat. d. Menschen. 7. Aufl.
*1 — vergleich. Anat. d. Wirbelt. 2 Bde.
*1 Centralbl. f. Augenheilkde. Bd. 1.
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-Ausg.
*1 Sbornik d. russ. Gesellschaft. Bd. 45.
*1 Kühner, ausführl. Gramm. d. lat. Spr.
2 Bde.
*1 Holzmann u. Bohatta, dtshs. Anonymen-
Lexicon. I.
*1 Schrader, keilinschr. Biblioth. Bd. 1.
*1 Blume, Rumphia. Bd. 2. A. mehr. Ex.

J. J. Plaschka in Wien, Wollzeile 34:
*Cornet, Miliartuberkulose.

Johann Mecklenburg in Schwerin, M.:
*1 Sachs u. Villatte, encyklop. Wörterb.
d. franz. u. dtshn. Sprache. Hand- u.
Schulausg. 2 Bde. Geb.

Eduard Hampe in Bremen:
*Vorbilder-Hefte a. d. Kunstgew.-Museum
Berlin, v. J. Lessing. Heft 21 (Möbel
a. d. Zeit Louis' XVI).

**Reisebureau der Hamburg-Amerika-
Linie** in Berlin W. 64:
1 Böhe, Ernst, der Sangelist. Melodrama
f. Piano u. Deklamation.

Anton Dworzak in Mies:
Hansjakob, Bauernblut; — wilde Kirschen.
Gebunden.
Hofmann, Grossschmetterlinge Europas.
Dumas, Gräfin v. Charny.
Friderich, Naturgesch. d. dt. Vögel. 1895. Geb.
Bachmann, Geschichte Böhmens. 2 Bde.

Emil Zimmermann in Glogau:
Wickede, deutsches Reiterleben.
Rehbein u. R., Landrecht.

Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag:
1 Gerstäcker, Wafilschfänger.
1 — Pampas-Indianer.
1 — Der gute Kamerad. 10. Jahrg.

L. Kinet in Düsseldorf:
1 Deutsche Bauzeitung 1904.

Loescher & Co. (Bretschneider & Regenber)
in Rom:
*Monumenta Germaniae historica. Mögl.
komplett.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin W. 8:
*Piranesi ausgewählte Werke, hrsg. v.
P. Lange. Wien 1885—88.
*Letarouly, Edific. de Rome moderne. Paris.
*Zeyer, Barock u. Rococo. Prag.
*Owen Jones, Grammatik d. Ornamente.
*Racinet, l'ornement polychrome. I. II.

Floessel's Buchh. in Dresden A. 9:
Tharandt, forstl. Jahrbuch. 28. 29. 31.
36. 38—45.
Jahrbuch f. Naturkunde. (Freibg., Herder.)
Jahrg. 1. 14—17.
Versammlg. dtshr. Forstmänner. (Springer.)
Jahrg. 4—27. Auch einzeln.
Sächs. statist. Jahrbuch 1880.
Bayr. Gesetz- u. Verordnungsblatt 1899.
Spaun, vermischte Schriften. 2 Bde. 1822.
Wolff, O. L. B., Mythologie d. Feen u.
Elfen. Bd. 1. Weimar 1828.

W. Mauke Söhne in Hamburg:
*1 Mühlbrecht, Wegweiser. Bd. 2.
Nur direkte Angebote nützen.

Kataloge.

Math. Rieger'sche Buchhandlung in Augsburg erbittet **Antiquariats-Kataloge** über Städte-Ansichten (Augsburg).

Hegedüs és Sándor in Debreczen (Ungarn) bittet um Zusendung von **Antiqu.-Katalogen über Militärwissenschaften.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Katalog f. Bibliophilen Nr. 362:

Seltenheiten *

Wertvolle Werke *

Raritäten für Bibliophilen * Alte
Holzschnitt- und Kupferwerke *
Merkwürdiges alter Zeit * Biblio-
graphie und Publikationen für
Bücherliebhaber * Seltene Drucke
und Ausgaben * Wertvolle illu-
strierte Bücher des XVIII. u. XIX.
Jahrhunderts * Occultismus *
Alchemie u. Magnetismus * Jagd
* Falknerei und Sport. (Alken.
Rowlandson. Leech. Surtees.)

Wir bitten, nur bei tatsächlichem Bedarf zu verlangen, senden aber gern direkt und franko in grösserer Anzahl.

Stuttgart.

J. Scheible's
Verlagsbuchh. und Antiquariat.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Nur hier angezeigt.

Umgehend zurück

erbitte ich noch vor der allgemeinen Remission alle in Kommission gelieferten Exemplare von

Gebhardt, Der Sextaner

da Auflage rasch zu Ende geht und neue Auflage in Vorbereitung ist. — Nach dem 20. Februar bedaure ich keine Remittenden annehmen zu können.

Leipzig, Crusiusstrasse 12.

Bernhard Richter's Buchhandlung.

Umgehend zurück

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Dr. Georg Zadig,

„Der Ringkampf“.

Brosch. M. 2.40 no., geb. M. 2.85 no.

Leipzig, den 22. Januar 1906.

Grethlein & Co.

Sportverlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

= Lebensstellung. — Erste Kraft. =

Nach dem so plötzlichen Tode unseres langjährigen, überaus tüchtigen ersten Gehilfen im September vor. Jahres suchen wir für unsere Buch- und Kunsthandlung mit Kunstsalon und Leseabteil zum 1. April, resp. früher, wieder eine neue **erste Kraft**. Erforderlich sind vorzügliche Kenntnisse im Kunst-, ganz besonders aber im Buchhandel, größte Gewandtheit im Bedienen eines sehr verwöhnten und gewählten Publikums und die Fähigkeit, durch **eigene Initiative** das sich stark entwickelnde Geschäft weiter mit vorwärts zu bringen. Schnelligkeit und Sicherheit in schriftlichen Arbeiten, besonders in der Führung des Bestellbuches, sind unerlässlich. Da die Stellung wieder eine Lebensstellung werden soll, wollen sich gef. nur Herren Mitte oder Ende der 30er Jahre melden, die bereits in größeren Betrieben selbständige Stellen bekleideten. Bewerber müssen sich durch großes Wissen und durch äußere Erscheinung zur Repräsentation eignen und den Chef dem Publikum und Personal gegenüber vertreten können. Herren, die sich in dem einen oder anderen Punkt nicht gewachsen fühlen, wollen sich, bitte, nicht erst melden! Anfangsgehalt monatlich 175 M.

Stettin. **H. Dannenberg & Cie.**
Angebote mit Bild und Zeugnissen erbitte nur an meine Privatadresse **H. Meyer**, Stettin, Grabowerstr. 5, III.

Die Stelle des ersten Korrespondenten unserer Verlagsauslieferung ist für 1. April zu besetzen. Erforderlich sind Gewandtheit in der Korrespondenz und im Entwerfen von Rundschreiben, Vertriebsideen, gute englische und französische Sprachkenntnisse, reiche verlegerische Erfahrung, rasche Dispositionsgabe, die Fähigkeit, einem grösseren Personal vorzustehen, gute Handschrift.

Bewerbungsschreiben mit eingehender Darlegung des buchhändlerischen Bildungsganges und Gehaltsanspruch, sowie mit Photographie und Zeugnissen erbeten.

Leipzig, 22. Januar 1906.

Bibliographisches Institut.

Für den

Illustrationsposten

eines Berliner Verlags illustrierter Zeitschriften wird für sofortigen Eintritt ein fleißiger, strebsamer, junger Verlagsgehilfe (am liebsten Anfang Zwanziger) gesucht. Französische und englische Sprachkenntnisse und gute Handschrift sind Bedingung. Der Posten bietet viel Gelegenheit zur Ausbildung — einige Kenntnisse im Illustrationsfach sind erwünscht.

Angebote unter **329** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Infolge Vergrößerung unseres Betriebes (Sortiment, Buchdruckerei und Zeitungsexpedition) **suchen** wir zu möglichst baldigem Antritt nach

Deutsch-Südwestafrika

einen sehr tüchtigen, jüngeren **Gehilfen**.

Gehalt monatlich 300 M, freie Ausreise bei einem Kontrakt auf zwei einhalb Jahre, bei längerem Verbleiben Rückreise entsprechend vergütet.

Nur vorzüglich empfohlene Herren wollen sich melden bei **K. F. Koehler** in Leipzig od. Rechtsanwalt **Dr. Rhode** in Berlin, Wilhelmstrasse 43a.

Swakopmunder Buchhandlung

Ges. m. b. H.

Jüngerer Gehilfe

für Zeitschriften-Verlag in Leipzig
gesucht.

Bewerber muß schon im Zeitschriften-Verlag, in der Berechnung und Verbuchung von Inseraten bewandert sein. Schnelles und vor allem absolut sicheres Arbeiten ist unbedingt erforderlich. Zeugnisabschriften und Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche erbeten unter 332 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April sucht lebhaftes Sortiment in süddeutscher Grossstadt eine

erste Kraft.

Es wird nur auf eine selbständige, energische Persönlichkeit reflektiert, die eigne Initiative besitzt und imstande ist, den Chef einem anspruchsvollen Publikum gegenüber zu vertreten.

Vorzügliche Literaturkenntnisse, gute allgemeine Bildung, sowie gewandte Umgangsformen sind unerlässlich. Arbeitsfreudige Herren, die den gestellten Anforderungen entsprechen und denen an einer angenehmen, dauernden und gut dotierten Stellung gelegen ist, wollen ihre Bewerbung nebst Zeugnissen und Bild unter **K. P. 333** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen jüngeren **Verlagsgehilfen**. Einige Erfahrung im Zeitschriftenwesen und Übung im Korrekturlesen besonders erwünscht.

Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin erbeten an

Agentur des Rauhen Hauses

Verlagsbuchhandlung

Hamburg 26.

Zum 1. April wird in meinem Hause die Stelle eines Kontenführers frei. Herren, die schon in gleichen Stellungen waren und eine schöne Handschrift besitzen, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung eines Lebenslaufes, Abschrift der Zeugnisse und tunlichst auch einer Photographie mit der Bezeichnung „Persönlich“ einreichen.

Berlin N. 24.

Julius Springer.

Für den Hilfsarbeiterposten an einer süddeutschen Universitätsbibliothek wird zum 1. April ein junger, tüchtiger Gehilfe, event. auch eine Dame, gesucht. Anfangsgehalt $\text{M } 100$.— pro Monat. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse und einer Photographie unter 342 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zur Leitung und Führung unseres Sortiments, verbunden mit Kunst- u. Papierhandlung, suchen wir, da der jetzige Inhaber den Posten Familienverhältnisse halber plötzlich verlassen muss, einen durchaus gewandten, soliden, älteren katholischen Gehilfen. Wir bemerken noch, dass die Stelle eine vollständig selbständige ist. — Angeb. mit Zeugnisabschriften, Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbiten

Fredebeul & Koenen
in Essen-Ruhr.

Zum April wird für eine Universitätsbuchhandlung in Süddeutschland ein junger Mann aus angesehenen Familie, der im Besitz des Einjährigen-Zeugn. ist, als Lehrling gesucht. Angebote unter 341 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Auslieferung und Lager suchen wir zum 1. Februar einen durchaus empfohlenen, militärfreien jungen Herrn, der einen gleichen Posten bereits bekleidet hat und über eine schöne Handschrift verfügt. Anfangsgehalt $\text{M } 130$ — 140 . Herren, denen an längerem Verweilen gelegen ist, wollen sich unter Antügung von Zeugnisabschriften und mögl. eines Bildes bewerben.

Berlin N. 24.

Urban & Schwarzenberg,
Verlagsbuchh. f. Medizin.

Für die Auslieferung suchen wir zum April d. J., event. auch früher, einen nicht zu jungen, sicher und umsichtig arbeitenden Gehilfen. Angebote mit Angabe des letztbezogenen Gehalts erbiten

Berlin SW. **Trowitzsch & Sohn.**

Zum sofortigen Antritt gesucht tüchtiger Sortimentsgehilfe zur Aushilfe während der Remission. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist festes Engagement nicht ausgeschlossen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie.
G. Siwinna in Rattowitz.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suche ich einen gewandten, fleissigen, jüngeren Gehilfen mit flotter Handschrift. Der Herr muss vertraut sein mit der Erledigung sämtlicher schriftlichen buchhändl. Arbeiten und, wenn möglich, einige Sprachkenntnisse besitzen.

Vevey. **E. Schlesiager.**

Hamburg. Sofort.

Tüchtigen Sortimentsgeh. suche ich zu sofort. Eintritt. Angebote mit Zeugnisabschrift u. Empfehlung des jetz. Chefs erbitet
Hamburg I, Heuberg 9. **C. Boysen.**

Gut empfohlener, jäng. Verlagsgehilfe, flotter u. exakter Arbeiter, zur Aushilfe bei den O.-M.-Abrechnungs-Arbeiten für sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften,
Photogr. u. Gehaltsanspr. an

Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

Zum 1. April

oder auch schon früher ist in meinem Hause der Posten des ersten Expedienten zu besetzen. **Schnell** und **exakt** arbeitende Herren mit besten Empfehlungen, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Berlin NW. 6, Karlstr. 32.

Otto Enslin,
Buchhandlung für Medizin.

Ein tüchtiger, erfahr. Sortimentsgehilfe gesucht, der im Ladenverkehr bewandert ist. Bewerber müssen wenigstens 6 bis 7 Jahre im Handel tätig gewesen sein. Gef. Angebote unter Beifügung der Photographie und Zeugnisse unter $\text{N} 330$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig erbeten.

Mitte Februar wird bei mir der erste Gehilfenposten frei, den ich durch einen tüchtigen Sortimenten zu besetzen wünsche. Der Posten ist dauernd und gut bezahlt. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an

Georg Trpinac, Buchhändler, Agram.

Wir suchen für die Buchhaltung für sofort einen tüchtigen, jüngeren Herrn.

Axel Junckers Buchhandlung
Karl Schnabel, Berlin W.

Suche einen jungen, gut empfohlenen Sortimenten zum 1. April d. J. und sehe gef. Angeboten entgegen.

Hamburg. **A. Frederking.**

Für Auslieferung, Lager u. Buchführung suche ich einige tüchtige Gehilfen, die an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sind. Antritt 1. April oder früher. Gef. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse erbitet

Leipzig, Januar 1906. **K. F. Koehler.**

Zu Ostern oder früher suche ich einen Lehrling mit höherer Schulbildung unter günstigen Bedingungen.

G. Lindemann, Buchhandlung in Hannover.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Leipzig.

Für einen jungen Mann im Alter von 20 Jahren, der am 1. April bei mir seine Lehrzeit beendet, suche ich in einem Antiquariat instruktive Stellung. Ich kann denselben als strebsam und willig durchaus empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Heidelberg.
G. Winter'sche Universitätsbuchhandlung
Inhaber **F. W. Kochow.**

Ich suche für einen mir befreundeten Kollegen, 25 J., verheiratet, den ich in jeder Hinsicht bestens empfehlen kann, eine passende Lebensstellung, in der er seine ganze Arbeitskraft und seine Kenntnisse verwerten kann. Der betreffende Herr verfügt über allgemeine Bildung, Literatur- und Sprachkenntnisse (dtsh., fr., engl., ital., holl.) und gewandte Umgangsformen und war in Ia-Verlags- und -Sortimentshandl. des In- u. Ausl. zur vollen Zufriedenheit seiner Prinz. tätig. Er gibt sein eigenes Verlagsgeschäft auf, weil sein Kapital nicht hinreichend ist, um die Verwirkl. seiner verleg. Pläne zu ermöglichen.

Herren, die auf eine Ia-Arbeitskraft Wert legen und eine passende selbst. Stellung in Verlag oder Sort. im In- oder Ausland anbieten können, wollen sich gef. an mich wenden.

Amsterdam, Januar 1906.

Johannes Müller.

Für einen mir bekannten älteren Verlagsgehilfen, verheir., langjähr. Geschäftsführer einer grösseren Berliner Verlagshandlung, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, suche ich zum 1. April oder später eine seinen Kenntnissen entsprechende dauernde Stellung in Verlag oder Druckerei.

Berlin.

Georg Reimer.

Erfahr., zuverl. u. ordnungsl. Sortimenten, Mitte der Dreissiger, evang., ledig, sucht zum 1. April dauernde Vertrauensstellung in einem Sort. m. N. Derselbe musste am 1. Jan. seinen seit $4\frac{1}{2}$ Jahr inneh. Posten als Geschäftsführer eines mittl. Sort. m. N. geschäftsverkaufsh. aufgeben.

Angebote unter $\text{N} 339$ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Leipzig.

Sortim., 23 J., militärf., verh., ev., Real-schulbildg., flott. u. sich. Arb., in all. Arb. d. Buchh. vertr., bish. nur in erstklass. hies. Häus. tät. gew., zul. in ein. hies. Barsort., sucht, gest. a. gute Zeugn., sof. od. später, resp. 1. Apr. in Leipz. Sort. od. Verl. dauernde Stellung. Such. k. bei Vertr.-Stell. e. Kaut. bis 3000 M stellen. Gef. Angeb. erb. unt. O. S. 317 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wir suchen für unseren Lehrling, der in unserem Hause seine Lehrzeit absolvierte, zum 1. April d. J. Gehilfenstelle in besserem Sortiment. Derselbe ist mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut und kann von uns bestens empfohlen werden.

Bon's Buchhandlung in Königsberg i/Pr.

— Verlag. —

Zum April oder später sucht tüchtiger, ordnungsliebender Gehilfe seinen Posten zu verändern.

Betreffender, 26 Jahre alt, gelernter Sortimenten, perfekter Stenograph, militärfrei, ist mit allen Verlagsarbeiten gründlich vertraut.

Reflektiert wird auf einen Posten von Dauer, als Vertriebsleiter etc.

Gef. Angebote unter T. F. $\text{N} 321$ an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jg. Buchhändler, Gymn.-Unterpr., militärfrei, s. $2\frac{3}{4}$ J. i. Sortiment, sucht zu sofort Stellung, event. als Volontär, i. e. Verlagsbuchh. Angebote werden unter F. R. 83 durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig erb.

Vermischte Anzeigen.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung
Gustav Lammers

O.-M. 1906

**Ausnahmslos
keine Disponenden!**

München

O.-M. 1906

können wir Disponenden nicht gestatten und bitten, von dieser dreimaligen Anzeige Notiz zu nehmen, da wir uns gegebenen Falles auf dieselbe beziehen müßten.

Hannover. M. & H. Schaper.

Keine Disponenden!

O.-M. 1906.

Passau.
M. Waldbauersche Buchhandlg.

Ein älterer, erfahrener Buchhändler sucht die Vertretung eines kleinen oder mittleren Verlages zu übernehmen. Suchender ist befähigt, die Herstellung der Verlagswerke zu übernehmen, Kalkulationen aufzustellen, Vertrieb und Expedition zu leiten.

Auch für Verleger, die Lager und Auslieferung nach Leipzig verlegen wollen, sehr passend. Mässige Ansprüche. Angebote erbeten unter „Vertretung in Leipzig“ 334 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Grosse Bureauräume zw. Potsdamer u. Anhalter Bahn Berlin, Tempelhofer Ufer 20 Eckhaus, I und II. Etage, 7-14 Zimmer, bisher von der Firma Hermann Seemann Nachf. bewohnt, im ganzen oder geteilt, auch als Wohnung zum 1. April zu vermieten.

Billiges Papier

(aus groß. Anfertigungen stamm.) ist wegen Aufgabe eines Zeitschriftendruckes in Posten von mindestens 5000 Bogen abzugeben. Format ist 71x102 und 74x104 cm. Beide Größen in gleichem Stoff! Vorrat je ca. 20 000 Bogen. Preis pro 1000 Bogen M 15.— no. Ferner Format 64x96 cm, Vorrat ca. 90 000 Bogen. Preis M 8.— pro 1000 Bogen. Proben umsonst. Gef. Anfragen unter K. B. 344 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Kalender u. bibl. Bilderbücher!

Wir haben Mehrfarbenschromos: Der barmherzige Samariter und Jesu Einzug in Jerusalem von Schnorr v. Carolsfeld im Format 14,4x20,3 cm, beschnitten, also ohne weissen Rand, billig abzugeben. Die Bilder sind ganz neu u. sehr schön. Vorrat je 7000. Preis pro Tausend nur M 20.—. Die 14 000 Bilder berechnen wir nur mit M 250.—. Proben stehen zur Verfügung.

Chr. Belsersche Verlagsbhdg., Stuttgart.

Verleger gesucht

f. e. Sammlung v. Dispositionen deutscher Aufsatzthematata zur Vorbereitg. a. d. Einj.-Freiw.-Examen. Die erste Aufl. ersch. i. Selbstverlag u. fand gr. Beifall. Auskunft ert. **Alfred Wolff's Buchhandlung** in Heidelberg.

Verlagsstelle f. bar **G. Bartels**, Weissenhof b/H.

Für Verleger.

Eröffne Filiale in Mölln. Angebote in Till Kulenspiegel-Literatur erbeten.

Verkehrs-Bücherei Oscar A. Dosda in Hamburg I.

Neuaufgaben in Kalend., Zug- u. Geschenk-Büch., Postkarten, Ramsch 2c. 2c. kauft bar **G. Holtz, Buchh., Hamburg I, Kornträgerg. 54.**

Max John

Adressenverlag, Reklameinstitut
BERLIN W. 8,
Friedrichstrasse 62 (Kronenhaus).

Reklame-Verteilungs-Anstalt

Verteilung adressenloser Prospekte, Zeitungen etc. in allen Städten Deutschlands.

Plakatierung und Aushang

von Plakaten in allen Städten Deutschlands zu Originalpreisen d. konzess. Plakat-Institute.

Adressen-Verlag.

Adressen aller Branchen und Stände der ganzen Welt.

Kostenanschläge und Kataloge
gratis und franko.

Johannes Alt in Frankfurt a/M. kauft Medizinische Bibliotheken gegen bar und gewährt Vermittlern solcher Käufe hohe Provision.

Verlagsstelle kauft bar **Carl Zwinna, Kattowitz.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 873. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmale angeführt sind. S. 875. — Verbotene Druckschriften. S. 876. — Fehler in Inseraten. S. 876. — Kleine Mitteilungen. S. 877. — Personalnachrichten. S. 880. — Anzeigebrett. S. 881-908.

Ackermann in Konst 902.	Deichert'sche Brbb. Rchf. 896. 897.	Gegeßis 68 S. 906.	Loescher & Co. 905.	Rosenthal, L., in Wk. 902.	Swaupmunder Bh 906.
Agentur d. Rauben Hauses 906.	Dierichs Verl. in Jena 882.	Gerber'sche Brbb. in Freib. 891.	Raeder in Le. 899.	Rößberg'sche Bh. 904.	Tausig 898. 899. 901. 905.
Allg. Verlags-Ges. in Wk. 904.	Diepolder 903.	Hermann in Mannh. 881. 905.	Malota 898. 901 (2).	Roth in Steß. 889.	Teutonia-Buchh. 898. 899.
Alt in Jrf. a. R. 908.	Dieter in Neu-Welß. 905.	Hering 893.	Ranz' Sort. 901.	Rother in Le. 901.	Thür. Verlagsanst. 908.
Amtsgericht zu Starg. 881.	Dominicus Rchf. 903.	Hentrich 903.	Rarita in Leitm. 906.	Schaper, R. & S., 908.	Tobit 905.
Auer in Donauv. 901.	Dresdner Bankverein U 8.	Hiersemann 901.	Raufe Söhne in Ha. 905.	Scheffer in Le. 889.	Trowendt 895.
Bach in Weimar 881.	Drucker, Gebr., i. Padua 905.	Hirsch in Wk. 903.	Raune 881.	Scheible 906.	Trowendt & Gr. 883.
Bartels in Weß. 908.	Drugulin 900.	Hirsh's Rchf. 895.	Redenburg in Schwertn 899. 905.	Scheller in Jrf. a. R. 901.	Trynac 907.
Bauer in Schmöln 905.	Dworjak 905.	Hobeda in Le. 881.	Reisenbach Riffarth & Co. U 1.	Schiltberger, W., 892. 905.	Trowtsch & S. in Brln. 907.
Bauhof in Reg. 905.	Eger in Dr. 905.	Hofst 908.	Reisner 881.	Schirmer, R., in Le. 902.	Urban & Sch. 907.
Bed'sche Brbb. i. Wk. 890.	Christich in Prag 905.	Hornikel 905.	Reiser 905.	Schlesinger in Bevel 907.	Vereinigtes Bau-Papierfabr. U 4.
Behlendorf in Lbb. 905.	Ensin 907.	Hofer 903.	Reiseburger 886.	Schmidt & Co. in Le. 890. 902.	Verkehrs-Bücherei 908.
Beiser'sche Brbb. 908.	Finklerlin, L., 903.	Jacobi's Hofbb. in Eß. 901.	Reyer, E., in Brln. 904.	Schnabel & W. 900.	Verl. d. „Dtsch. Alpensta.“ 908.
Bermann in Wien 899. 900.	Fischer, F. G., in Le. 900.	Jäger in Gletw. 901.	Reyer & Rajtska 884.	Scholz in Lbb. 902.	Verl. d. „Dtsch. Blätter“ 887.
Bermühler Verl. 883.	Floessel in Dr. 905.	Jäger in Gletw. 902.	Reyher & Rajtska 884.	Schönert in Le. U 8.	Verl. d. „Rheinlande“ 884.
Biblio. Inst. in Le. 906.	Fock W. m. d. G. 898. 902.	Jaeger in Le. 881.	Riffarth & Co. 884.	Schönringh, F., in Osn. 901.	Verlagsanst. Benjter & Co. U 4.
Bibliothek d. B.-V. 897.	Franz'sche Hofbb. in Wk. 899.	Jäger in Speyer 903.	Ritter & S. 892.	Schönringh, F., in Pad. 887.	Verlagsanst. Benze & Kioß 897.
Bielefeld's Verl. i. Karlsru. 892.	Frederick 907.	John in Brln. 908.	Rittmann 899.	Schönringh, F., in Würzb. 902.	Verlagsanst. Biffa 898.
Blaefings Untbbh. 902.	Friedländer & S. 887.	Junder in Brln. 889. 907.	Röll in Starg. 881.	Schrinner'sche Bh. 901.	Bieweg & S. 894. 901. 907.
Blömer 904.	Fröhlich in Brln. 904.	Kantorowicz 904.	Roßke 902.	Schroll & Co. 882.	Biolet 887.
Böhmert in Dr. 881. 898.	Fuchters Bh. in Brln. 901.	Kaufmann in Stu. 905.	Rüller in Amst. 907.	Schultheß & Co. 897.	Boldmar 881.
Bon's Bh. 907.	Gamber 900.	Kaven 903.	Rüller, L. J., in Brln. 903.	Schulze'sche Bh. in Celle 904.	Bolmar 881.
Bogden in Ha. 907.	Georg in Bonn 885.	Keil's Rchf. in Le. 905.	Rupe 901.	Schwabe Sort. in Basel 902.	Bolmar 881.
Braun'sche Hofbb. i. Karlsru. 897.	Georgt in Bonn 885.	Keil in Wl. 888.	Reubner 901.	Schwabe in Weß. 904.	Bolmar 881.
Breslauer 901.	Geschäftsst. d. B.-V. U 8.	Keizer in Erf. 901.	d'Orléans 901.	Schwann 883.	Bolmar 881.
Brodhaus' Sort. 903.	Gräfe in Ha. 905.	Kinet 905.	Olsch 903.	Seemann, E. A., U 2.	Bolmar 881.
Brönnner in Eß. 905.	Graepel in Darm. 908.	Kittler in Le. 901. 907.	Orlitz 903.	Serig'sche Bh. 899.	Bolmar 881.
Brückner & R. 901.	Gretlein & Co. 906.	Klemm, D., in Le. 899.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stegle 905.	Bolmar 881.
Bucher in Elm. 905.	Groptus'sche Bh. in Brln. 906.	Knaur in Le. U 4.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stinton Rf. 895.	Bolmar 881.
Buchh.-Ztg. in Wien 899.	Gros in Stu. 881.	Kochner'sche Bh. 902. 903.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stimmel & Co. 901.	Bolmar 881.
Buße 904.	Groetschel's Bh. 904.	Kochler Ant. in Le. 899.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stintz 907. 908.	Bolmar 881.
van Bürd 903.	Güther in Erf. 905.	Koehler, R. J., in Le. 907.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stoll in Le. 898.	Bolmar 881.
Burgersdijf & R. 905.	Halle in Wk. 903.	Koetiger's Bh. in Jrf. a. W. 905.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Straus in Chemn. 903.	Bolmar 881.
Burkhardt in Genf 899.	Hampe in Bre. 905.	Kühl, W. G., in Brln. 905.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Streisand 903.	Bolmar 881.
Claus & F. 902.	Hanjsaengl 888.	Kuhnt in Eß. 902.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stroß in Brln. 889. 906.	Bolmar 881.
Crenzer 900.	Hansen in Budw. 903.	Kulemann 904.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stroßmann 881.	Bolmar 881.
Cruzins in Kais. 904.	Hartmann in Le. 899.	Kundt in Karlsru. 899.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stargardt 905.	Bolmar 881.
Dames 905.	Hauptinger's Rchf. 904.	Kunze in Brln. 899.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stark in Wk. 899.	Bolmar 881.
Dannenberg & Cie. 906.	Heberle 903.	Kunze in Brln. 899.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stoll in Le. 898.	Bolmar 881.
Dehne in Gwinem. 905.		Kunze in Brln. 899.	Photogr. Gesellsch. in Brln. 895.	Stoll in Le. 898.	Bolmar 881.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Graphische Kunstanstalt
C. SCHÖNERT Jnh. ROB. GAEBLER
LEIPZIG

Chemigraphische Anstalt

Strich- u. Halbtonätzung in all. Manieren
Klischeefabrikation
 für illustrierte Werke, Kataloge, Inserate etc. etc.
Phototypogr. u. photolithogr. Reprod.-Anstalt
 speziell für Landkarten, Pläne und Herstellung
 ganzer geograph. Werke, Schul- u. Wandkarten etc.
Lithographische Anstalt
 Herstellung von Plakaten, Reklamen, Postkarten,
 kunstgewerblichen u. wissenschaftlichen Beilagen
Ateliers für Entwürfe und Zeichnungen
 für jede Vervielfältigung in künstl. effektv. Ausf.

Buch-, Kunst- und Steindruckerei

Tel. 370  Gegr. 1869

Dresdner Bankverein

Aktienkapital und Reserven
 M. 23,443,394.82

Telephon Nr. 968 **LEIPZIG** Burgstrasse 26
 am neuen Rathaus

Centrale in Dresden. Filialen in Chemnitz, Meissen

empfiehlt sich zur Ausführung aller in das
 Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere

Diskontierung und Einzug von Wechseln

Eröffnung provisionsfreier Checkkonten

(Die Checks der Bank werden an fast allen
 grösseren Plätzen spesenfrei eingelöst)

Domizilstelle für Wechsel □ □ □

Feuer- und diebessichere Stahlkammer

mit vom Mieter verschliessbaren Schrankfächern

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen, Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern

Zweite umgearbeitete und ergänzte Auflage
 Gross-8°. 115 Seiten. Preis Mark 3.—

Das Interesse an den Urheberrechtsfragen ist so allge-
 mein gewachsen, dass von dieser geschätzten Schrift
 des bekannten Verfassers eine zweite Auflage notwendig
 geworden ist.

Rechnet man neue Länder, die noch keine Schutzvor-
 schriften besitzen und bloss erwähnt sind, hinzu, so
 handelt das Buch in der neuen Bearbeitung nun im
 ganzen von 57 Ländern und 49 Kolonien. Die Gesetze
 der englischen Kolonien sind überhaupt zum ersten Male
 ausgezogen und zusammengestellt. Die urheberrechtlichen
 Bestimmungen sind knapp und treffend analysiert unter
 Anführung der für die verschiedenen Klassen von schutz-
 fähigen Werken aufgestellten Schutzfristen, der Schutz-
 bedingungen, der Förmlichkeiten, der abgeleiteten Rechte
 (Uebersetzungs- und Aufführungsrecht) und der Schutz-
 erteilung nach Landesgesetz und Vertragsrecht. Die neuesten
 Gesamt- und Einzelverträge sind aufgenommen und allen
 Verträgen das Datum der Vollziehung und eventuell die
 Angabe der Meistbegünstigungsklausel beigelegt.

Damit erhalten die beteiligten Kreise ein bis
 jetzt einzig dastehendes Hilfsbuch zur raschen
 Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechts-
 schutzes in der ganzen Welt.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Orth, Syndikus

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



Grössere Lieferungs-Werke,
umfangreichere Romane etc.

werden billig und tadellos

* * hergestellt in der * *

Stuttgarter Setzmaschinen- Druckerei

(FRITZ HOLZINGER)

Stuttgart, Bergstr. 18.

Kompl. Muster zu Diensten.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo * 7 Papiermaschinen
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.

Weis, Stahler & Knorr

(vormals Robert Weis)

Wien I.,

Jakobergasse 7

Kommissions-Buchhandlung
Zeitungs-Verschleiss und
Zeitungs-Expedition

gegründet 1863

konzessioniert 1887

besorgen den Transport in- und aus-
ländischer Journale in Ballen an *sämtliche*
Provinz-Zeitungs-Agenturen
Österreich-Ungarns und empfehlen sich
allen Verlegern als Vertreter und zur Ein-
führung von neu erscheinenden Zeit-
schriften, Witzblättern, Lieferungswerken

usw.